

# FUXTEC

de

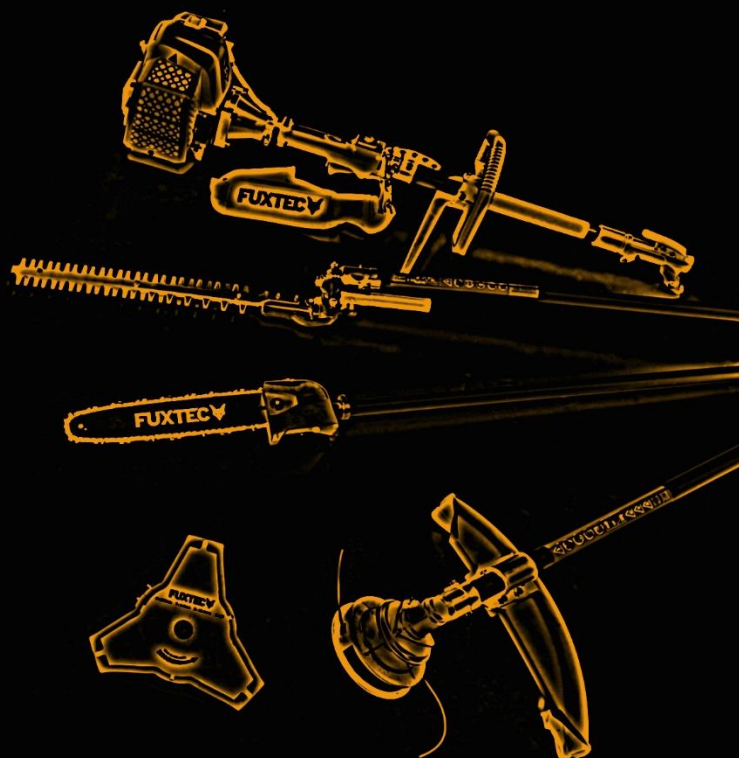
en

fr

ita

**Original-Bedienungsanleitung**

# **Multifunktionsschneider FX-MT152/-MT152E/-MT252E**



**ACHTUNG:** Bitte lesen Sie sich vor Arbeitsbeginn das Betriebshandbuch aufmerksam durch, da es alle wichtigen Informationen und Sicherheitshinweise enthält, deren Einhaltung die Voraussetzung für den ordnungsgemäßen Gebrauch dieses Gerätes ist.

FUXTEC GmbH  
KAPPSTR.69 , 71083 HERRENBERG - GÜLTSTEIN , GERMANY

# ORIGINALBEDIENUNGSANLEITUNG

Multifunktionsschneider

**FX-MT152/-MT152E/-MT252E**



Ihr neues Gerät wurde entwickelt und konstruiert, so dass es FUXTEC hohen Ansprüchen genügt, wie die einfache Bedienung und Benutzersicherheit. Ordentlich behandelt wird Ihnen dieses Gerät auf Jahre hinaus gute Dienste erweisen.



**WARNUNG:** Um das Risiko von Verletzungen zu verringern, muss der Benutzer diese Anleitung lesen und verstehen, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird.

**FUXTEC GmbH**

KAPPSTRASSE 69, 71083 HERRENBERG-GÜLTSTEIN, GERMANY

## **INHALTSVERZEICHNIS**

<b>1. TECHNISCHE DATEN.....</b>	<b>5</b>
<b>2. SYMBOLE UND SICHERHEITSHINWEISE AUF DER MASCHINE UND DEN AUFSÄTZEN .....</b>	<b>6</b>
<b>3. BESTIMMUNGSGEMÄßER GEBRAUCH UND ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE.....</b>	<b>10</b>
<b>4. HINWEISE FÜR ZUBEHÖRTEILE.....</b>	<b>14</b>
<b>5. ANLEGEN DES SCHULTERGURTES .....</b>	<b>15</b>
<b>6. BAUTEILÜBERSICHT .....</b>	<b>16</b>
<b>7. MONTAGE DES RUNDUMGRIFFS / DER AUFSÄTZE.....</b>	<b>17</b>
<b>8. MONTAGE MOTORSENSE / RASENTRIMMER.....</b>	<b>18</b>
<b>9. VERWENDUNG DES HECKENSCHERENAUFSAZTES .....</b>	<b>21</b>
<b>10. VERWENDUNG DES ASTSÄGENAUFSAZTES.....</b>	<b>24</b>
<b>11. VERWENDUNG DER 1M VERLÄNGERUNG BEIM MT152E .....</b>	<b>36</b>
<b>12. VERWENDUNG DES SCHWENKBAREN ASTSÄGENAUFSAZT BEIM MT252 .....</b>	<b>37</b>
<b>13. STARTEN/STOPPEN DER MASCHINE .....</b>	<b>38</b>
<b>14. BETANKEN DER MASCHINE.....</b>	<b>39</b>
<b>15. TRIMMTECHNIKEN.....</b>	<b>41</b>
<b>16. NYLONFADEN ERSETZEN .....</b>	<b>43</b>
<b>17. WARTUNGSPLAN .....</b>	<b>44</b>
<b>18. EINLAGERUNG DER MASCHINE .....</b>	<b>46</b>

<b>19. FEHLERBEHEBUNG .....</b>	<b>47</b>
<b>20. INFO: OPTIONALES ZUBEHÖR (VERSTELLBARER HOCHENTASTER) .....</b>	<b>48</b>
<b>21. KUNDENDIENST.....</b>	<b>49</b>
<b>22. GEWÄHRLEISTUNG.....</b>	<b>49</b>
<b>23. ENTSORGUNGSHINWEIS.....</b>	<b>49</b>
<b>24. EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG .....</b>	<b>50</b>

Wir sind bestrebt unsere Produkte laufend zu verbessern. Daher können sich technische Daten und Abbildungen ändern!

## 1. Technische Daten

Typ	<b>FX-MT152/-MT152E/-MT252</b>
Motor	luftgekühlt; 2-Takt
Hubraum	52cm <sup>3</sup>
Maximale Ausgangsleistung (kW) (in der Übereinstimmung mit ISO 8893)	2.2kW / 7.500min <sup>-1</sup>
Höchstgeschwindigkeit des Motors	9.000 min <sup>-1</sup>
Leerlaufdrehzahl der Maschine	3.000 min <sup>-1</sup>
Maximale Drehzahl des Spindels (Motorsense)	7.100 min <sup>-1</sup>
Maximale Drehzahl des Spindels (Rasentrimmer)	6.600 min <sup>-1</sup>
L <sub>PA</sub> am Bedienerplatz	99.5dB(A) (K=3dB)
Gemessen L <sub>WA</sub> nach ISO 10884	107.7dB(A) (K=3dB)
Garantiert L <sub>WA</sub>	111dB(A)
Maximale Erschütterungswerte an jedem Handgriff	9.661m/s <sup>2</sup> k=1.5m/s <sup>2</sup>
Maximaler Durchmesser der Fäden	Ø2.5mm
Durchmesser des Metallblattes	305mmx1.6mm-2T / 255mmx1.6mm- 3T/ 255mmx1.6mm-4T/ 255mmx1.6mm-8T
Drehungsrichtung der Schnitvorrichtung	gegen dem Uhrzeigersinn (s. Marke auf dem Schild)
Anzahl des Handgriffs	1 Stücke
Trockengewicht (ohne Kraftstoff, Schneidgarnitur, Tragegurt)	7,2kg
Kraftstofftankkapazität (L)	1.2
Kraftstoffverbrauch (kg/h) (in der Übereinstimmung mit ISO 8893)	0.89 kg
Spezifischer Kraftstoffverbrauch (g/kWh) (in der Übereinstimmung mit ISO 8893)	630 g
Heckenscheidaufsatz Klingenlänge	390mm
Heckenschneidaufsatz Arbeitswinkel	270° - 90°
Heckenschneidaufsatz max. Dicke	19mm
Hochentasteraufsatz Schwertlänge/ -typ	12" (300mm) / AL12-44-507P
Sägekette/Kettenteilung	TT-9D-3B / Teilung 3/8"
Hochentaster max. Schneidlänge	290mm
Kapazität Öltank Kettenschmierung	150ml

## 2. Symbole und Sicherheitshinweise auf der Maschine und den Aufsätzen

Warnhinweise auf dem Hauptgerät Multifunktionsschneider	
	WARNUNG! UNSACHGEMÄÙE BEDIENUNG KANN ZU ERNSTHAFTEN VERLETZUNGEN FÜHREN.
	LESEN UND VERSTEHEN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG VOR DEM GEBRAUCH.
	IMMER AUGENSCHUTZ, OHRSCHUTZ UND MUNDSCHUTZ TRAGEN.
	TRAGEN SIE FUSSSCHUTZ.
	TRAGEN SIE HANDSCHUHE.
	BERÜHREN DES DREHENDEN BLATTES VERBOTEN, VERLETZUNGSGEFAHR!
	WARNUNG VOR UMHERFLIEGENDEN OBJEKTEN!
	<b>WARNUNG! BRENNBARE MATERIALIEN!</b>

	<p>HALTEN SIE IMMER 15 METER VON ANDEREN PERSON ABSTAND!</p>
	<p>MAXIMALE DREHZAHL DER SPINDEL (RASENTRIMMER):6600 min<sup>-1</sup></p>
	<p>MAXIMALE DREHZAHL DES BLATTES (MOTORSENSE):7100 min<sup>-1</sup></p>
	<p>DER GARANTIERTE GERÄUSCHPEGEL ENTSPRICHT DEN GESETZLICHEN GERÄUSCHRICHTLINIEN.</p>
	<p>NICHT RAUCHEN UND OFFENE FLAMMEN AM GERÄT VERMEIDEN.</p>
	<p>WARNUNG: GEFAHR VOR HEISSEN BAUTEILEN!</p>
<p><b>Zusätzliche Warnhinweise für den Heckenscherenaufsatz:</b></p>	
	<p>ANTRIEBSWELLE AUF GETRIEBE SORGFÄLTIG MONTIEREN.</p>
	<p>IMMER AUGENSCHUTZ TRAGEN!</p>
	<p>IMMER GEHÖRSCHUTZ TRAGEN!</p>

<b>Zusätzliche Warnhinweise für den Astsägenaufsatz</b>	
	IMMER AUGENSCHUTZ, OHRSCHUTZ UND KOPFSCHUTZ TRAGEN!
	IMMER SCHUTZKLEIDUNG TRAGEN!
	HALTEN SIE STETS EINEN MINDESTABSTAND VON 10M ZWISCHEN DEM GERÄT UND HOCHSPANNUNGSLEITUNGEN!
	SCHALTEN SIE DIE MASCHINE IMMER AUS UND STELLEN SIE SICHER, DASS DAS SCHNITTWERKZEUG GESTOPPT IST, BEVOR SIE ES SÄUBERN, ENTFERNEN ODER JUSTIEREN.
	<b>WARNUNG:</b> ABGASE DIESES PRODUKTS ENTHALTEN CHEMIKALIEN DIE ZU KREBS, GEBURTSSCHÄDEN UND WEITEREN SCHÄDEN FÜHREN KÖNNEN
	<b>WARNUNG!</b> ÄNDERN SIE NIE DIE MASCHINE. UNSACHGEMÄSSER GEBRAUCH DER MASCHINE KANN ERNSTE ODER TÖDLICHE PERSONENSCHÄDEN VERURSACHEN.

Lassen Sie diese Maschine andere nicht benutzen, es sei denn diese Personen sind gänzlich eingewiesen, haben das Maschinenhandbuch gelesen und verstanden sowie sind in der Bedienung der Maschine ausgebildet worden.



Eine längere Nutzung der Maschine setzt den Nutzer Erschütterungen aus, die zur Weißfingerkrankheit (Raynaud-Syndrom) oder zum Karpaltunnelsyndrom führen können. Dieser Zustand verringert die Fähigkeit der Hand Temperaturen zu empfinden und zu regulieren, verursacht Taubheit und Hitzeempfindungen und kann zu Nerven- Kreislaufschäden sowie Gewebetod führen. Nicht alle Faktoren, die zur Weißfingerkrankheit führen, sind bekannt, aber kaltes Wetter, Rauchen und weitere Krankheiten, welche die Blutgefäße und den Blutkreislauf betreffen sowie große bzw. lang andauernde Belastung durch Erschütterungen werden als Faktoren in der Entstehung der Weißfingerkrankheit genannt. Beachten Sie folgendes, um das Risiko der Weißfingerkrankheit und des Karpaltunnelsyndroms zu verringern:



- Tragen Sie Handschuhe und halten Sie Ihre Hände warm.
- Machen Sie regelmäßige Pausen.

Alle oben genannten Vorkehrungen können das Risiko der Weißfingerkrankheit oder des Karpaltunnelsyndrom nicht ausschließen. Langzeit- und regelmäßigen Nutzern wird daher empfohlen, den Zustand Ihrer Hände und Finger genau zu beobachten. Suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf, falls eines der obigen Symptome auftauchen sollte.



**Das Betriebsgeräusch des Werkzeugs kann Ihr Hörvermögen schädigen. Tragen Sie eine Schalldämmung (Oropax oder Kapselgehörschutz), um es zu schützen. Langzeit- und regelmäßigen Nutzern wird empfohlen, Ihr Hörvermögen regelmäßig zu überprüfen. Seien Sie besonders wachsam und vorsichtig, wenn Sie einen Gehörschutz tragen, da dieser Ihre Fähigkeit Warnungen (Rufe, Alarmsignale etc.) zu hören, einschränkt.**



**WARNUNG:** Eine gewisse Lärmbelastung durch dieses Gerät ist nicht vermeidbar. Verlegen Sie lärmintensive Arbeiten auf zugelassene und dafür bestimmte Zeiten. Halten Sie sich ggf. an Ruhezeiten und beschränken Sie die Arbeitsdauer auf das Notwendigste. Zu ihrem persönlichen Schutz und Schutz in der Nähe befindlicher Personen ist ein geeigneter Gehörschutz zu tragen.

### 3. Bestimmungsgemäßer Gebrauch und allgemeine

#### Sicherheitshinweise

**Diese Maschine darf mit dem Sensenaufsatz nur zum Mähen bzw. Trimmen von Gras, Unkraut und Gestrüpp verwendet werden. Der Heckenscherenaufsatz ist ausschließlich zum Beschneiden von Hecken zu nutzen, der Astsägenaufsatz ist ausschließlich zum Entasten und Ausputzen von Baumkronen vorgesehen. Nie für andere Zwecke verwenden, da es dabei zu schweren Verletzungen kommen kann!**

Korrekte Sicherheitsanweisungen müssen beachtet werden. SETZEN SIE SICH ODER ANDERE NICHT GEFAHREN AUS. Befolgen Sie diese allgemeine Sicherheitshinweise:

- Tragen Sie Immer eine Sicherheitsschutzbrille für Ihre Augen. Langes Haar muss zurück gebunden werden. Tragen Sie keine lose Kleidung oder Schmuck, die sich in beweglichen Teilen der Maschine verfangen könnten. Sichere, starke, rutschfeste Sicherheitsschuhe müssen immer getragen werden. Es wird empfohlen, dass Beine und Füße umfassend geschützt werden, um sich vor fliegenden Gegenständen während des Betriebes zu schützen.
- Prüfen Sie die gesamte Maschine auf lose Teile (Schraubenmuttern, Bolzen, Schrauben, usw.). Warten oder ersetzen Sie diese falls erforderlich, bevor Sie die Maschine verwenden. Benutzen Sie kein Zubehör mit diesem Antriebskopf, als die vom Hersteller empfohlenen. Sonst können ernste Verletzungen des Benutzers oder der umstehenden Personen sowie Beschädigungen der Maschine daraus resultieren.
- Halten Sie die Handgriffe frei von Öl und Kraftstoff.
- Benutzen Sie beim Schnitt immer korrekte Handgriffe und den Schultergurt.
- Rauchen Sie nicht beim Mischen des Kraftstoffs oder beim Füllen des Tanks.
- Mischen Sie nicht Kraftstoff in einem geschlossenen Raum oder in der Nähe von offenen Feuern. Achten Sie auf ausreichende Belüftung / Ventilation.
- Mischen und lagern Sie das Kraftstoffgemisch in einem gekennzeichneten Behälter, der nach lokalen Vorschriften für einen solchen Gebrauch zugelassen ist.
- Entfernen Sie nie die Kraftstofftankkappe, während die Maschine läuft.
- Betreiben Sie die Maschine nicht in geschlossenen Räumen oder Gebäuden. Abgase enthalten gefährliches Kohlenmonoxid.
- Versuchen Sie nicht beim Laufen und beim Tragen die Maschine einzustellen. Stellen Sie immer die Maschine auf einer ebenen, freien Oberfläche ein
- Benutzen Sie die Maschine nicht, wenn diese beschädigt ist. Entfernen Sie nie Schutzeinrichtungen der Maschine. Sonst kann es zu ernsten Verletzungen des Bedieners oder der Personen kommen, sowie weitergehende Beschädigungen der

Maschine daraus resultieren.

- Kontrollieren Sie den Bereich, der zu Schneiden ist, und entfernen Sie alle Gegenstände, die im Nylonschnittkopf oder im Schneidblatt verwickelt werden können. Entfernen Sie auch alle möglichen Gegenstände, die die Maschine beim Schnitt herumschleudern könnte.
- Lassen Sie die Maschine nie unbeaufsichtigt.
- Strecken Sie sich nicht weit vorne über. Behalten Sie ständig sicheren Stand und Balance. Lassen Sie die Maschine nicht beim Stehen auf einer Leiter oder auf irgendeiner anderen instabilen Stehposition laufen.
- Kinder dürfen keinen Zugang zu der Maschine haben. Zuschauer sollten in einem Sicherheitsabstand vom Arbeitsbereich, mindestens 15 Metern stehen.
- Halten Sie die Hände und Füße entfernt vom Nylonschneidkopf oder Metallblatt während des Arbeitsvorgangs.
- Benutzen Sie die Maschine nicht, wenn Sie müde, krank oder unter dem Einfluss von Medikamenten, Drogen oder Alkohol stehen.
- Benutzen Sie einen unbeschädigten Nylonschneidkopf. Wenn Sie gegen einen Stein oder irgendein anderes Hindernis schlagen, stoppen Sie die Maschine und überprüfen Sie den Nylonschneidkopf. Ein defekter oder unwuchtiger Nylonschneidkopf darf nie benutzt werden.
- Vor dem Start, nach dem Ausfall oder Schlag, überprüfen Sie unbedingt das Gerät und stellen Sie sicher, dass es sich in einem guten Zustand befindet.
- **Achtung!** Örtliche Vorschriften können die Benutzung der Maschine begrenzen.
- Halten Sie das Gerät mit dem Schneidwerkzeug immer in einem guten Zustand. Beachten Sie, nicht ordnungsgemäße Wartung, die Verwendung von nicht konformen Ersatzteilen oder Entfernung bzw. Modifikation der Sicherheitseinrichtungen können zu Schäden am Gerät und schweren Verletzungen der damit arbeitenden Person führen.
- Sichern Sie das Gerät beim Transport gut ab, um Verlust des Kraftstoffs, Schäden am Gerät und Verletzungen zu verhindern. Montieren Sie immer den Transportschutz der Schneidklinge vor dem Transportieren oder Verstauen der Maschine.
- Bei Maschinen mit einer Kupplung, kontrollieren Sie regelmäßig, dass das Schneidzubehör aufhört sich zu drehen, wenn der Motor im Leerlauf läuft.
- Kontrollieren Sie die Maschine vor jeder Benutzung auf lockere Befestigungsteile, Kraftstoffleckagen, beschädigte Teile etc. Ersetzen Sie beschädigte Teile vor weiteren Benutzungen.
- Lagern Sie die Maschine nicht in einem geschlossenen Bereich, in dem Kraftstoffdämpfe ein offenes Feuer von den Heißwasserbereitern, Öfen, usw. erreichen können. Lagern Sie die Maschine nur in einem gut gelüfteten Bereich.
- **WICHTIG:** Bei der Kraftstoff-Befüllung, stellen Sie sicher, dass die Maschine aus und abgekühlt ist. Tanken Sie nie, wenn die Maschine läuft oder heiß ist. Wenn Benzin verschüttet wird, wischen Sie dieses auf, bevor Sie die Maschine anlassen.

## **Sicherheitshinweise für Heckenschere**

- DIESE HECKENSCHERE KANN ERNSTHAFTE VERLETZUNGEN VERURSACHEN! Lesen Sie sorgfältig die Anweisungen zum korrekten Umgang, zur Vorbereitung, zur Instandhaltung, zum Starten und Abstellen der Heckenschere. Machen Sie sich mit allen Stellteilen und der sachgerechten Benutzung der Heckenschere vertraut.
- Kinder dürfen die Heckenschere niemals benutzen.
- Vorsicht vor oberirdischen Stromleitungen.
- Der Gebrauch der Heckenschere ist zu vermeiden, wenn sich Personen, vor allem Kinder, in der Nähe befinden.
- Tragen Sie geeignete Kleidung! Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, welcher von sich bewegenden Teilen erfasst werden kann. Es wird empfohlen, feste Handschuhe, rutschfeste Schuhe und Schutzbrille zu tragen.
- Gehen Sie mit Kraftstoff sorgfältig um, er ist leicht entflammbar und die Dämpfe sind explosiv. Die folgenden Punkte sollten befolgt werden.
  - Nur speziell dafür vorgesehene Behälter nutzen.
  - Bei laufendem oder heißem Motor niemals den Tankverschluss entfernen oder Benzin nachfüllen. Lassen Sie vor dem Nachfüllen den Motor und die Auspuffteile abkühlen.
  - Rauchen Sie nicht.
  - Tanken Sie nur im Freien.
  - Lagern Sie die Heckenschere oder den Kraftstoffbehälter niemals in einem Raum in dem sich eine offene Flamme, wie z. B. in einem Warmwasseraufbereiter, befindet.
  - Falls Benzin übergelaufen ist versuchen Sie nicht den Motor zu starten sondern entfernen Sie die Benzin Rückstände vor dem Starten von der Maschine.
  - Setzen Sie den Tankverschluss nach dem Befüllen immer auf und verschließen Sie ihn sicher.
  - Wird der Tank entleert, sollte dies im Freien vorgenommen werden.
- Berührt die Schneideinrichtung einen Fremdkörper oder sollten sich die Betriebsgeräusche verstärken oder die Heckenschere ungewöhnlich stark vibrieren, stellen Sie den Motor ab und lassen Sie die Heckenschere zum Stillstand kommen. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze und ergreifen Sie folgende Maßnahmen:
  - auf Schäden überprüfen;
  - auf lose Teile überprüfen und alle losen Teile befestigen;
  - beschädigte Teile gegen gleichwertige Teile austauschen oder reparieren lassen.
- **Warnung!** Tragen Sie beim Gebrauch des Gerätes immer Gehör- und Augenschutz.
- Anleitung, wie die Heckenschere im Notfall stillzusetzen ist: Entriegeln Sie den Gashebel. Lassen Sie Maschine zum Leerlauf zurückkehren. Betätigen Sie den

Motorstoppschalter am Handgriff nach oben bis die Maschine stoppt. Falls diese nicht stoppen sollte im Notfall den Zündkerzenstecker ziehen. Niemals die Maschine im laufenden Zustand unbeobachtet zurücklassen.

### **Hinweise für den Betrieb**

a) Der Motor ist stillzusetzen vor:

Reinigung oder Beseitigung einer Blockierung;

Überprüfung, Instandhaltung oder Arbeiten an der Heckenschere;

Einstellung der Arbeitsposition der Schneideinrichtung;

wenn die Heckenschere unbeaufsichtigt bleibt.

b) Stellen Sie immer sicher, dass sich die Heckenschere ordnungsgemäß in einer der vorgegebenen Arbeitspositionen befindet, bevor der Motor gestartet wird.

c) Während des Betriebes der Heckenschere ist immer sicherzustellen, dass ein sicherer Stand eingenommen wird. Tritte oder eine Leiter benutzen ist verboten.

d) Benutzen Sie die Heckenschere nicht mit einer defekten oder stark abgenutzten Schneideinrichtung.

e) Um die Brandgefahr zu vermindern, achten Sie darauf, dass der Motor und der Schalldämpfer frei von Ablagerungen, Laub oder austretendem Schmiermittel sind.

f) Stellen Sie immer sicher, dass alle Griffe und Sicherheitseinrichtungen beim Gebrauch der Heckenschere angebaut sind. Versuchen Sie niemals, eine unvollständige Heckenschere oder eine mit nicht zulässigem Umbau zu benutzen.

g) Benutzen Sie immer beide Hände bei der Nutzung des Heckenscherenaufsatzes.

h) Machen Sie sich stets vertraut mit Ihrer Umgebung und achten Sie auf mögliche Gefahren, die Sie wegen der Geräusche der Heckenschere vielleicht nicht hören können.

### **Hinweise zur Wartung und Lagerung**

a) Wenn das Multitool zwecks Wartung, Inspektion oder Lagerung stillgesetzt wird, schalten Sie den Motor aus, ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze und vergewissern Sie sich, dass alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind. Lassen Sie die Maschine abkühlen, bevor Sie diese überprüfen, einstellen usw.

b) Lagern Sie das Gerät dort, wo Benzindämpfe nicht mit offenem Feuer oder Funken in Kontakt kommen können. Lassen Sie die Heckenschere immer abkühlen, bevor Sie diese lagern.

c) Beim Transportieren oder bei der Lagerung des Gerät ist die Schneideinrichtung immer mit dem Schutz für die Schneideinrichtung abzudecken.

## 4. Hinweise für Zubehörteile

- Stellen Sie sicher, dass Ihr Produkt nur mit originalen Zubehörteilen ausgestattet wird. Verwenden Sie dafür ausschließlich Originalteile, welche vom Hersteller vorgeschrieben sind. Der Gebrauch aller anderen Zusatzgeräte oder Zubehörteile kann Verletzungen der Benutzer und Beschädigen von Maschine verursachen.
- Säubern Sie die Maschine vollständig, besonders den Kraftstofftank und den Luftfilter. Nach Benutzung des Gerätes sind sämtliche Kraftstoffe zu entfernen.
- Wenn Sie sich als Zuschauer einem Benutzer der Maschine nähern, wecken Sie sorgfältig seine Aufmerksamkeit und bestätigen Sie, dass der Benutzer die Maschine stoppt. Bitte den Benutzer nicht aufschrecken oder ablenken, sonst könnten Sie eine unsichere Situation verursachen.
- Berühren Sie nie den Nylonschneidkopf oder Metallblatt, wenn die Maschine läuft. Wenn es notwendig ist, den Schutz oder das Schnittwerkzeug zu ersetzen, seien Sie sicher, dass die Maschine und die Schnittwerkzeuge zum Stillstand gekommen sind.
- Die Maschine muss AUS sein, bevor Sie den Arbeitsbereich der Maschine wechseln.
- Beim Anlassen oder beim Betrieb der Maschine, berühren Sie nie heiße Teile wie den Auspuff, die Zündkabel oder die Zündkerze.
- Nachdem die Maschine gestoppt ist, ist der Auspuff noch heiß. Legen Sie nie die Maschine in Nähe von feuergefährlichen Materialien (trockenes Gras, brennbare Gase oder brennbare Flüssigkeiten usw.) ab.
- Achten Sie besonders darauf, dass beim Betrieb im Regen oder gleich nach dem Regen der Boden glatt sein kann.
- Wenn Sie zu Boden gleiten oder fallen, lassen Sie den Gashebel sofort los.
- Achten Sie darauf, dass Sie die Maschine nicht fallen lassen oder gegen Hindernisse schlagen.
- Bevor die Maschine zu justieren oder zu reparieren ist, seien Sie sicher, dass die Maschine gestoppt und der Zündkerzenstecker abgezogen ist.
- Vor dem Entfernen von Blockierungen stoppen Sie die Maschine und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab.
- Wenn die Maschine für längere Zeit eingelagert werden soll, lassen Sie den Kraftstoff aus dem Kraftstofftank und dem Vergaser ab, säubern Sie die Teile, stellen Sie die Maschine auf einen sicheren Platz und versichern Sie sich, dass die Maschine völlig abgekühlt ist.
- Führen Sie ständige Kontrollen für einen sicheren und leistungsfähigen Betrieb der Maschine durch.
- Halten Sie die Maschine von Feuer oder von Funken fern.
- Seien Sie vorsichtig beim Gebrauch. Es bestehen Gefahren durch Rückschlag und Rückstoß.
- Lassen Sie extreme Vorsicht walten bei der Benutzung dieser Maschine mit dem

Schneidmesser. Ein Schneidmesser-Rückschlag ist eine Reaktion, die sich ereignen kann, wenn das rotierende Schneidmesser auf einen Gegenstand trifft, der nicht geschnitten werden kann. Dieser Kontakt veranlasst das Schneidmesser für einen Augenblick zu stoppen und dann plötzlich von dem getroffenen Gegenstand mit beschleunigter Kraft abzustößen. Diese Rückschlag-Reaktion kann heftig genug sein, dass der Bediener die Kontrolle über die Maschine verliert. Ein Schneidmesser-Rückschlag, kann ohne Vorwarnung erfolgen, wenn das Schneidmesser auf ein Hindernis stößt, blockiert wird oder festläuft. Dies ist eher in Bereichen wahrscheinlich, in denen es schwierig ist, das Material das geschnitten werden soll zu überblicken. Für ein leichtes und sicheres Schneiden, gehen Sie das Unkraut, das geschnitten werden soll, von Ihrer rechten zur linken Seite an. In dem Fall, dass ein Gegenstand oder Holzstock unerwartet getroffen wird, kann dies einen Schneidmesser-Rückschlag vermindern.

## 5. Anlegen des Schultergurtes

### Tragegurt einstellen

#### Schulterriemen

- Legen Sie Ihren Schulterriemen über eine Schulter an
- Stellen Sie (bei angebautem Aufsatz) die Riemenlänge so ein, dass der Federhaken auf der Höhe Ihrer rechten Hüfte ist



#### Achtung

Tragen Sie den Gurt niemals diagonal über Schulter und Brust sondern nur auf eine Schulter, dadurch können Sie in Gefahr das Gerät schnell vom Körper entfernen.

## 6. Bauteilübersicht



1. Auspuff
2. Seilzugstarter
3. Tankdeckel
4. Luftfilter
5. Zündkerze
6. Gashebel
7. Gashebelsperre\*
8. Start-/ Stopp Schalter
9. Rundumgriff
10. Verbindungsstück
11. Astsägenaufsatz
12. Kettenschutz
13. 3-Zahn Metallmesser
14. Schutzschild
15. Schneidmesser
16. Nylonfadenkopf
17. Heckenscherenaufsatz
18. Messerschutz
19. Schultergurt
20. 1m Verlängerung
21. Schwenkbarer Astsägenaufsatz



Nur bei MT152E:

Nur bei MT252:



20



21

**\*7 Gashebelsperre verhindert eine zufällige Beschleunigung des Motors. Der Gashebel kann nur gedrückt werden, wenn die Gashebelsperre gedrückt ist.**



## 7. Montage des Rundumgriffs / der Aufsätze

### Anbau des Handgriffs

Der Handgriff muss vor Benutzung montiert werden.

Zur korrekten Montage folgen Sie den nachfolgenden Abbildungen.

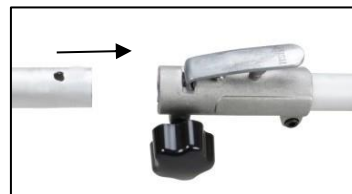
### Montage des Rundumgriffes

- Es gibt vier Löcher für die Montage des Rundumgriffs
- Nehmen Sie den Rundumgriff.
- Gleichen Sie die Position der Löcher an.
- Führen Sie die Schrauben in die Löcher und drehen Sie sie ein, bis Sie Widerstand spüren.
- Ziehen Sie die Schrauben gut an.

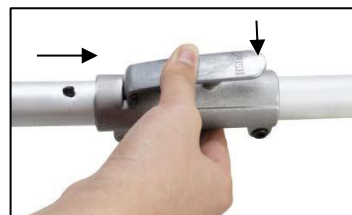


### Montage der Aufsätze

1). Die Antriebsachse an die Hauptwelle anlegen, so dass das Loch der Achse dem Sperrbolzen des Verbindungsstücks ausgerichtet ist.



2). Den Sperrbolzen betätigen, und die Antriebsachse in die Hauptwelle einführen. Den Sperrbolzen loslassen und sicherstellen, dass der Sperrbolzen in das Loch einrastet.



3). Die Flügelschraube im Uhrzeigersinn drehen, um die Verbindung zu sichern.



## 8. Montage Motorsense / Rasentrimmer

Ein Metallblatt mit 3 Zähnen wird mit der Maschine ausgeliefert. Dieses wird für Ausschnitt von Büschen und Unkräuter benutzt. Der Gebrauch des Sägeblatts mit dieser Maschine wird verboten.

**WARNUNG**  **GEFAHR**

Schneiden Sie nicht mit stumpfem, gerissenem oder beschädigtem Metallblatt. Vor dem Arbeiten, kontrollieren Sie die Fläche auf Hindernisse wie Steine, Metallstangen oder sonstigen Gegenständen. Wenn diese nicht entfernt werden können, kennzeichnen Sie diese Position, damit eine Kollision mit dem Blatt vermieden wird. Leitungen können sich auf dem Blattkopf und -klappe verfangen oder in die Luft gewirbelt werden.

**WARNUNG**  **GEFAHR**

Benutzen Sie den Schultergurt ständig. Justieren und fixieren Sie den Gurt und Gurtklemmplatte an der Maschine so, dass die Maschine einige cm über Boden hängt. Der Ausschnittkopf und das Schutzschild sollten in allen Richtungen waagrecht ausgerichtet sein. Spannen Sie die Maschinen auf der rechten Seite Ihres Körpers vor.

**WARNUNG**  **GEFAHR**

Benutzen Sie die Motorsense nicht für den Ausschnitt von Bäumen.

**WARNUNG**  **GEFAHR**

Zusätzlich tragen Sie Kopf-, Augen-, Gesichts- und Gehörschutz sowie Sicherheitsschuhe. Tragen Sie nicht Ringe und Schmuck oder löse, baumelnde Kleidung, die sich in der Maschine verfangen könnten. Tragen Sie keine Fußbekleidung mit ungeschützten Zehen und arbeiten nicht barfüßig oder ohne Beinschutz. In bestimmten Situationen müssen Sie Kopfschutz tragen.

## Installation des Schutzschildes

Installieren Sie das Schutzschild auf dem Antriebswellenrohr gegen das Getriebegehäuse. Ziehen Sie die Halterung des Schutzes so fest an, dass sich der Messerschutz im Betrieb nicht bewegt oder herunter schieben lässt.



## Montage des Metallblatts (Motorsense)

Schritte:

1. Legen Sie den Schlüssel (1) in das Loch an Getriebekopf.
2. Entfernen Sie die Mutter, die Abdeckung (4) und die obere Abstandsscheibe (3) von der Getriebewelle
3. Legen Sie das Metallblatt auf die unteren Abstandsscheibe (2). Sicherstellen, dass die markierte Seite der Schneideklinge Kontakt mit der Scheibe (2) hat.
4. Schieben Sie die obere Abstandsscheibe (3) über die Getriebewelle auf das Metallblatt. Achten Sie darauf, die obere Seite der Schneideklinge Kontakt mit den Abstandsscheibe (3) hat.
5. Setzen Sie die Abdeckung (4) auf und schrauben Sie die Überwurfmutter fest mit verriegeltem Getriebekopf (siehe Punkt 1)



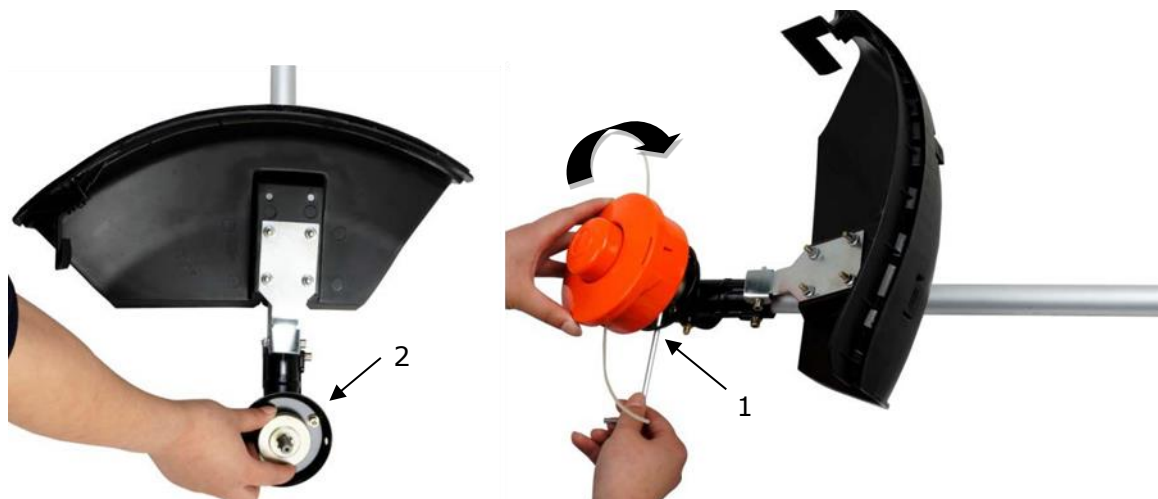
## Montage des Rasentrimmers

Schritt 1:

Stecken Sie den Schlüssel (1) in das Loch des Getriebekopfes, so dass die Getriebewelle gesperrt ist. Schrauben Sie die Mutter ab und entfernen Sie diese. Da es sich um eine Sicherheitsmutter handelt, bitte darauf achten, dass hier ein Linksgewinde vorhanden ist

Schritt 2:

montieren Sie die Abdeckung (2), installieren Sie die Fadenspule auf die Getriebewelle. Und dann ziehen Sie diesen von Hand fest.



### Warnung!



Stellen Sie sicher, dass alle Komponenten richtig montiert und zusammengebaut sind, und dass alle Schrauben festgezogen sind.

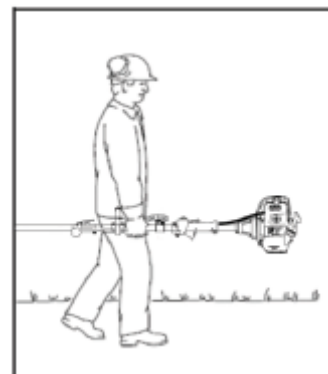
## 9. Verwendung des Heckenscherenaufsatzes

### Transport des Heckenschneiders

#### Warnung!

Tragen oder transportieren Sie Ihr Gerät niemals bei laufenden Klingen, um Verletzungsgefahr zu vermeiden.

Tragen Sie es immer nur in horizontaler Lage. Greifen Sie die Stange so, dass das Gerät horizontal ausbalanciert ist. Halten Sie den heißen Auspufftopf weg von Ihrem Körper und den Schneidaufsatz hinter Ihnen.



Schalten Sie den Motor stets aus und platzieren den Messerschutz über den Klingen, bevor Sie das Werkzeug über längere Strecken transportieren. Sichern Sie es beim Transport in einem Fahrzeug entsprechend, um ein Umkippen, Auslaufen des Treibstoffs und Schäden am Gerät zu verhindern.

Bei Maschinen mit verstellbarer Stange: Stellen Sie sicher, dass diese in gesicherter Position ist.

#### Warnung!

Bedienen Sie Ihr Werkzeug niemals mit nur einer Hand. Der dadurch entstandene Kontrollverlust kann zu ernsthaften oder tödlichen Verletzungen führen. Halten Sie Hände und Füße fern vom Schneidewerkzeug, um Verletzungsgefahr zu vermeiden. Berühren Sie niemals ein laufendes Schneidewerkzeug mit einem Ihrer Körperteile.

#### Warnung!

Beugen Sie sich nicht zu weit vor. Halten Sie stets Ihr Gleichgewicht und einen sicheren Stand. Besondere Vorsicht ist bei Rutschgefahr (nassem Grund, Schnee) und schwierigem, überwuchertem Gelände geboten. Achten Sie auf versteckte Hindernisse wie Baumstümpfe, Wurzeln und Pfützen, um nicht zu stolpern. Entfernen Sie abgefallene Zweige, Gestrüpp und Schnittgut. Seien Sie äußerst vorsichtig, wenn Sie auf abschüssigem oder unebenem Gelände arbeiten. Arbeiten Sie niemals auf einer Leiter, einem Baumast oder einem anderen unsicheren Untergrund. Heben Sie das Werkzeug dabei niemals über die Schulterhöhe.

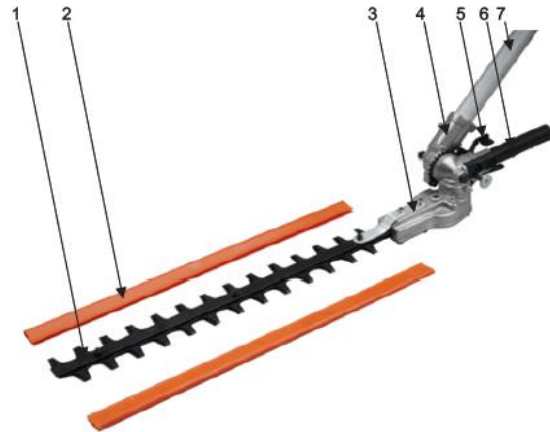
#### Warnung!

Die Werkzeugklingen laufen kurze Zeit nach dem Loslassen des Gashebels weiter (Schwungradeneffekt). Die Beschleunigung des Motors, während die Klingen blockiert sind, verursacht ein Weiterrutschen der Kupplung. Dies kann zu Überhitzung und Schäden an

wichtigen Komponenten (u.a. Kupplung, Gehäusekomponente aus Polymer) führen. Diese können wiederum zu Verletzungsgefahr wegen laufender Klingen trotz Leerlaufeinstellung führen.

Bei Maschinen mit verstellbarer Stange: Setzen Sie die Stange vorsichtig in die gewünschte Arbeitsposition. Berühren Sie die Klingen nicht, um Verletzungen zu vermeiden. Nehmen Sie die Umstellungen nur vor, wenn die Klingen stillstehen.

- 1 Schneideklingen
- 2 Klingenschutz
- 3 Klingengetriebe
- 4 Sperre
- 5 Winkelantrieb
- 6 Stellhebel
- 7 Antriebsachsenrohr



### Erläuterung

#### 1. Schneideklingen

Stahlklingen für das Schneiden von Hecken und Gestrüpp

#### 2. Klingenschutz

Schützt die Schneideschiene wenn das Werkzeug nicht benutzt wird

#### 3. Klingengetriebe

Wandelt die Drehung des Winkelantriebs in die Hin- und Herbewegungen der Schneideklingen um

#### 4. Sperre

Hält die Schneideschiene in der gewünschten Position

#### 5. Winkelantrieb

Überträgt die Drehbewegung der Antriebsachse auf das Klingengetriebe

#### 6. Stellhebel

Stellt die Schneideschiene in den gewünschten Winkel

#### 7. Antriebsachsenrohr (Baum)

Umgibt und schützt die Antriebsachse zwischen der Kupplungsmuffe und dem Getriebe.

### Allgemein

Neben dem vorgesehen Einsatz zum Schneiden von Hecken in der Höhe kann der Heckenschneider auch auf dem Boden eingesetzt werden. Da ihre Klingen wie ein Mäher arbeiten, ist sie ideal für das Schneiden von Unterwuchs, Dickicht, Schilf, Wildwuchs und stärkeren Gräsern. Der Heckenschneider ist besonders für belebte Orte wie Verkehrsinseln oder Parks geeignet, da das Schnittgut nicht von den



Klingen herumgeschleudert wird.

### **Vorbereitung**

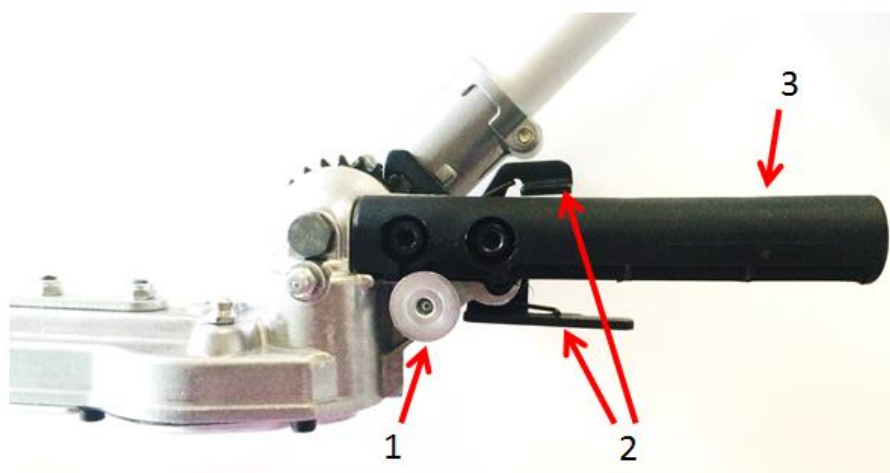
Tragen Sie stets den Tragegurt.

Werfen Sie das Schnittgut nicht in den Abfalleimer. Es kann kompostiert werden.

### **Schneidetechnik**

Die Arbeitshaltung und -methode ist genau die gleiche wie beim Freischneider. Die Schneideschiene wird knapp über dem Boden hin und her bewegt.

### **Verstellung des Schnittwinkels vom Heckenscherenaufsatz**

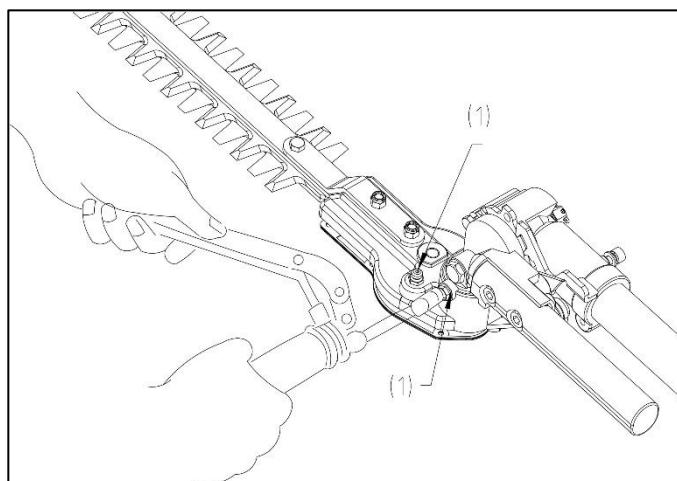


Schneidewinkel einstellen: Lösen Sie die Sperre (1), ziehen gleichzeitig Sie die beiden Entriegelungshebel (2) und drehen Sie die Messerstellung über den Stellhebel (3) in den gewünschten Winkel.

Stellen Sie sicher, dass die Sperre (1) stets eingerastet ist.

### **Wartung des Aufsatzes:**

Füllen Sie alle 25 Betriebsstunden 20 Gramm Fett/Schmiermittel nach.



Benutzen Sie eine Fettpresse um das Schmiermittel an den Nippeln (1) einzupressen.

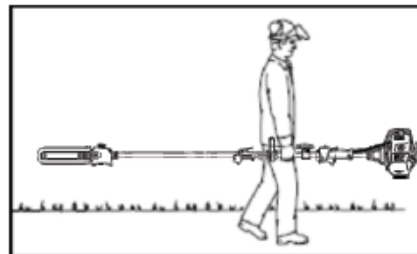


## 10. Verwendung des Astsägenaufsatzes

### Transport des Werkzeugs

#### Warnung!

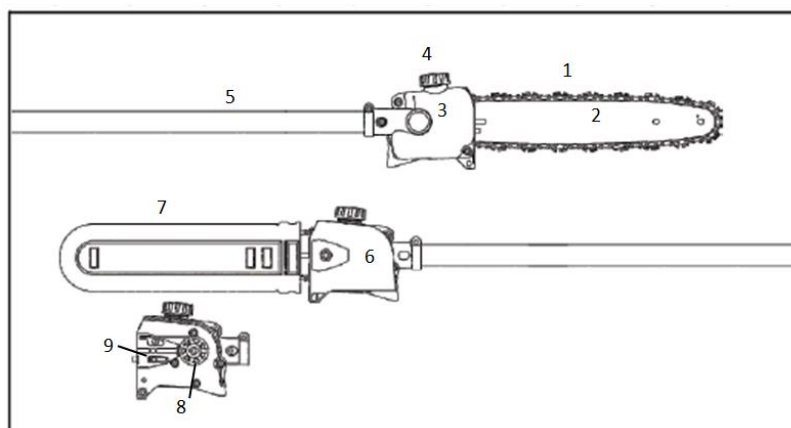
Tragen Sie es immer nur in horizontaler Lage. Greifen Sie die Stange so, dass das Gerät horizontal ausbalanciert ist. Halten Sie den heißen Auspufftopf weg von Ihrem Körper und den Schneidaufsatz hinter Ihnen. Unbeabsichtigtes Beschleunigen des Motors kann zum Rotieren der Sägekette und zu ernsthaften Verletzungen führen.



Schalten Sie den Motor stets ab und streifen Sie den Schienenschutz über den Schneidaufsatz bevor Sie das Werkzeug über längere Strecken transportieren. Sichern Sie es beim Transport in einem Fahrzeug entsprechend, um ein Umkippen, Auslaufen des Treibstoffs und Schäden am Gerät zu verhindern.

### Hauptbestandteile und Steuerungselemente

- 1 = Sägekette
- 2 = Führungsschiene
- 3 = Öltank
- 4 = Öltank-Deckel
- 5 = Antriebsachse
- 6 = Kettenradabdeckung
- 7 = Kettenschutz
- 8 = Kettenrad
- 9 = Kettenspanner



### Erläuterung

1. Sägekette: Eine Kette aus Messern, Befestigungsbändern und dynamischen Gliedern
2. Führungsschiene: Hält und führt die Sägekette
3. Öltank: Öltank zum Schmieren der Kette
4. Öltank-Deckel: Verschließt den Öltank
5. Antriebsachse: Verbindungselement zwischen dem Motor und Getriebekasten
6. Kettenradabdeckung: Deckt das Kettenrad ab
7. Kettenschutz (Schutzmantel): Schützt die Kette während das Gerät außer Betrieb ist und während des Transports und der Lagerung
8. Kettenrad: Zahnrad, das die Sägekette bewegt
9. Kettenspanner: Sorgt für die genaue Einstellbarkeit der Kettenspannung



## **Vor dem Starten**

Nehmen Sie den Schutz von der Kette ab und inspizieren Sie die Kettensäge auf guten Betriebszustand (siehe Wartung und Schärfung der Sägekette auf S.33).

Prüfen Sie vor dem Starten Ihren Motor stets auf guten Zustand, insbesondere den Gashebel, die Gashebelsperre, den Ausschaltknopf und den Werkzeugaufsatz. Der Gashebel muss frei beweglich sein und stets in die Leerlaufposition zurückspringen. Versuchen Sie niemals, die Steuerungs- oder Sicherheitsapparate zu modifizieren.

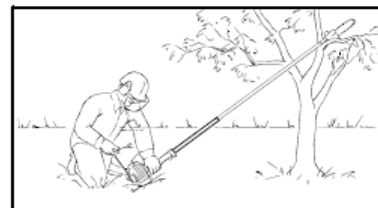
Gebrauchen Sie niemals ein beschädigtes, schlecht eingestelltes oder gewartetes bzw. nicht vollständig und sicher montiertes Gerät.

Halten Sie die Griffe stets sauber und trocken. Für eine sichere Handhabung und die nötige Kontrolle über Ihr Gerät ist es besonders wichtig, sie vor Feuchtigkeit, Ruß, Ölen, Fetten oder Harzen zu schützen.

Die richtige Kettenspannung ist äußerst wichtig. Der Spannvorgang in diesem Handbuch auf S.28f. muss befolgt werden, um unsachgemäßes Spannen zu vermeiden. Stellen Sie sicher, dass die Sechskantbolzen für die Kettenradabdeckung anschließend fest angezogen werden. Überprüfen Sie die Kettenspannung noch einmal nach dem Anziehen der Bolzen.

Beginnen Sie niemals die Arbeit mit unbefestigter Kettenradabdeckung. Stellen Sie vor der Arbeit den Tragegurt und Handgriff auf Ihre Größe ein.

Platzieren Sie die Säge auf festem Boden oder anderer fester Oberfläche im Freien, oder wie auf dem Bild gezeigt. Halten Sie einen sicheren Stand und Ihr Gleichgewicht.



Stellen Sie sicher, dass sich nichts in der Nähe der Führungsschiene und der Sägekette befindet, um die Verletzungsgefahr zu verringern. Befestigen Sie das Werkzeug an den Haken Ihres Tragegurts, wenn sich der Motor im Leerlauf befindet (siehe entsprechenden Abschnitt).

## **Wichtige Hinweise**

Die richtige Kettenspannung ist stets sehr wichtig. Überprüfen Sie sie regelmäßig (jedesmal wenn die Kettensäge ausgeschaltet ist). Wenn die Kette während des Schneidens lose wird, schalten Sie den Motor ab, um sie zu befestigen. Tun Sie dies niemals bei laufendem Motor.

## **Während des Betriebs**

### **Das Werkzeug halten und steuern**



Halten Sie während des Betriebs das Gerät stets mit beiden Händen an den Handgriffen fest. Schließen Sie Ihre Finger und Daumen um die Griffe.

Platzieren Sie Ihre linke auf den vorderen und Ihre rechte Hand auf den hinteren Griff an den Gashebel. Das gilt auch für Linkshänder. Halten Sie Ihre Hände stets in dieser Position, um Ihre Säge stets unter Kontrolle zu halten.

Versuchen Sie niemals, Ihr Werkzeug einhändig zu bedienen. Der Verlust der Kontrolle über Ihr Werkzeug kann zu ernsthaften oder tödlichen Verletzungen führen.

Halten Sie stets Ihr Gleichgewicht und einen sicheren Stand, um die Kontrolle über Ihrer Kettensäge zu behalten. Arbeiten Sie niemals auf einer Leiter, einem Baumast oder anderen unsicheren Untergründen. Heben Sie das Gerät dabei niemals über die Schulterhöhe. Beugen Sie sich nicht zu weit vor. Benutzen Sie eine Hebebühne für die Arbeit auf einer Höhe von über 4,5 Meter.

Besondere Vorsicht ist bei Rutschgefahr (nassem Grund, Schnee) und auf schwierigem, überwuchertem Gelände, geboten. Achten Sie auf versteckte Hindernisse wie Baumstümpfe, Wurzeln und Pfützen, um nicht zu stolpern. Entfernen Sie abgefallene Zweige, Gestrüpp und Schnittgut. Seien Sie äußerst vorsichtig, wenn Sie auf abschüssigem oder unebenem Gelände arbeiten.

Seien Sie äußerst Vorsichtig bei Nässe und Frost (Regen, Schnee, Eis). Unterbrechen Sie die Arbeit bei Wind, Sturm oder heftigem Regenfall.

### **Bedienungshinweise**

#### **Warnung!**

Halten Sie Hände und Füße fern vom Schneidewerkzeug, um Verletzungsgefahr zu vermeiden. Berühren Sie niemals ein laufendes Schneidewerkzeug mit einem Ihrer Körperteile.

Die Sägekette läuft kurz weiter, nachdem Sie den Gashebel loslassen (Massenträgheit).

Die Beschleunigung des Motors während die Klappen blockiert sind verursacht ein Weiterrutschen der Kupplung. Dies kann zu Überhitzung und Schäden an wichtigen Komponenten (u.a. Kupplung, Gehäusekomponente aus Polymer) führen. Diese können wiederum zu Verletzungsgefahr wegen laufender Klappen trotz LeerlaufEinstellung führen.

Falls die Kette verklebt ist, schalten Sie vor dem Säubern stets den Motor ab und stellen sicher, dass die Kette stillsteht.

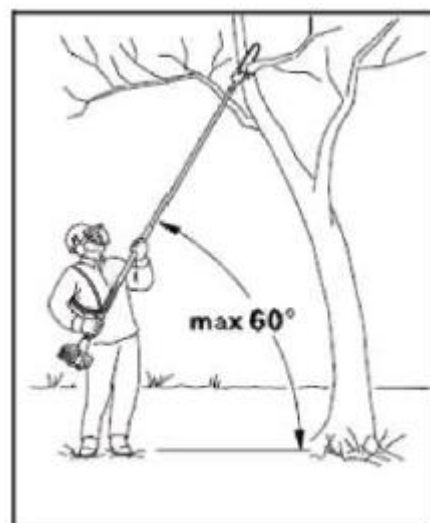
Stellen Sie sicher, dass die Sägekette nicht in Kontakt mit Fremdkörpern wie Steinen, Zäunen, Nägeln o.ä. kommt. Diese Objekte könnten weggeschleudert werden und den Anwender oder Passanten verletzen oder die Sägekette beschädigen.

Befreien Sie den Arbeitsbereich vor dem Schneiden von störendem Geäst und Unterholz. Schaffen Sie anschließend einen Rückzugsbereich, fern der Stelle, auf die abgeschnittene Äste fallen können, und entfernen dort alle Hindernisse. Halten Sie den Arbeitsbereich frei, entfernen Sie die abgeschnittenen Äste sofort. Platzieren Sie alle andere Werkzeuge und Geräte in sicherem Abstand von den zu schneidenden Ästen, aber nicht im Rückzugsbereich.

Beobachten Sie stets den Zustand des Baumes. Suchen Sie nach Fäulnis und Verwesung in den Wurzeln und Ästen. Wenn diese innen verfault sind, können sie während des Schneidens unerwartet wegbrechen und herunterfallen. Halten Sie auch nach angebrochenen und toten Ästen Ausschau, die sich durch die Erschütterung lösen und auf Sie herabfallen könnten. Bei sehr dicken oder schweren Ästen machen Sie zunächst einen kleinen Einschnitt unterhalb des Astes, bevor Sie von oben nach unten arbeiten, um ein Abbrechen zu verhindern.

Um schwere oder tödliche Verletzungen durch herabfallende Objekte zu reduzieren, schneiden Sie niemals senkrecht über Ihrem Körper. Halten Sie die Kettensäge in einem Winkel von nicht mehr als  $60^\circ$  von der Horizontalen (siehe Abbildung). Objekte können in unerwarteten Richtungen fallen. Stellen Sie sich niemals direkt unter den Ast, den Sie schneiden.

Achten Sie auf fallendes Geäst! Gehen Sie sofort zur Seite und halten Sie einen ausreichenden Abstand von dem fallenden Holz, sobald ein geschnittener Ast anfängt abzubrechen.

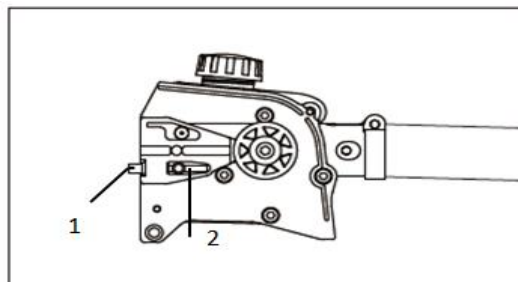
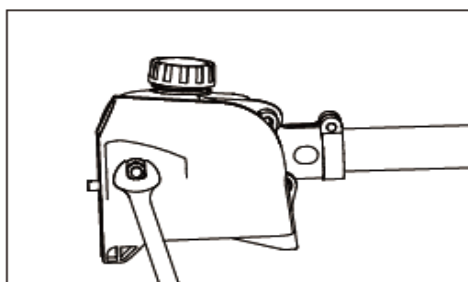


Ziehen Sie das Gerät stets bei laufender Kette aus dem Schnittspalt heraus, um ein Einklemmen der Säge zu verhindern. Üben Sie keinen Druck aus, wenn Sie an das Ende eines Sägevorgangs kommen. Dieser kann zu einem unkontrollierten Herauspringen der Führungsschiene und der laufenden Sägekette aus dem Schnittspalt führen, die wiederum andere Objekte treffen können.

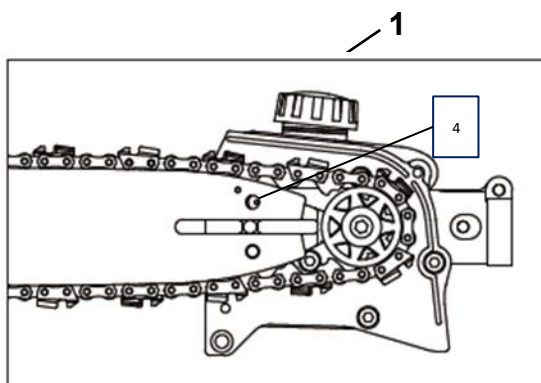
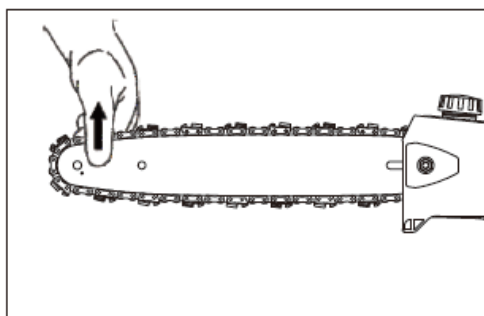
Falls die Führungsschiene in einem Ast eingeklemmt ist, so dass sich die Kette nicht weiter bewegen kann, schalten Sie die Säge ab und bewegen Sie vorsichtig den Ast, um die Spalte zu öffnen und die Schiene herauszulösen.

## Montage der Führungsschiene und Sägekette

**Warnung!** Stellen Sie die Führungsschiene und Kette nur bei nicht laufendem Motor ein.



- 1 Lösen Sie die Mutter und nehmen Sie die Kettenradabdeckung ab.
- 2 Drehen Sie die Spannschraube (1) im Uhrzeigersinn bis die Spannmutter (2) links anschlägt.



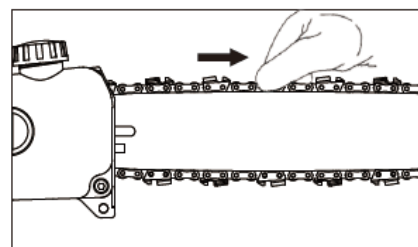
Die Kette ist sehr scharf. Tragen Sie Arbeitshandschuhe, um sich nicht daran zu schneiden.

- 3 Legen Sie die Kette auf die Führungsschiene und fangen Sie dabei an der Schienenspitze/Schwertschneidkante an.
- 4 Setzen Sie die Führungsschiene in den Ansatzbolzen ein. Stecken Sie den Stift am Spanner in das Loch (4) und legen Sie die Kette gleichzeitig auf das Kettenrad auf.
- 5 Bauen Sie die Kettenradabdeckung wieder an und drehen Sie die Mutter mit der Hand fest ein.
- 6 Drehen Sie nun die Spannschraube (1) im Uhrzeigersinn bis die Kette an der Schienenunterseite nur noch minimal hängt und die Angel der Kettenglieder in der Laufrille der Schiene liegen.

## Spannen der Sägekette

Spannung während der Schneidarbeit wiederherstellen:

- Motor abschalten und die Mutter etwas lösen.
- Schienenspitze nach oben halten.
- Nehmen Sie einen Schraubenzieher, um die Spannschraube (1) im Uhrzeigersinn anzuziehen, bis die Kette wieder eng an der



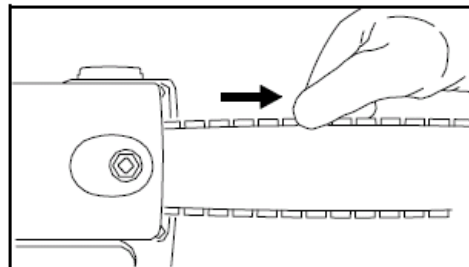
Schienenunterseite anliegt.

- Ziehen Sie die Mutter wieder gut an.

Eine neue Kette muss öfter wieder gespannt werden als eine ältere. Überprüfen Sie die Kettenspannung regelmäßig (siehe Abschnitt „Betriebsanleitung / Während des Betriebs“)

### **Überprüfung der Kettenspannung**

- Überprüfen Sie die Kettenspannung.
- Schalten Sie den Motor ab.
- Tragen Sie Arbeitshandschuhe zum Schutz Ihrer Hände.
- Die Kette muss eng an der Schienenunterseite liegen und gleichzeitig muss sie mit der Hand entlang der Schiene zu bewegen sein.
- Spannen Sie die Kette bei Bedarf nach.



### **Schmierung der Sägekette**

Bitte benutzen Sie für eine automatische und zuverlässige Schmierung der Kette und Führungsschiene nur hochwertiges und umweltverträgliches Schmieröl mit einem Haftzusatz.

Der Wartungsbedarf hängt von der Schmierölqualität ab. Es ist daher wichtig, nur ausgewiesenes Kettenschmieröl zu benutzen.

Füllen Sie alle 25 Betriebsstunden 20 Gramm Fett/Schmiermittel nach.

Wenn kein Kettenschmieröl verfügbar ist, können Sie im Notfall ein HD-Einbereichs- oder Mehrbereichsmotoröl mit einer der Außentemperatur angemessenen Viskosität nehmen.

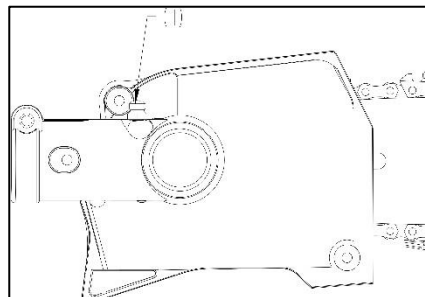
### **Benutzen Sie kein Altöl!**

Medizinische Untersuchungen haben gezeigt, dass der Kontakt mit Altöl zu Hautkrebs führen kann. Darüber hinaus ist Altöl umweltschädlich!

Altöl besitzt nicht mehr die notwendigen Schmiereigenschaften und ist für das Schmieren der Kette ungeeignet.

## Öl für die Kette einfüllen

- Überprüfen Sie den Ölpegel regelmäßig während der Arbeit. Lassen Sie ihn niemals leer werden!
- Säubern Sie den Tankdeckel und seine Umgebung, so dass kein Schmutz in den Tank fällt.
- Stellen Sie das Gerät so hin, dass der Tankdeckel nach oben zeigt.

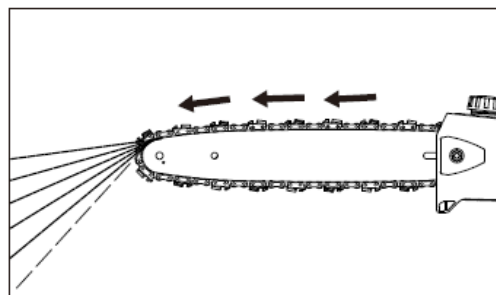


Falls der Ölpegel im Tank nicht zurückgeht, kann es ein Problem in der Ölzufuhr geben: Überprüfen Sie die Schmierzustand der Kette, säubern Sie die Ölleitungen und kontaktieren Sie bei Bedarf Ihren Händler.

## Überprüfung der Kettenschmierung

Die Kettensäge muss stets eine kleine Menge von Öl von sich schleudern.

- Überprüfen Sie vor der Arbeit stets die Schmierung der Kette und den Ölpegel im Tank.



Gebrauchen Sie Ihre Säge niemals ohne Schmieröl. Wenn die Kette austrocknet, wird das gesamte Schneidewerkzeug in kurzer Zeit dauerhaft beschädigt sein.

Jede neue Kette muss für 2 bis 3 Minuten eingefahren werden. Überprüfen Sie danach die Kettenspannung und stellen sie bei Bedarf ein (siehe Abschnitt „Überprüfung der Kettenspannung“).

## Nutzung des Astsägenaufsatzes

### Vorbereitung

- Tragen Sie geeignete Schutzbekleidung und -ausrüstung – siehe „Sicherheitshinweise“
- Starten Sie den Motor
- Legen Sie den Schulterriemen an

Werfen Sie das Schnittgut nicht in den Haushaltsmüll, es kann kompostiert werden!

Stehen Sie niemals unter dem Ast, den Sie absägen. Achten Sie auf fallende Zweige und Äste. Beachten Sie, dass diese Sie auch nach dem Aufprall treffen könnten.

### Arbeitsablauf beim Schneiden

Schneiden Sie stets die unteren Zweige erst, damit sie frei herabfallen können.

Schneiden Sie dicke Äste in kleinen, kontrollierbaren Portionen.

## Arbeitshaltung

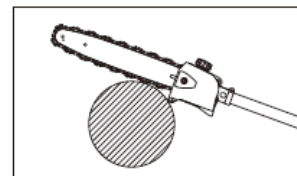
Halten Sie den Rundumgriff mit Ihrer linken Hand und mit der rechten Hand den Gasgriff. Ihr linker Arm sollte dabei in einer der für Sie bequemsten Position ausgestreckt sein.

Die Achse sollte stets in einem Winkel von höchstens 60° gehalten werden!

Die angenehmste Arbeitsposition haben Sie mit dem Werkzeug im 60°-Winkel, aber kleinere Winkel sind je nach Situation ebenfalls möglich.

## Querschneiden

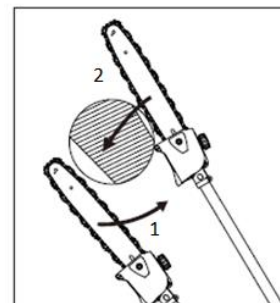
Um das Einklemmen der Führungsschiene im Schnittspalt zu vermeiden, platzieren Sie das Werkzeug mit dem Haken gegen den Ast und führen anschließend den Querschnitt von oben nach unten durch.



## Der Entlastungsschnitt

Um ein Absplittern der Borke bei dicken Ästen zu vermeiden, beginnen Sie stets mit einem Entlastungsschnitt (1) auf der unteren Seite des Astes.

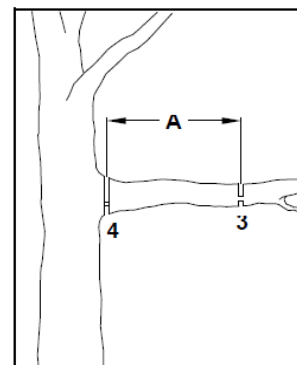
- Hierzu führen Sie die Säge in einem Bogen durch die Unterseite des Astes (siehe Abbildung).
- Setzen Sie danach den Haken gegen den Ast und führen den Querschnitt durch (2).



## Dicke Äste bündig schneiden

Bei einem Astdurchmesser von über 10 cm schneiden Sie ihn erst mit einem Entlastungs- und Querschnitt (3) in einer Distanz (A) von etwa 20 cm vom eigentlichen Ziel.

- Danach können Sie den Ast bündig schneiden (4), durch einen Entlastungs- und anschließenden Querschnitt.



## Über Hindernissen schneiden

Die große Reichweite erlaubt das Schneiden von Zweigen und Ästen, die über Hindernissen wie Flüssen oder Teichen hängen.

Der Winkel des Werkzeugs hängt dabei auf die Position der Zweige und Äste ab.

## Reaktive Kräfte

Reaktive Kräfte kommen während des Betriebs der Sägekette vor. Dabei wirken die Kräfte, die auf das Holz angewendet sollen, gegen den Anwender. Sie treten ein, wenn die laufende Kette in Kontakt mit einem festen Objekt wie ein Ast kommt oder eingeklemmt wird. Diese Kräfte können zu einem Kontrollverlust und Verletzungen daraus führen. Das Verständnis der Entstehung dieser Kräfte kann Ihnen dabei helfen, die Schrecksekunde und den Kontrollverlust zu vermeiden.

Diese Säge ist so gestaltet, dass sich die Rückschlageffekte nicht so stark bemerkbar machen wie bei herkömmlichen Kettensägen.

Behalten Sie trotzdem stets einen festen Griff und einen guten Stand, um im Zweifelsfall die Kontrolle über das Werkzeug zu behalten.

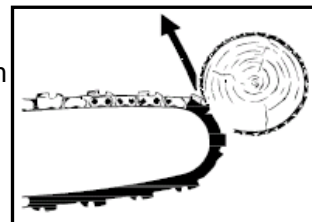
Die häufigsten Effekte sind:

- Rückschlag,
- Rückstoß,
- Rückzug.

### Rückschlag

Der Rückschlag kann eintreten, wenn die laufende Sägekette an dem oberen Viertel der Führungsschiene auf ein festes Objekt trifft oder eingeklemmt wird.

Die schneidende Kraft der Kette übt auf die Säge eine Rotationskraft in entgegengesetzter Richtung zu der Kettenbewegung aus. Das führt zu einer Aufwärtsbewegung der Führungsschiene.



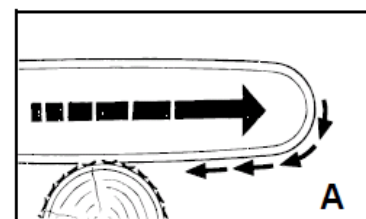
### Rückschlag vermeiden

Der beste Schutz besteht darin, Situationen, die zu Rückschlägen führen, zu vermeiden.

1. Behalten Sie die Position der oberen Führungsschiene stets im Auge.
2. Lassen Sie diese Stelle niemals in Kontakt mit einem Objekt kommen. Schneiden Sie nichts damit. Seien Sie besonders vorsichtig in der Nähe von Drahtzäunen und beim Schneiden kleiner, harter Äste, in die sich die Kette leicht einklemmen kann.
3. Schneiden Sie nur einen Ast auf einmal.

Der Rückzug (A) entsteht, wenn die Kette an der Schienenunterseite plötzlich festsetzt, da sie eingeklemmt wird oder auf einen Fremdkörper im Holz trifft. Die Kette zieht dann die Säge vorwärts. Der Rückzug passiert oftmals, wenn die Kette beim Kontakt mit dem Holz nicht in voller Geschwindigkeit läuft.

### A = Rückzug



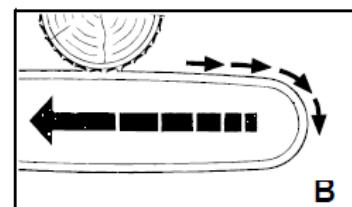
### Rückzug vermeiden

Seien Sie sich der Kräfte und Situationen bewusst, die zum Einklemmen der Kette an der Schienenunterseite führen können.

1. Fangen Sie stets mit auf volle Geschwindigkeit laufender Kette an zu schneiden.

Der Rückstoß (B) entsteht, wenn die Kette auf der Schienenoberseite plötzlich festsetzt, da sie eingeklemmt wird oder auf einen Fremdkörper im Holz trifft. Die Kette kann die Säge dann ruckartig gegen den Operator drücken. Rückstöße passieren oftmals, wenn die Schienenoberseite zum Schneiden benutzt wird.

### B = Rückstoß





## Rückstoß vermeiden

1. Seien Sie sich der Kräfte und Situationen bewusst, die zum Einklemmen der Kette an der Schienenoberseite führen können.
2. Schneiden Sie nicht mehr als einen Ast auf einmal.
3. Neigen Sie die Schiene nicht zur Seite, wenn Sie sie aus einem Schneidespalt ziehen, da die Kette sonst eingeklemmt werden könnte.

## Während des Betriebs

### Überprüfen Sie regelmäßig die Kettenspannung!

Eine neue Kette muss öfter nachgespannt werden als eine ältere.

### Kalte Kette:

Die Spannung stimmt, wenn die Kette eng an der Schienenunterseite liegt und noch mit der Hand entlang der Schiene gezogen werden kann.

Spannen Sie bei Bedarf nach (siehe Abschnitt „Spannen der Sägekette“).

### Kette auf Betriebstemperatur:

Die Kette dehnt sich aus und fängt an, durchzuhängen. Die dynamischen Glieder auf der Schienenunterseite dürften dabei nicht aus der Laufrille fallen, da die Kette sonst von der Schiene abfällt.

Spannen Sie die Kette nach (siehe Abschnitt „Spannen der Sägekette“).

## Nach der Arbeit

Lockern Sie die Kette, wenn Sie sie während der Arbeit bei Betriebstemperatur nachgespannt haben.

Die Kette zieht sich beim Abkühlen zusammen. Wenn sie nicht gelockert, wird kann es zu Schäden an Getrieberad und lagern führen.

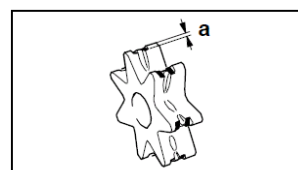
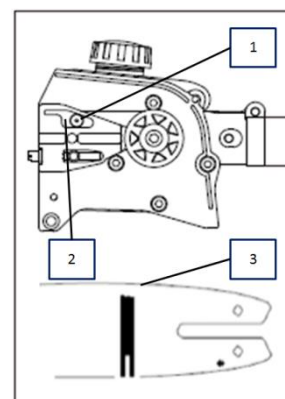
## Pflege der Führungsschiene

- Drehen Sie die Schiene jedesmal um, wenn Sie die Kette geschärft oder ersetzt haben. Dadurch vermeiden Sie eine einseitige Abnutzung der Schiene, besonders an der Spitze und Unterseite. Säubern Sie regelmäßig

1 = die Öffnung für die Ölzufuhr

2 = den Ölkanal

3 = die Laufrille der Schiene



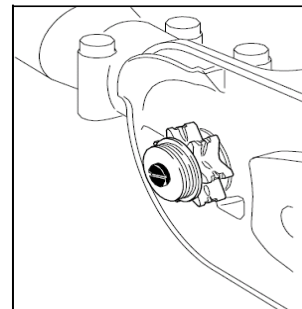
## Überprüfung und Auswechseln des Kettenrads

- Entfernen Sie Kettenradabdeckung, die Kette und die Führungsschiene.

Ersetzen Sie das Kettenrad:

- spätestens nach der Lebensdauer von zwei Ketten oder vorher.
- wenn die Abnutzungsmaße des Kettenrads tiefer sind als 0,5 mm. Die Lebensdauer der Kette würde sonst reduziert.

Sie verlängern die Lebensdauer Ihres Kettenrads, indem Sie zwei Ketten abwechselnd einsetzen.



## Wartung und Schärfung der Sägekette

### Die richtig geschärfte Kette

Eine richtig geschärfte Kette geht mühelos durch das Holz und benötigt dabei sehr wenig Druck. Arbeiten Sie nicht mit einer stumpfen oder beschädigten Sägekette. Es erhöht die körperliche Anstrengung, vergrößert die Erschütterungen und führt zu unbefriedigenden Ergebnissen sowie höherer Abnutzung:

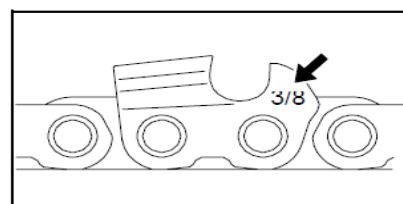
- Reinigen Sie die Kette.
- Überprüfen Sie sie auf Brüche in den Gliedern und auf beschädigte Niete.
- Ersetzen Sie beschädigte und abgenutzte Kettenteile mit passenden Ersatzteilen, die sie bei Bedarf in die Form und Größe der Originalteile zurecht feilen.

Beachten Sie die unten angegebenen Winkel und Maße. Wenn die Sägekette nicht richtig geschärft oder das Tiefenmaß zu klein ist, besteht ein höheres Risiko von Rückschlageffekten und daraus resultierenden Verletzungen!

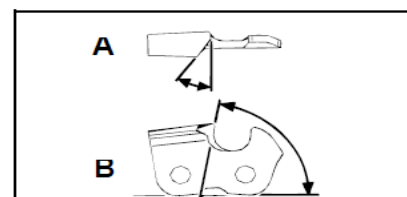
Die Sägekette kann nicht auf der Führungsschiene festgesetzt werden. Es ist daher am Besten, die Kette von der Schiene zu nehmen und dann zu schärfen.

- Wählen Sie ein für die Kettenteilung geeignetes Schärferwerkzeug aus. Siehe „Technische Daten“ für die zugelassenen Kettenteilungen.

Die Kettenteilung (z.B. 3/8") ist im Tiefenmaß jedes Messers markiert.



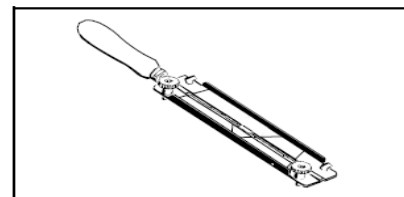
Benutzen Sie nur spezielle Feilen für Sägeketten!  
Andere Feilen haben die falsche Form und den falschen Schliff.  
Wählen Sie den Durchmesser der Feile gemäß Ihrer Kettenteilung. Beachten Sie unbedingt auch die folgenden Winkeln beim Schärfen der Kettenmesser.



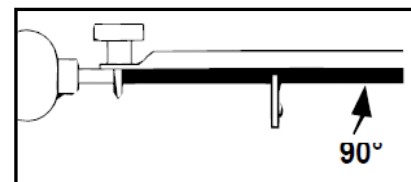
A = Feilwinkel  
B = Winkel der Seitenplatte

Der Winkel muss außerdem für alle Messer beibehalten werden. Bei ungleichmäßigen Winkeln wird die Kette unregelmäßig laufen, sich schnell abnutzen und vorzeitig kaputtgehen.

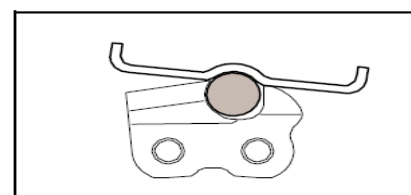
Da diese Anforderungen nur mit ausreichender und regelmäßiger Übung erfüllt werden können:



- Benutzen Sie einen Feilenhalter  
Ein Feilenhalter muss beim Schärfen der Sägekette per Hand eingesetzt werden. Die richtigen Feilwinkel sind darauf markiert.



- Halten Sie die Feile waagrecht (im richtigen Winkel zu der Führungsschiene) und feilen Sie gemäß der Winkelmarkierung auf dem Feilenhalter. Stützen Sie den Feilenhalter auf der obere Platte und dem Tiefenmaß ab.



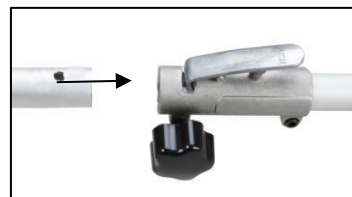
- Feilen Sie das Messer stets von innen nach außen.
- Die Feile schärft nur in der Vorwärtsbewegung. Heben Sie sie bei der Rückwärtsbewegung ab.
- Berühren Sie die Befestigungsbänder und die dynamischen Glieder nicht mit der Feile.
- Drehen Sie die Feile regelmäßig weiter, um eine einseitige Abnutzung zu vermeiden.
- Nehmen Sie ein Stück hartes Holz, um Gräten von Schnittkanten zu entfernen.

Alle Messer müssen die gleiche Länge haben, da sie sonst auch unterschiedlich hoch sind. Dadurch läuft die Kette unregelmäßig und erhöht Gefahr, kaputtzugehen.

## 11. Verwendung der 1m Verlängerung beim MT152E

**Die Montage der Verlängerung erfolgt analog zu den anderen Aufsätzen:**

1). Die Antriebsachse an die Hauptwelle anlegen, so dass das Loch der Achse dem Sperrbolzen des Verbindungsstücks ausgerichtet ist.



2). Den Sperrbolzen betätigen, und die Antriebsachse in die Hauptwelle einführen. Den Sperrbolzen loslassen und sicherstellen, dass der Sperrbolzen in das Loch einrastet.



3). Die Flügelschraube im Uhrzeigersinn drehen, um die Verbindung zu sichern.



### **Verwendung der 1 Meter Verlängerung:**

Die 1m Verlängerung kann bei allen Aufsätzen Zwischenmontiert werden und dient zur Vergrößerung Ihres Arbeitsradius.

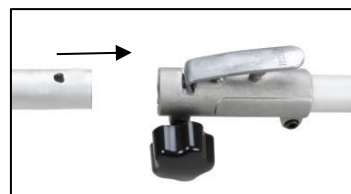


## 12. Verwendung des schwenkbaren Astsägenaufsatz beim MT252

**WICHTIG:** Montieren und Verstellen Sie den Aufsatz nur wenn das Gerät ausgeschaltet ist.

Die Montage des schwenkbaren Astsägenaufsatz erfolgt analog zu den anderen Aufsätzen:

1). Die Antriebsachse an die Hauptwelle anlegen, so dass das Loch der Achse dem Sperrbolzen des Verbindungsstücks ausgerichtet ist.



2). Den Sperrbolzen betätigen, und die Antriebsachse in die Hauptwelle einführen. Den Sperrbolzen loslassen und sicherstellen, dass der Sperrbolzen in das Loch einrastet.



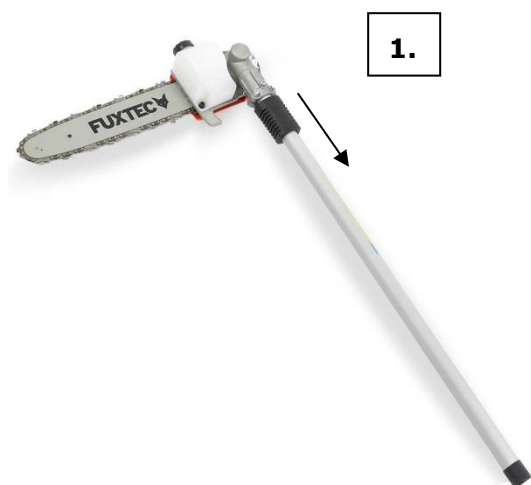
3). Die Flügelschraube im Uhrzeigersinn drehen, um die Verbindung zu sichern.



### Verwendung des schwenkbaren Astsägenaufsatzes:

Schritt 1: Ziehen Sie den schwarzen Griff zur Justierung nach unten.

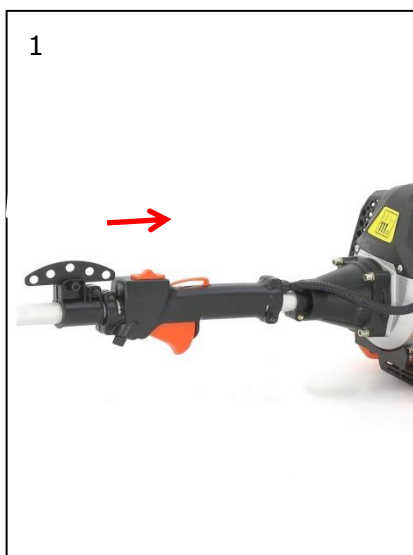
Schritt 2: Verändern Sie den Neigungswinkel des Astsägenaufsatzes nach Belieben.



## 13. Starten/Stoppen der Maschine

### Kaltstart

1. Stellen Sie die Maschine auf eine feste und flache Oberfläche. Schieben Sie den Motor-Stoppschalter auf " I " in Richtung Motor.



2. Stellen Sie den Hebel für die Startklappe (Choke) nach oben auf „KALT START“
3. Drücken Sie die Vergaser-Pumpe ca. 8-10mal (bis Benzin in der Leitung fließt)
4. Ziehen Sie das Starterseil mit einem kurzen Hub heraus, bis Widerstand spürbar ist (ungefähr 100mm). Ein durchgängiger vor allem schneller Zug wird für einen starken Funken sorgen und den Motor sich melden lassen.



5. **Wichtig:** Sobald sich der Motor gemeldet hat stellen Sie den Hebel für die Startklappe (Choke) danach auf Position „WARM START“ und ziehen den Starter umgehend bis der Motor anspringt.
6. Lassen Sie den Motor im Leerlauf für etwa 10 Minuten warm laufen

**ANMERKUNG:** Wenn die Maschine nach wiederholten Versuchen nicht startet, beziehen Sie sich auf Fehlersuchkapitel.

**ANMERKUNG:** Ziehen Sie immer das Starterseil gerade heraus. Das schräge Ziehen des Starters lässt das Seil an der Öse reiben. Der Schrägzug, kann zum Ausfransen oder Bruch des Starterseilzuges führen. Halten Sie immer den Starterhandgriff fest, wenn sich das Seil zurückzieht. Lassen Sie nie das Seil aus herausgezogener Position zurückschleudern. Dieses könnte die Startereinrichtung beschädigen.

### **Warmstart der Maschine**

1. Stellen Sie die Maschine auf eine feste und flache Oberfläche.
2. Verschieben Sie den Motorstoppschalter nach unten
3. Schieben Sie den Choke auf die Position „WARM START“
4. Ziehen Sie das Starterseil mit einem kurzen Hub heraus, bis Widerstand spürbar ist (ungefähr 100mm). Ein durchgängiger vor allem schneller Zug wird für einen starken Funken sorgen und den Motor starten

Wenn Maschine nicht startet, gehen Sie bitte gemäß "Kaltstart der Maschine" wieder vor

### **Stoppen der Maschine**

Entriegeln Sie den Gashebel. Lassen Sie Maschine zum Leerlauf zurückkehren. Betätigen Sie den Motorstoppschalter am Handgriff nach oben bis die Maschine stoppt. Falls diese nicht stoppen sollte im Notfall den Zündkerzenstecker ziehen. Niemals die Maschine im laufenden Zustand unbeobachtet zurücklassen.

## **14. Betanken Der Maschine**

### **KRAFTSTOFF UND 2-TAKT ÖL**

Benutzen Sie unverbleites Benzin mit 2-Takt-Motoröl im Verhältnis von 40:1. Während der ersten Arbeitsvorgänge kann ein Mischungsverhältnis von 25:1 gewählt werden, um alle Maschineteile zunächst optimal zu schmieren.

**WARNUNG:** Benutzen Sie nie reines Benzin in Ihrer Maschine. Dieses verursacht dauerhaften Motorschaden und schließt die Gewährleistung des Herstellers für dieses Produkt aus. Benutzen Sie nie eine Kraftstoffmischung, welches über 90 Tagen gelagert worden ist.

**WARNUNG:** Es muss ein erstklassiges Öl für 2-Takt luftgekühlte Maschine sein.

### **KRAFTSTOFFMISCHUNG**

Mischen Sie Kraftstoff mit 2-Takt-Öl in einem dafür vorgesehenen Behälter. Beachten Sie

die Mischungstabelle der folgenden Seite für korrektes Verhältnis des Kraftstoffs zum Öl. Schütteln Sie den Behälter, um vollständige Mischung sicherzustellen.

<b>Benzin</b>	<b>Zweitaktmotoröl (40:1)</b>	<b>Benzin</b>	<b>Zweitaktmotoröl (40:1)</b>
1 Liter	0,025 Liter	5 Liter	0,125 Liter
2 Liter	0,050 Liter	10 Liter	0,250 Liter

**WARNUNG:** Mangel an Schmierung schließen die Haftung der Maschinenhersteller aus. Benzin und Öl dürfen maximal im Verhältnis 40:1 gemischt werden.

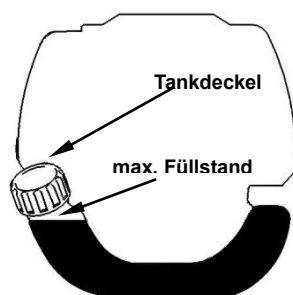
### Empfohlener Kraftstoff

Es wird empfohlen, bleifreies Benzin mit einer Oktanzahl von 90 # oder höher zu verwenden, um so die Abscheidung von Kohlenstoff in der Brennkammer zu reduzieren. Verwenden Sie kein altes oder verschmutztes Benzin. Halten Sie den Kraftstofftank staubfrei und vermeiden Sie das Wasser in den Tank gelangt. Manchmal wird es bei Überlast zu Fehlzündungen kommen was normal ist.

Wenn die Fehlzündungen unter normaler Belastung zu hören ist, empfehlen wir das Benzin auszutauschen. Wenn danach die Fehlzündung noch immer vorhanden ist, kontaktieren Sie bitte eine autorisierte Werkstatt.



WARNUNG



- Benzin ist hoch entzündlich und kann bei Funken zur Explosion führen.
- Betanken nur in gut belüfteten Räumen und den Motor vor Befüllung abkühlen lassen. Das Rauchen und offenes Feuer wie jegliche Funken müssen vermieden werden während des Betankens.
- Überfüllen Sie den Tank nicht (siehe Abbildung max. Füllstand).
- Überprüfen Sie nach dem Betanken, ob der Tankdeckel auch richtig verschlossen ist.
- Vermeiden Sie jegliches Verschütten von Benzin.
- Von Kindern die Maschine fernhalten.



## 15. Trimmtechniken

### VORSICHT

WENN SIE NICHT MIT DEN TRIMM-Techniken vertraut sind, üben Sie mit der MASCHINE in "STOP" Position (ausgeschaltetem Zustand).

IMMER MIT HOHEN MOTORDREHZAHLN TRIMMEN ODER SCHNEIDEN. Lassen Sie die Maschine nicht langsam am Anfang oder im Trimmbetrieb laufen.

IMMER ABSTAND IM ARBEITSBEREICH von Dosen, Flaschen, Felsen, usw. halten.

Aufwirbelnde Gegenstände können Benutzer oder Zuschauer ernste Verletzung verursachen und die Maschine beschädigen. Wenn ein Gegenstand versehentlich angestoßen wird, STELLEN Sie sofort die MASCHINE ab und überprüfen Sie die Maschine. Lassen Sie nie die Maschine mit beschädigten oder defekten Teilen laufen.

Benutzen Sie die Maschine NICHT für andere Zwecke als Trimmen von Gräsern.

Heben Sie nie den Nylonschneidkopf über Kniehöhe während des Betriebs an.

Lassen Sie die Maschine nicht an einer Steigung laufen, wenn es die Wahrscheinlichkeit des Gleitens oder des Verlierens der Standsicherheit gibt.

### FREIGABE DES NYLONFADENS



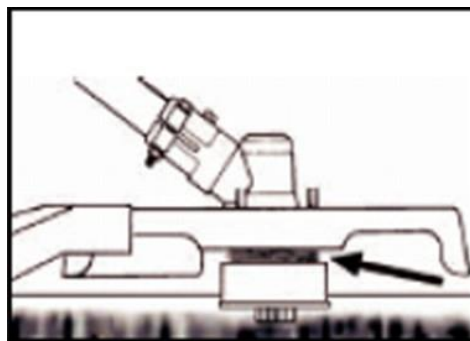
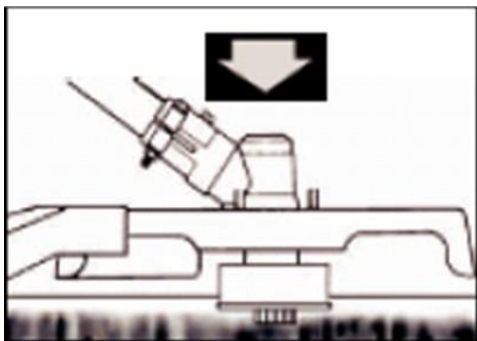
Um frischen Faden freizugeben, lassen Sie die Maschine bei Vollgas laufen und tippen mit dem Nylonschneidkopf auf den Rasen auf. Faden gibt automatisch frei. Das Messer im Schutzschild schneidet überschüssigen

Faden ab.



**VORSICHT:** Entfernen Sie regelmäßig Grasablagerungen, um Überhitzung der Antriebsachse zu verhindern. Grasablagerungen treten auf, wenn Fasern des Unkrauts um die Welle unter dem Schutzschild verwickelt werden. Dies

verhindert, dass die Welle richtig abkühlt. Entfernen Sie Grasablagerungen mit einem Schraubenzieher oder ähnlichem Werkzeug nur im ausgeschalteten Zustand der Maschine.



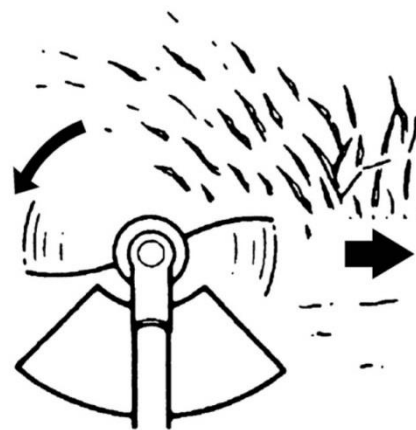
Wenn die Maschine richtig mit einem Schutzschild und einem Nylonschneidkopf

ausgerüstet wurde, trimmt Ihre Maschine unansehnliche Unkräuter und hohes Gras mit großem Durchmesser in Bereichen entlang Zäunen, Wänden, Grundstücken und um Bäume.

ANMERKUNG: Achten Sie besonders darauf das Trimmen an Ziegelstein- oder Steinwände usw., zu schneller Fadenabnutzung führt.

### **GENAUERER TRIMMEN**

Schwingen Sie den Nylonschneidkopf des Trimmers horizontal von einer Seite zu anderen. Kippen Sie den Nylonschneidkopf nicht während des Arbeitens. Für korrekte Schnitthöhe trimmen Sie vorab in einem Testgebiet. Halten Sie Nylonschneidkopf auf dem gleichen Niveau für gleichmäßige Tiefe des Schnittes.



### **TRIMMEN UM BÄUME**

Trimmen Sie um Baumstämme mit einer langsamen Annäherung; der Faden sollte nicht mit dem Baumstamm kollidieren. Gehen Sie um den Baum von links nach rechts. Nähern Sie sich Gras oder Unkräutern mit der Spitze des Fadens.

## 16. Nylonfaden ersetzen

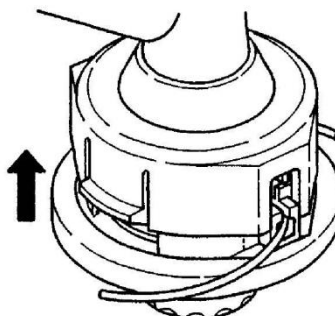
1. Schalten Sie den Motor ab
2. Stellen Sie den Trimmer auf den Boden, so dass die Antriebsachse mit der Spule freiliegt und demontieren Sie den Nylonkopf
3. Öffnen Sie den Nylonkopf, indem Sie die Entriegelung betätigen
4. Schneiden Sie den neuen Faden auf 5m und wickeln ihn im Uhrzeigersinn fest um die Fadenaufnehmer



5. Entfernen Sie den überflüssigen Faden
6. Nachdem der Fadenaufnehmer umwickelt ist, befestigen Sie die Fadenenden wie in der Abbildung gezeigt



7. Führen Sie die Fadenenden durch die Löcher in des äußeren Spulenteils
8. Drücken Sie die innere mit der äußeren Spule zusammen und drehen Sie sie gegeneinander bis Sie einrasten



## 17. Wartungsplan

Regelmäßige Überprüfungen und Einstellungen müssen durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass der Benzin-Motor seine Leistung behält. Die regelmäßige Wartung sorgt auch für eine langfristige Lebensdauer. Siehe folgende Tabelle für den regelmäßigen Wartungszyklus.

Wartungszyklus		Jede Nutzung	Jeden Monat oder 10h	Jede 3 Monate oder 25h	Jede 6 Monate oder 50h	Jede 12 Monate oder 100h	Alle 2 Jahre oder 300h
Schmieröl	Ölstand überprüfen	■					
	Nachfüllen			20g alle 25h			
	Austauschen		■		■		
Luftfilter	Überprüfen	■					
	Säubern			■a			
Zündkerze	Überprüfen & einstellen					■	
	Austauschen						■
Zündkerzen - Stecker (optional)	Säubern					■	
Kühlrippen	Prüfung				■		
Verbindungselemente wie Schrauben und Muttern	Überprüfen (festziehen falls notwendig)	■					
Kupplung	Prüfung				■b		
Leerlauf	Prüfen und einstellen					■b	
Ventilspiel	Prüfen und einstellen					■b	
Brennkammer	Säubern	300 h danach					
Kraftstoff	Überprüfen					■	
Benzintank	Überprüfen					■	
Benzinleitung	Überprüfen	Alle Jahre (austauschen falls notwendig)					

## WARNUNG



- a. Wartungsintervalle erhöhen falls in staubiger Umgebung gearbeitet wird.
- b. Alle Wartungsarbeiten – mit Ausnahme der in der Betriebsanleitung aufgeführten Arbeiten sind von qualifiziertem Wartungspersonal auszuführen

## Reinigung des Luftfilters

**VORSICHT:** Lassen Sie nie den Motor ohne den Luftfilter laufen.

Ein schmutziger Luftfilter drückt auf die Motorleistung, erhöht den Benzinverbrauch und erschwert den Start. Falls Sie ein Verlust von Motorleistung bemerken:

- 1 Entfernen Sie die Schraube auf der Filterabdeckung und nehmen Sie den Filter heraus
- 2 Reinigen Sie den Filter mit Seife und Wasser. Benutzen Sie niemals Benzin oder Benzol!
- 3 Lassen Sie den Filter in der Luft trocknen.
- 4 Setzen Sie den Filter wieder ein und befestigen Sie die Filterabdeckung mit der Schraube

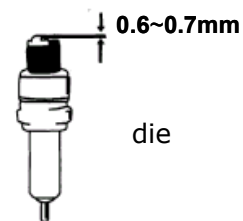


## Wartung Zündkerze

Um den normalen Betrieb des Motors zu gewährleisten, muss der Zündabstand von 0,6 - 0,7mm eingehalten werden und frei von Kohleablagerungen sein. Folgende Schritte immer bei ausgeschaltetem Motor vornehmen:

1. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker vorsichtig ab. Nicht an dem Kabel sondern direkt an dem Stecker ziehen
2. Nutzen Sie den mitgelieferten Zündkerzenschlüssel um die Zündkerze herauszuschrauben

3. Überprüfen Sie die Zündkerze visuell auf Beschädigungen und den Elektrodenabbrand, Entfernen Sie die Kohleablagerungen
4. Überprüfen Sie den Spalt mit einer Fühlerlehre und biegen die Elektrode auf den richtigen Abstand von 0,6 bis 0,7mm
5. Überprüfen Sie die Unterlegscheibe der Zündkerze und drehen Sie die Zündkerze mit einem Drehmoment von 12-15 Nm an
6. Montieren Sie die Zündkappe wieder auf die Zündkerze



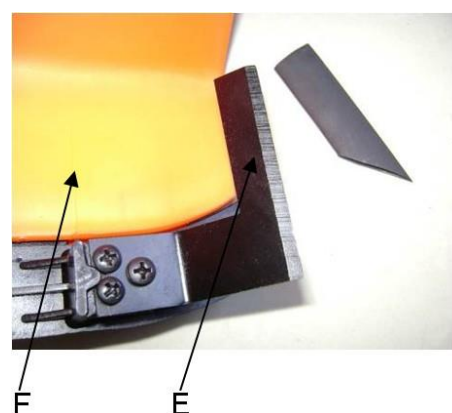
### WARNUNG



Die Zündkerze muss festgeschraubt sein sonst läuft der Motor heiss und wird beschädigt.

### Schutzschildmesser schärfen

1. Entfernen Sie Schneidmesser (E) von Schutzschild (F).
2. Spannen Sie das Messer in einen Schraubstock ein. Schärfen Sie Messer mit einer flachen Feile. Bitte achten Sie darauf, dass Sie den Winkel der Schneide beibehalten. Das Schleifmesser während des Schärfvorgangs nur in eine Richtung bewegen.



### Warnung!

Sofern Einstellungen des Vergasers vorgenommen werden müssen, so ist dies durch eine Fachwerkstatt vornehmen zu lassen.

## 18. Einlagerung der Maschine



**WARNUNG:** Wenn Sie diese Schritte nicht befolgen, kann Belag im Vergaser entstehen. Dadurch wird ein späteres Starten schwierig und dauerhafte Schäden verursacht

1. Führen Sie alle allgemeinen Wartungen durch, die im Wartungsabschnitt Ihres Benutzerhandbuches empfohlen werden.
2. Säubern Sie das Äußere der Maschine, Antriebsachse, Schutzschild und Nylonschneidkopf.
3. Lassen Sie Kraftstoff aus dem Kraftstofftank ab.
4. Nachdem Kraftstoff abgelassen ist, starten Sie die Maschine.
5. Lassen Sie die Maschine im Leerlauf laufen, bis Maschine alleine stoppt. Dieses reinigt den Vergaser vom Kraftstoff.
6. Lassen Sie Maschine abkühlen (etwa 5 Minuten).
7. Verwenden Sie einen Zündkerzenschlüssel, entfernen Sie die Zündkerze.
8. Gießen Sie 1 Teelöffel sauberes 2-Taktöl in die Brennkammer. Ziehen Sie das

**Starterseil**

langsam mehrmals, um interne Bestandteile zu beschichten. Ersetzen Sie die Zündkerze.

9. Lagern Sie die Maschine in einem kühlen, trockenen Platz weg von irgendeiner Zündquelle wie ein Ölbrenner, Warmwasseraufbereiter, usw.

**TRANSPORTSCHUTZ**

Stellen Sie sicher, dass die Maschine während des Transportes, um Kraftstoffverlust, Beschädigung oder Verletzung zu vermeiden gut gesichert ist. Montieren Sie einen Transportschutz für Metallblätter während des Transportes und der Lagerung

**19. Fehlerbehebung****1. Schwierigkeiten bei Inbetriebnahme**

<b>Situation</b>		<b>Ursache</b>	<b>Lösung</b>
Kein Zündfunke	Zündkerze	Kohleablagerung zwischen den Dioden der Zündkerze	Säubern Sie die Zündkerze. Einstellung des Spaltes 0.6~0.7mm, Ersetzen Sie die Zündkerze
	andere	Zündspule defekt Schwungrad-Magnet zu schwach	Ersetzen der Zündspule bzw. Schwungrad
Schwacher Zündfunke	Kompression	zuviel Benzin im Brennraum, schlechter Kraftstoff oder Wasser im Tank	Zündkerze ausbauen und trocknen lassen, Kraftstoff tauschen.
	Vergaser pumpt kein Öl mehr.	Ölleitung blockiert	Säubern des Vergasers und reinigen der Leitungen
	normale Ölzufuhr jedoch schwache Kompression	Kolbenringe verschlissen, Zündkerze nicht festgeschraubt, Zylinderkopf nicht dicht falsches Ventilspiel oder Zündzeitpunkt.	austauschen festschrauben austauschen oder einstellen
	normale Ölzufuhr und guter Zündfunke	Schlechter Kontakt zwischen Zündkappe und Zündkerze	austauschen oder überprüfen

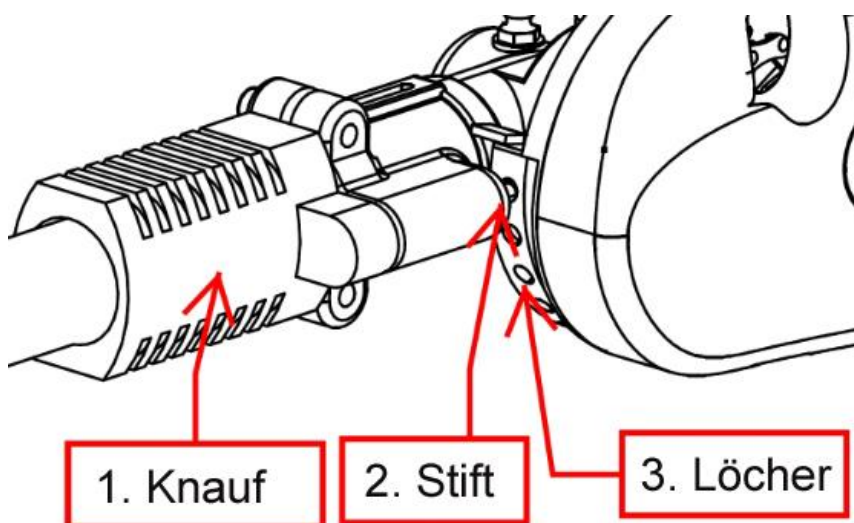
## 2. Schwierigkeiten während des Betriebs

Situation	Ursache	Lösung
Motor kommt nicht auf Drehzahl	Choke ist in „KALT START“ Stellung, Abgasanlage verstopft keine Luftzufuhr, Bewegliche Elemente verschlissen, Zündfunke schwach zu großes Ventilspiel, Zylinderkopf verrußt	Choke öffnen, Abgasanlage tauschen Zündspule überprüfen bzw. austauschen, Schwungrad, Zündkerze einstellen
Betriebsstoffe laufen aus	Leitungen zum Vergaser verstopft Zündkerzen-Abstand falsch	Ersetzen Sie die Leitungen und ggf. den Vergaser; Spaltmaß einstellen
Motor-Geräusche	Falsche Choke Stellung, Nockenwelle beschädigt	Nockenwelle überprüfen/austauschen
Vergaser undicht	Ausfall des Rückschlagventil am Tankdeckel	Ersetzen Sie den Tankdeckel
	Vergaserdichtung verschlissen	Vergaser oder Dichtung ersetzen



**Wenn keine Fehlerbehebung das Problem löst, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder direkt an den Hersteller. Verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller freigegeben Originalteile, da ansonsten ein Gefährdungsrisiko entsteht.**

## 20. INFO: optionales Zubehör (verstellbarer Hochentaster)



Montage: Ziehen Sie den Knauf zurück und positionieren den gewünschten Winkel am Aufsatz und lassen Sie den Knauf wieder los, so dass der Stift in eines der Löcher einrasten kann.



## 21. Kundendienst

Lassen Sie Ihr erworbenes Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes erhalten bleibt. Sollten Ihnen keine Adressen von autorisierten Servicestellen zur Verfügung stehen, wenden Sie sich bitte an die Vertriebsstelle, bei der Sie das Gerät erworben haben. Wenden Sie sich jederzeit bezüglich Wartungsarbeiten und Beschaffung Ersatzteilen direkt an den Hersteller FUXTEC GmbH unter [www.fuxtec.de](http://www.fuxtec.de)

## 22. Gewährleistung

Die Gewährleistungszeit beträgt 24 Monate ab Kaufdatum. Bewahren Sie Ihren Kaufbeleg gut auf. Ausgenommen von der Gewährleistung sind Verschleißteile und Schäden die auf nicht bestimmungsgemäße Verwendung, Gewaltanwendungen, technische Änderungen, Verwendung von falschen Zubehörteilen bzw. Nichtoriginalersatzteilen und Reparaturversuchen durch nicht qualifiziertes Personal. Gewährleistungsreparaturen dürfen nur vom autorisierten Fachhandel ausgeführt werden.

## 23. Entsorgungshinweis

Bitte kontaktieren Sie Ihre lokale Kommune für die Entsorgung des Gerätes. Dazu bitte im Vorfeld sämtliche Betriebsstoffe wie Benzin und Öl entsorgen.

## 24. EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, FUXTEC GMBH  
KAPPSTRASSE 69, 71083 HERRENBERG, GERMANY  
dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung, den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entspricht.

Bezeichnung der Maschine: **Multifunktionsschneider**  
Maschinentyp: **FX-MT152/-MT152E/-MT252E**  
Handelsmarke: **FUXTEC**  
Leistungsaufnahme/ Hubraum **52cm<sup>3</sup>**

Gemessener Schallleistungspegel  $L_{WA} = 107.7\text{dB}$

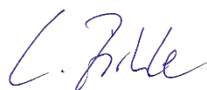
Garantierter Schallleistungspegel  $L_{WA} = 111\text{dB}$

Konformitätsverfahren  
2000/14/EG nach Anhang IV

Einschlägige EG-Richtfadenn: EG-Maschinenrichtfaden 2006/42/EG  
EG-Richtfaden über elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)  
**2014/30/EU**  
EG-Richtfaden Geräuschemission (2000/14/EG & 2005/88/EG)

angewandte harmonisierte EN ISO 11806-1  
Normen: EN ISO 11680-1  
EN ISO 10517 ; EN ISO 14982

Herstellerunterschrift/Datum:



Leonhard Zirkler, 21.06.2022

Name und Anschrift der Person, Leonhard Zirkler  
die berechtigt ist, die FUXTEC GMBH - KAPPSTRASSE 69, 71083 HERRENBERG,  
technischen Unterlagen, die in GERMANY  
der Gemeinschaft ansässig ist  
zusammenzustellen

# ORIGINAL USER MANUAL

Multifunctional petrol cutter

**FX-MT152/-MT152E/-MT252E**



Your new device has been developed and designed to meet FUXTEC's high standards, such as easy operation and user safety. Properly treated, this device will serve you well for years to come.



**WARNING:** To reduce the risk of injury, the user must read and understand this manual before operating the device.

**FUXTEC GmbH**

KAPPSTRASSE 69, 71083 HERRENBERG-GÜLTSTEIN, GERMANY

## TABLE OF CONTENTS

1. TECHNICAL DATA.....	54
2. SYMBOLS AND SAFETY INSTRUCTIONS ON THE DEVICE AND ATTACHMENTS	56
3. INTENDED USE AND GENERAL SAFETY INSTRUCTIONS .....	60
4. NOTES ON ACCESSORIES.....	64
5. ATTACHING THE SHOULDER STRAP .....	65
6. COMPONENT OVERVIEW.....	66
7. MOUNTING THE ALL-ROUND HANDLE/ATTACHMENTS.....	67
8. MOUNTING THE MOTOR SCYTHE/GRASS TRIMMER .....	68
9. USING THE HEDGE TRIMMER ATTACHMENT .....	71
10. USING THE BRANCH SAW ATTACHMENT.....	74
11. USING THE 1M EXTENSION FOR MT152E.....	86
12. USING THE PIVOTING BRANCH SAW ATTACHMENT ON THE MT252 .....	87
13. STARTING/STOPPING THE DEVICE .....	88
14. REFUELING THE ENGINE.....	89
15. TRIMMING TECHNIQUES.....	91
16. REPLACING NYLON THREAD.....	93
17. MAINTENANCE PLAN .....	94
18. STORAGE OF THE DEVICE .....	96
19. TROUBLESHOOTING.....	97

<b>20. INFO: OPTIONAL ACCESSORIES (ADJUSTABLE POLE SAW) .....</b>	<b>98</b>
<b>21. CUSTOMER SERVICE .....</b>	<b>99</b>
<b>22. WARRANTY .....</b>	<b>99</b>
<b>23. DISPOSAL NOTE .....</b>	<b>99</b>
<b>24. EC DECLARATION OF CONFORMITY .....</b>	<b>100</b>

We are continually striving to improve our products. Therefore technical data and illustrations may change!

## 25. Technical Data


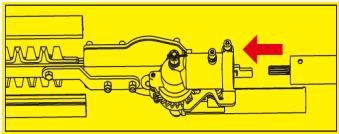

Type	<b>FX-MT152/-MT152E/-MT252</b>
Engine	air-cooled; 2-stroke
Cubic capacity	52cm <sup>3</sup>
Maximum output power (kW) (in accordance with ISO 8893)	2.2kW / 7,500min <sup>-1</sup>
The maximum speed of the engine	9,000 min <sup>-1</sup>
Idle speed of the engine	3,000 min <sup>-1</sup>
The maximum speed of the spindle (motor scythe)	7,100 min <sup>-1</sup>
The maximum speed of the spindle (grass trimmer)	6,600 min <sup>-1</sup>
L <sub>PA</sub> at the operator's position	99.5dB(A) (K=3dB)
Measured L <sub>WA</sub> according to ISO 10884	107.7dB(A) (K=3dB)
Guaranteed L <sub>WA</sub>	111dB(A)
Maximum vibration values at each handle	9.661m/s <sup>2</sup> k=1.5m/s <sup>2</sup>
Maximum diameter of the threads	Φ2.5mm
Diameter of the metal blade	305mmx1.6mm-2T / 255mmx1.6mm-3T/ 255mmx1.6mm-4T/ 255mmx1.6mm-8T
Rotation direction of the cutting device	counterclockwise (see the mark on the plate)
Number of the handle	1 piece
Dry weight (without fuel, cutting assembly, carrying strap)	7.2kg
Fuel tank capacity (L)	1.2
Fuel consumption (kg/h) (in accordance with ISO 8893)	0.89 kg
Specific fuel consumption (g/kWh) (in accordance with ISO 8893)	630 g
Hedge trimmer attachment Blade length	390mm
Hedge trimmer attachment Working angle	270° - 90°
Hedge trimmer attachment max. thickness	19mm
High feeler attachment Sword	12" (300mm) / AL12-44-507P

length/ type	
Saw chain/chain pitch	TT-9D-3B / Pitch 3/8"
Pole saw max. cutting length	290mm
Oil tank capacity Chain lubrication	150ml

## 26. Symbols and safety instructions on the device and attachments

<b>Warnings on the primary device Multifunction Cutter</b>	
	WARNING! IMPROPER OPERATION MAY LEAD TO SERIOUS INJURY
	READ AND UNDERSTAND THIS USER MANUAL BEFORE USE.
	ALWAYS WEAR EYE PROTECTION, EAR PROTECTION, AND MOUTH PROTECTION.
	WEAR FOOT PROTECTION.
	WEAR GLOVES.
	DO NOT TOUCH THE ROTATING BLADE, DANGER OF INJURY!
	WARNING AGAINST FLYING OBJECTS!
	<b>WARNING! FLAMMABLE MATERIALS!</b>



	<p>ALWAYS KEEP 15 METERS AWAY FROM DISTANCE!</p>
	<p>MAXIMUM NUMBER OF ROTATION OF THE SPINDLE (GRASS TRIMMER): 6600 min<sup>-1</sup></p>
	<p>MAXIMUM ROTATION SPEED OF THE BLADE (MOTOR SCYTHE): 7100 min<sup>-1</sup></p>
	<p>THE GUARANTEED NOISE LEVEL COMPLIES WITH THE LEGAL NOISE GUIDELINES.</p>
	<p>DO NOT SMOKE AND AVOID NAKED FLAMES ON THE DEVICE.</p>
	<p>WARNING: DANGER OF HOT COMPONENTS!</p>
<p><b>Additional warnings for the hedge trimmer attachment:</b></p>	
	<p>MOUNT THE DRIVE SHAFT CAREFULLY ONTO THE GEARBOX.</p>
	<p>ALWAYS WEAR EYE PROTECTION!</p>
	<p>ALWAYS WEAR HEARING PROTECTION!</p>

<b>Additional warnings for the pole saw attachment</b>	
	ALWAYS WEAR EYE PROTECTION, EAR PROTECTION, AND HEAD PROTECTION!
	ALWAYS WEAR PROTECTIVE CLOTHING!
	ALWAYS KEEP A MINIMUM DISTANCE OF 10M BETWEEN THE DEVICE AND HIGH VOLTAGE LINES!
	ALWAYS TURN THE DEVICE OFF AND MAKE SURE THE CUTTING TOOL IS STOPPED BEFORE CLEANING, REMOVING OR ADJUSTING IT.
	<b>WARNING:</b> EXHAUST GASES OF THIS PRODUCT CONTAIN CHEMICALS THAT CAUSE CANCER, BIRTH DEFECTS AND MAY CAUSE FURTHER DAMAGE
	<b>WARNING!</b> NEVER CHANGE THE MACHINE. IMPROPER USE OF THE DEVICE CAN CAUSE SERIOUS OR FATAL PERSONAL INJURY.

Do not allow others to use this device unless they have been fully instructed, have read and understood the device manual, and have been trained in the operation of the device.



Prolonged use of the device exposes the user to shocks that can lead to white finger disease (Raynaud's syndrome) or carpal tunnel syndrome. This condition reduces the hand's ability to sense and regulate temperature, causes numbness and heat sensations, and can lead to nerve and circulatory damage and tissue death.

Not all factors leading to white finger disease are known. Still, cold weather, smoking, and other conditions affecting the blood vessels and blood circulation, as well as extensive or prolonged exposure to shocks, are mentioned as factors in the development of white finger disease. To reduce the risk of white finger disease and carpal tunnel syndrome, please note the following

- Wear gloves and keep your hands warm.
- Take regular breaks.

All the above precautions cannot eliminate the risk of white finger disease or carpal tunnel syndrome. Long-term and regular users are, therefore, advised to closely monitor the condition of their hands and fingers. Consult a doctor immediately if any of the above symptoms occur.



**The operating noise of the tool may damage your hearing. Wear a sound-proofing (Oropax or ear muffs) to protect it. Long-term and regular users are recommended to check your hearing regularly. Be especially vigilant and careful when wearing hearing protection as it limits your ability to hear warnings (cries, alarms, etc.).**



**WARNING:** Some noise exposure from this device is unavoidable. Do not work in noisy environments during approved and designated times. If necessary, observe rest periods and limit the duration of work to the minimum required. For your personal protection and the protection of persons in the vicinity, wear suitable hearing protection.

## 27. Intended use and general safety instructions

**This device may only be used with the scythe attachment for mowing or trimming grass, weeds, and undergrowth. The hedge trimmer attachment is to be used exclusively for trimming hedges, the branch saw attachment is to be used solely for delimiting and trimming tree crowns.**

**Never use it for other purposes, as this can cause serious injuries!**

Correct safety instructions must be followed. DO NOT EXPOSE YOURSELF OR OTHERS TO DANGER. Follow these general safety instructions:

- Always wear safety glasses for your eyes. Long hair must be tied back. Do not wear loose clothing or jewelry that could get caught in moving parts of the device. Safe, secure, non-slip safety shoes must always be worn. It is recommended that legs and feet are fully protected to guard against flying objects during operation.
- Check the entire device for loose parts (nuts, bolts, screws, etc.). Service or replace them if necessary before using the device. Do not use accessories with this drive head other than those recommended by the manufacturer. Otherwise, severe injury to the user or bystanders and damage to the device may result.
- Keep the handles free of oil and fuel.
- Always use correct handles and the shoulder strap when cutting.
- Do not smoke when mixing fuel or filling the tank.
- Do not mix fuel in a closed room or near open fires. Ensure sufficient ventilation/air circulation.
- Mix and store the fuel mixture in a sealed container approved for such use according to local regulations.
- Never remove the fuel tank cap while the device is running.
- Do not operate the device in closed rooms or buildings. Exhaust gases contain dangerous carbon monoxide.
- Do not attempt to adjust the device while running or carrying it. Always fix the device on a flat, free surface
- Do not use the device if it is damaged. Never remove any protective devices from itself. Otherwise, the operator or persons may be seriously injured, and further damage to the device may result.
- Check the area to be cut and remove any objects that may be entangled in the nylon cutting head or cutting blade. Also, remove all possible objects that the device could throw around during cutting.
- Never leave the device unattended.
- Do not stretch out far forward. Always maintain a firm stand and balance. Never let the device run while standing on a ladder or any other unstable standing position.

- Children must not have access to the device. Spectators should stand at a safe distance from the working area, at least 15 meters.
- Keep hands and feet away from the nylon cutting head or metal blade during operation.
- Do not use the device if you are tired, ill, or under the influence of medication, drugs, or alcohol.
- Use an undamaged nylon cutting head. If you hit a stone or any other obstacle, stop the device and check the nylon cutting head. Never use a defective or unbalanced nylon cutting head.
- Before starting, after failure or impact, always check the device and make sure it is in good condition.
- **Attention!** Local regulations may limit the use of the device.
- Always keep the device with the cutting tool in good condition. Note, improper maintenance, the use of non-compliant spare parts or removal, or modification of safety devices can cause damage to the device, and severe injury to the person working with it.
- Secure the device well during transport to prevent fuel loss, damage to the device, and injury. Always fit the transport protection of the cutting blade before transporting or stowing the device.
- On devices with a clutch, regularly check that the cutting attachment stops rotating when the engine is idling.
- Always check the device for loose fasteners, fuel leaks, damaged parts, etc. before each use. Replace used parts before further use.
- Do not store the device in an enclosed area where fuel vapors can reach an open fire from water heaters, stoves, etc. Store the device only in a well-ventilated area.
- **IMPORTANT:** When filling the fuel, make sure that the device is off and cooled down. Never refuel when the device is running or hot. If gasoline is spilled, wipe up before starting the engine.

### **Safety Instructions for Hedge Trimmer**

- THESE HEDGE TRIMMERS CAN CAUSE SERIOUS INJURIES! Carefully read the instructions for correct handling, preparation, maintenance, starting, and stopping of the hedge trimmer. Familiarize yourself with all controls and proper use of the hedge trimmer.
- Children must never use the hedge trimmer.
- Beware of overhead power lines.
- Avoid using the hedge trimmer when people, especially children, are near it.
- Wear suitable clothing! Do not wear loose clothing or jewelry that can be caught by moving parts. It is recommended to wear sturdy gloves, non-slip shoes, and safety goggles.
- Handle fuel with care, it is highly flammable, and the vapors are explosive. The following points should be followed.

- Use only specially designed containers.
- Never remove the filler cap or add gasoline while the engine is running or hot. Allow the engine and exhaust parts to cool down before refilling.
- Do not smoke.
- Only refuel outdoors.
- Never store the hedge trimmer or fuel tank in a room with an open flame, such as a water heater.
- If gasoline has leaked, do not attempt to start the engine, but remove the gasoline residue from the device before starting.
- Always replace the fuel cap after filling the tank and close it securely.
- If the tank is emptied, this should be done outdoors.
- If the cutting device touches a foreign object or if the operating noise increases or the hedge trimmer vibrates unusually strongly, stop the engine and let the hedge trimmer come to a standstill. Remove the spark plug connector from the spark plug and take the following actions:
  - check for damage;
  - check for loose parts and secure all loose parts;
  - replace damaged parts with equivalent parts or have them repaired.
- **Warning!** Always wear hearing and eye protection when using the device.
- Instructions on how to stop the hedge trimmer in an emergency: Unlock the throttle. Let the device return to idle. Push the engine stop switch on the handle upwards until the device stops. If it does not stop, pull out the spark plug connector in an emergency. Never leave the device unattended while it is running.

### **Notes for operation**

a) The engine must be stopped before:  
cleaning or removing a blockage;

inspection, maintenance or work on the hedge trimmer;

adjusting the working position of the cutting device;

leaving the hedge trimmer unattended.

b) Always ensure that the hedge trimmer is appropriately in one of the specified working positions before starting the engine.

c) Always ensure that the hedge trimmer is in a safe position when operating the hedge trimmer. Do not step on the hedge trimmer or use a ladder.

d) Do not use the hedge trimmer with a defective or heavily worn cutting device.

e) To reduce the risk of fire, ensure that the engine and silencer are free of deposits, leaves, or escaping lubricant.

- f) Always ensure that all handles and safety devices are fitted when using the hedge trimmer. Never attempt to use an incomplete hedge trimmer or one with an unauthorized modification.
- g) Always use both hands when using the hedge trimmer attachment.
- h) Always familiarize yourself with your surroundings and be aware of potential hazards that you may not be able to hear because of the noise of the hedge trimmer.

### **Maintenance and Storage Instructions**

- d) When the Multitool is stopped for maintenance, inspection, or storage, turn off the engine, remove the spark plug connector from the spark plug and make sure all rotating parts have stopped. Allow the device to cool down before checking, adjusting, etc.
- e) Store the device where petrol vapors cannot come into contact with naked flames or sparks. Always allow the hedge trimmer to cool down before storing it.
- f) When transporting or storing the device, always cover the cutting device with the cutter guard.

## 28. Notes on accessories

- Make sure that your product is only equipped with original accessories. Only use original parts that are specified by the manufacturer. The use of any other attachments or accessories may cause injury to the user and damage to the device.
- Clean the device thoroughly, especially the fuel tank and air filter. After using the device, remove all fuel.
- If you approach a user of the device as a spectator, carefully attract his attention and confirm that the user will stop the device. Please do not startle or distract the user. Otherwise, you could cause an unsafe situation.
- Never touch the nylon cutting head or metal blade when the device is running. If it is necessary to replace the guard or cutting tool, be sure that the device and cutting tools have stopped.
- The device must be OFF before you change the working range.
- When starting or operating the device, never touch hot parts such as the exhaust, ignition cables, or spark plug.
- After the device has stopped, the exhaust pipe is still hot. Never place the device near inflammable materials (dry grass, flammable gases or liquids, etc.).
- Pay particular attention to the fact that the ground may be slippery when operating the device in the rain or immediately after the rain.
- If you slip or fall to the ground, release the throttle immediately.
- Be careful not to drop the device or hit it against obstacles.
- Before adjusting or repairing the device, make sure that the device is stopped, and the spark plug connector is removed.
- Before removing blockages, stop the device and remove the spark plug connector.
- If the device is to be stored for an extended period, drain the fuel from the fuel tank and carburetor, clean the parts, place the device in a safe place and ensure that the device has cooled down completely.
- Perform constant checks to ensure the safe and efficient operation of the device.
- Keep the device away from fire or sparks.
- Be careful when using the device. There is a risk of kickback and recoil.
- Use extreme caution when using this device with the cutting blade. A cutting blade kickback is a reaction that can occur when the rotating cutting blade hits an object that cannot be cut. This contact causes the cutting blade to stop for a moment and then suddenly repels from the hit object with accelerated force. This kick-back reaction can be severe enough that the operator loses control of the device. A cutter blade kickback can occur without warning if the cutter blade encounters an obstacle, becomes blocked or jams. This is more likely in areas where it is difficult to see the material being cut. For easy and safe cutting, approach the weeds to be cut from your right to your left side. If an object or stick of wood is hit unexpectedly, this can reduce a cutter



blade kickback.

## 29. Attaching the shoulder strap

### Adjusting the carrying strap

#### Shoulder Strap

- Put your shoulder strap over one shoulder
- Adjust the strap length (with the attachment attached) so that the spring hook is at the height of your right hip



#### Attention

Never wear the belt diagonally over the shoulder and chest, but only on one shoulder, so that you can quickly remove the device from your body in case of danger.

### 30. Component overview



- 22. Exhaust pipe
- 23. Pullstarter
- 24. Gas cap
- 25. Air filter
- 26. Spark plug
- 27. Throttle
- 28. Throttle lock\*
- 29. Start/stop switch
- 30. All-round handle
- 31. Connector
- 32. Branch saw attachment
- 33. Chainguard
- 34. 3-tooth metal knife
- 35. Shield
- 36. Cutting blades
- 37. Nylon thread head
- 38. Hedge trimmer attachment
- 39. Knife protection
- 40. Shoulder strap
- 41. 1m extension
- 42. Pivoting branch saw attachment



Only for MT152E:

Only for MT252:



**\*7 Throttle lock prevents accidental acceleration of the engine. The throttle stick can only be pressed when the throttle stick lock is pressed.**

## 31. Mounting the all-round handle/attachments

### Attaching the handle

The handle must be fitted before use.

Follow the illustrations below for correct installation.

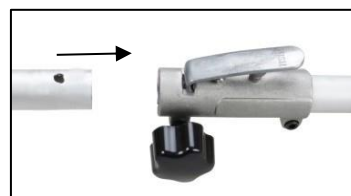
### Mounting the wrap-around handle

- There are four holes for mounting the wrap-around handle
- Take the wrap-around handle.
- Align the position of the holes.
- Insert the screws into the holes and tighten them until you feel resistance.
- Tighten the screws well.

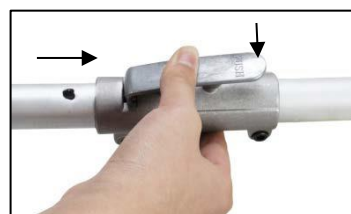


### Mounting the attachments

1). Place the drive axle against the main shaft so that the hole of the axle is aligned with the locking pin of the connecting piece.



2). Actuate the locking pin and insert the drive axle into the main shaft. Release the locking pin and ensure that the locking pin engages in the hole.



3). Turn the wing screw clockwise to secure the connection.



## 32. Mounting the motor scythe/grass trimmer

A metal blade with 3 teeth is delivered with the device. It is used for cutting bushes and weeds. The use of the saw blade with this device is prohibited.

**WARNING**  **DANGER**

Do not cut with blunt, cracked or damaged metal sheets.  
Before working, check the surface for obstacles such as stones, metal bars or other objects. If they cannot be removed, mark this position to avoid collision with the blade. Lines can become entangled on the blade head and flap or be swirled in the air.

**WARNING**  **DANGER**

Always use the shoulder strap. Adjust and fix the belt and belt clamping plate on the device so that the device hangs a few cm above the ground. The cut-out head and the protective shield should be aligned horizontally in all directions. Pre-tension the machines on the right side of your body.

**WARNING**  **DANGER**

Do not use the brushcutter for cutting out trees.

**WARNING**  **DANGER**

Also, wear head, eye, face and hearing protection, and safety shoes. Do not wear rings and jewelry or loose, dangling clothes that could get caught in the device. Do not wear footwear with unprotected toes and do not work barefoot or without leg protection. In certain situations, you must wear head protection.

## Installation of the protective shield

Install the protective shield on the driveshaft tube against the gearbox housing. Tighten the holder of the guard so that the blade guard does not move or slide down during operation.



## Mounting the metal blade (motor scythe)

Steps:

1. Place the key (1) in the hole on the gearhead.
2. Remove the nut, the cover (4) and the upper spacer disc (3) from the gear shaft
3. Place the metal sheet on the lower Distance washer (2). Make sure that the marked side of the cutting blade is in contact with the disc (2).
4. Slide the upper spacer disc (3) over the Gear shaft onto the metal sheet. Pay attention to this, the upper side of the cutting blade makes contact with the spacer disc (3).
5. Place the cover (4) in place and screw the Union nut tight with locked gear head (see point 1)



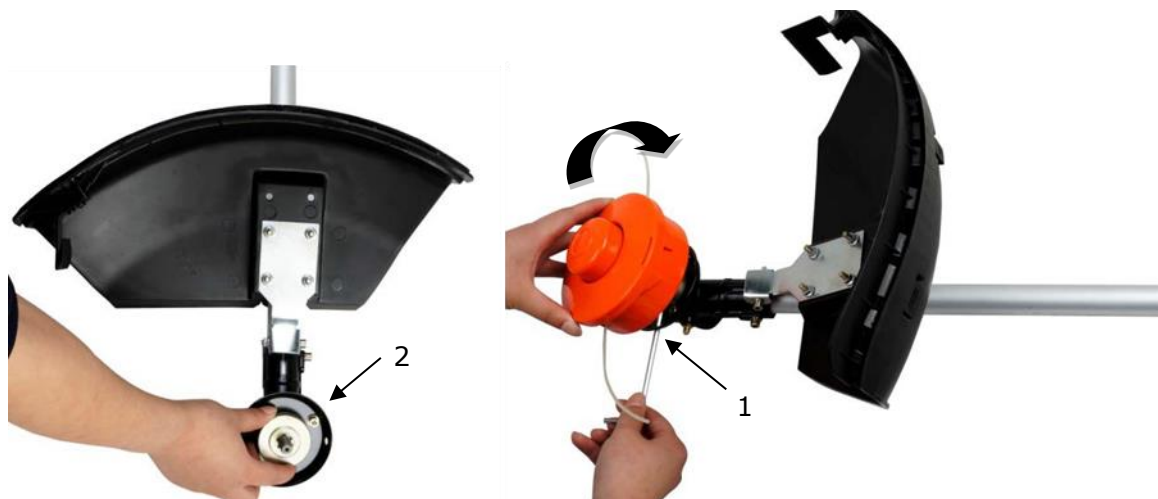
## Mounting the grass trimmer

Step one:

Insert the key (1) into the hole in the gearhead so that the gear shaft is locked. Unscrew and remove the nut. As this is a safety nut, please make sure that there is a left-hand thread

Step two:

mount the cover (2), install the yarn package on the gear shaft. And then tighten it by hand.



### Warning!



Ensure that all components are correctly assembled and installed and that all screws are tightened.

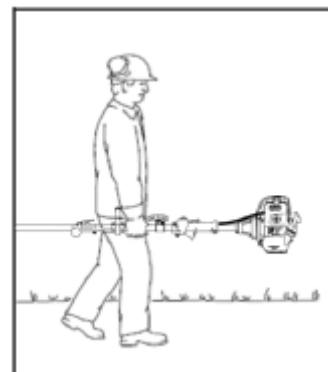
### 33. Using the hedge trimmer attachment

#### Transport of the hedge trimmer

##### Warning!

Never carry or transport your device with the blades running to avoid the risk of injury.

Always carry it in a horizontal position only. Grip the bar so that the device is horizontally balanced. Keep the hot muffler away from your body and the cutting attachment behind you.



Always switch off the engine and place the blade guard over the blades before transporting the tool over long distances. When transporting the tool in a vehicle, secure it appropriately to prevent it from tipping over, leaking fuel, and damaging the device.

For devices with adjustable bar: Make sure it is in a secure position.

##### Warning!

Never operate your tool with only one hand. The resulting loss of control can lead to severe or fatal injuries. Keep hands and feet away from the cutting tool to avoid the risk of injury. Never touch a running cutting tool with any part of your body.

##### Warning!

Do not bend forward too far. Always maintain your balance and a secure footing. Special care is required when there is a danger of slipping (wet ground, snow) and challenging, overgrown terrain. Watch out for hidden obstacles such as tree stumps, roots, and puddles to avoid tripping. Remove fallen branches, undergrowth, and cuttings. Be extremely careful when working on sloping or uneven ground. Never work on a ladder, tree branch, or another unsafe surface. Never lift the tool above shoulder height.

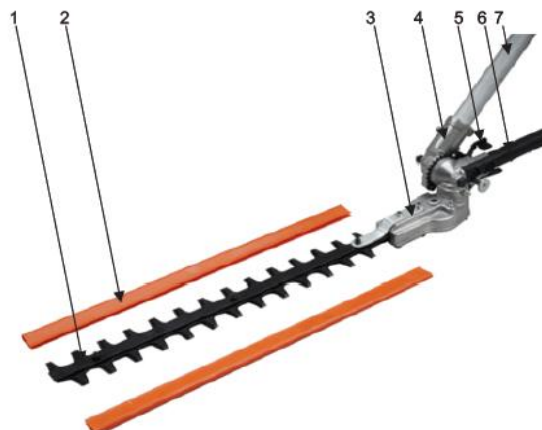
##### Warning!

The tool blades continue to run for a short time after the throttle lever is released (flywheel effect). The acceleration of the engine while the blades are blocked causes the clutch to slip further. This can lead to overheating and damage to essential components (including clutch, polymer housing component). This, in turn, can lead to a risk of injury due to running blades despite idling adjustment.

For devices with adjustable bar: Carefully place the bar in the desired working position. Do not touch the blades to avoid injury. Only make adjustments when the blades are

stationary.

- 1 Cutting blades
- 2 Blade protection
- 3 Blade gear
- 4 Lockout
- 5 Angle drive
- 6 Setting lever
- 7 Drive axle tube



### Explanation

#### 1. Cutting blades

Steel blades for cutting hedges and undergrowth

#### 2. Blade protection

Protects the cutting bar when the tool is not in use

#### 3. Blade gear

Converts the rotation of the angular drive into the reciprocating movements of the cutting blades

#### 4. Block

Holds the cutting bar in the desired position

#### 5. Angle drive

Transfers the rotary motion of the drive axle to the blade drive

#### 6. Setting lever

Adjusts the cutting bar to the desired angle

#### 7. Drive axle tube (tree)

Surrounds and protects the drive axle between the coupling sleeve and the gearbox.

### General

Besides the intended use for cutting hedges at height, the hedge trimmer can also be used on the ground. Because its blades work like a mower, it is ideal for cutting undergrowth, thicket, reeds, wild growth, and more durable grass. The hedge trimmer is particularly suitable for busy places such as traffic islands or parks, as the clippings are not thrown around by the blades.



### Preparation

Always wear the carrying strap.

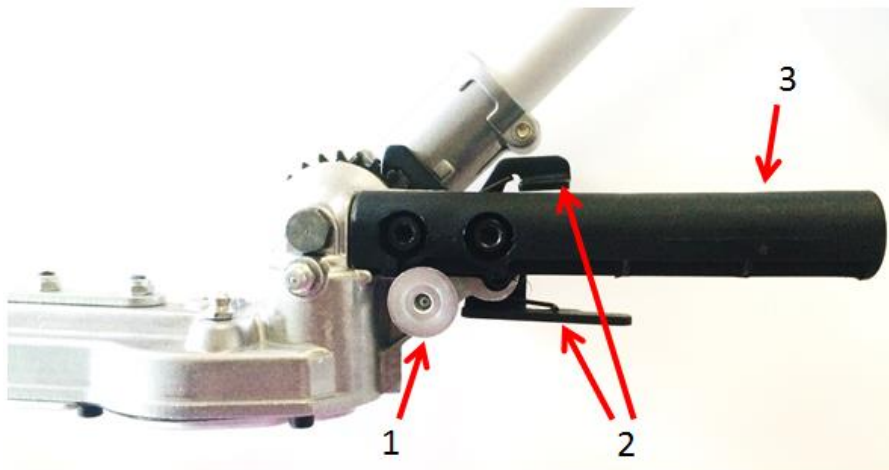
Do not throw the clippings in the waste bin. It can be composted.

### Cutting technique



The working posture and method are exactly the same as for the motor scythe. The cutting bar is moved back and forth, just above the ground.

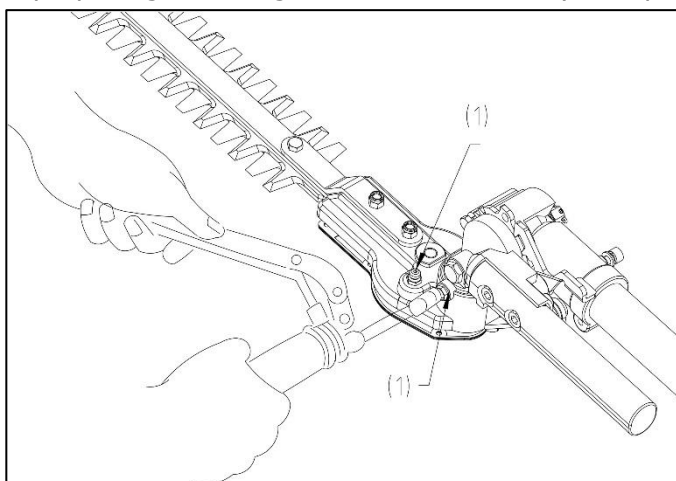
### Adjusting the cutting angle of the hedge trimmer attachment



Adjust the cutting angle: Release the lock (1), simultaneously pull the two release levers (2) and turn the blade position to the desired angle via the adjusting lever (3). Make sure that the lock (1) is always engaged.

### Maintenance of the attachment:

Top up 20 grams of grease/lubricant every 25 operating hours.



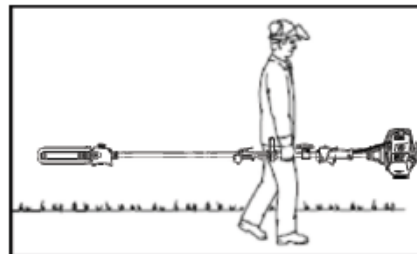
Use a grease gun to press the lubricant into the nipples (1).

## 34. Using the branch saw attachment

### Transport of the tool

Warning!

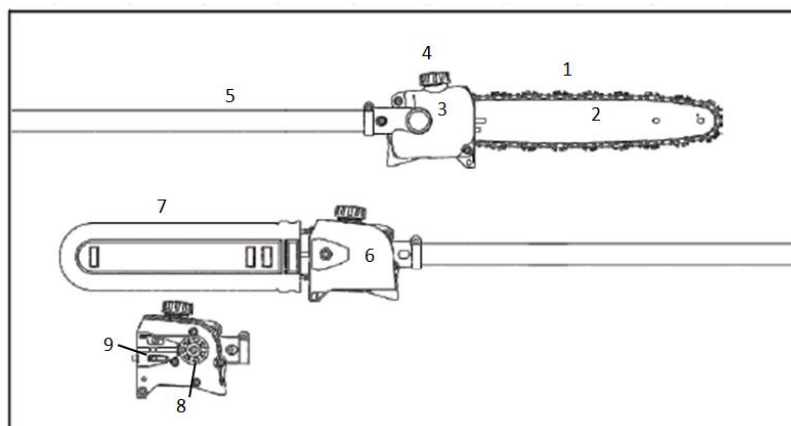
Always carry it in a horizontal position only. Grip the bar so that the device is horizontally balanced. Keep the hot muffler away from your body and the cutting attachment behind you. Unintentional acceleration of the engine can cause the saw-chain to rotate and cause serious injury.



Always switch off the engine and slide the rail guard over the cutting attachment before transporting the tool over long distances. When transporting the tool in a vehicle, secure it appropriately to prevent it from tipping over, leaking fuel, and damaging the device.

### Main components and control elements

- 1 = Saw chain
- 2 = Guide rail
- 3 = Oil tank
- 4 = Oil tank cover
- 5 = Drive axle
- 6 = Sprocket cover
- 7 = Chain guard
- 8 = Sprocket wheel
- 9 = Chain tensioner



### Explanation

1. Saw chain: A chain of knives, straps and dynamic links
2. Guide rail: Holds and guides the saw chain
3. Oil tank: Oil tank to lubricate the chain
4. Oil tank cap: Seals the oil tank
5. Drive axle: Connecting element between the engine and gearbox
6. Sprocket cover: Covers the sprocket
7. Chain guard (protective cover): Protects the chain while the device is out of service and during transport and storage.
8. Sprocket: Gearwheel that moves the saw-chain
9. Chain tensioner: Ensures the chain tension is precisely adjustable

### **Before starting**

Remove the guard from the chain and inspect the chainsaw for proper operating conditions (see maintenance and sharpening of the saw-chain on page 33).

Before starting your engine, always check that it is in good condition, especially the throttle, the throttle lock, the stop button, and the tool attachment. The throttle stick must be free to move and always return to the idle position. Never attempt to modify the control or safety devices.

Never use a damaged, poorly adjusted or serviced or incompletely and securely mounted device.

Always keep the handles clean and dry. It is especially important to protect them from moisture, soot, oils, grease, or resins to ensure safe handling and control of your device.

The correct chain tension is fundamental. The tensioning procedure in this manual on page 28f. must be followed to avoid improper tension. Make sure that the hexagonal bolts for the sprocket cover are then tightened firmly. Recheck the chain tension after tightening the bolts.

Never start work with an unattached sprocket cover. Adjust the carrying strap and handle it to your size before beginning work.

Place the saw on firm ground or another firm surface outside, or as shown in the picture. Maintain a secure footing and balance.



Make sure there is nothing near the guide bar and the saw chain to reduce the risk of injury.

Attach the tool to the hooks on your harness when the engine is idling (see relevant section).

### **Important notes**

The correct chain tension is always significant. Check it regularly (every time the chainsaw is switched off). If the chain becomes loose during cutting, turn off the engine to tighten it. Never do this while the engine is running.

## **During operation**

### **Holding and controlling the tool**



Always hold the device by the handles with both hands during operation. Close your fingers and thumbs around the handles. Place your left hand on the front handle and your right hand on the rear handle on the throttle. This also applies to left-handed users. Always keep your hands in this position to keep your saw under control.

Never try to operate your tool with one hand. Losing control of your device can cause severe or fatal injury.

Always keep your balance and a secure footing to maintain control of your chainsaw. Never work on a ladder, tree branch, or another unsafe surface. Never lift the device above shoulder height. Do not bend forward too far. Use a lifting platform to work at the height of more than 4.5 meters.

Special care is required when working on slippery surfaces (wet ground, snow) and on steep, overgrown terrain. Watch out for hidden obstacles such as tree stumps, roots, and puddles to avoid tripping. Remove fallen branches, undergrowth, and cuttings. Be extremely careful when working on sloping or uneven ground.

Be extremely careful in wet and frosty conditions (rain, snow, ice). Interrupt work in the event of wind, storm, or heavy rain.

## **Operating instructions**

### **Warning!**

Keep hands and feet away from the cutting tool to avoid the risk of injury. Never touch a running cutting tool with any part of your body.

The saw-chain continues to run for a short time after you release the throttle stick (inertia).

The acceleration of the engine while the blades are blocked causes the clutch to slip. This can lead to overheating and damage to essential components (including clutch, polymer housing component). This, in turn, can lead to a risk of injury due to running blades despite idling adjustment.

If the chain is stuck, always switch off the engine before cleaning and make sure that the chain is stationary.

Make sure that the saw-chain does not come into contact with foreign objects such as

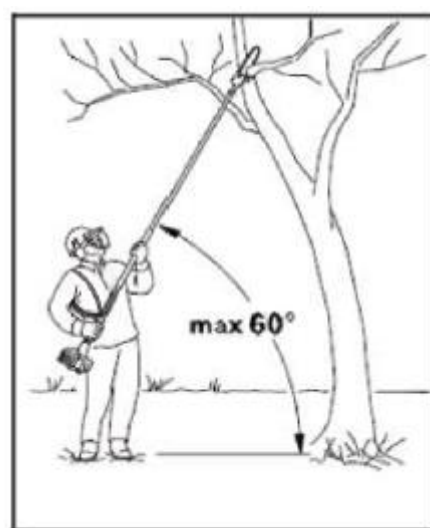
stones, fences, nails, etc. These objects could be thrown away and injure the user or bystanders or damage the saw chain.

Before cutting, clear the work area of unwanted branches and undergrowth. Then create a retreat area, away from the place where cut branches may fall, and remove all obstacles there. Keep the work area clear, remove the cut branches immediately. Place all other tools and devices at a safe distance from the branches to be cut, but not in the retraction area.

Always observe the condition of the tree. Look for rot and decay in the roots and branches. If they are rotten on the inside, they may unexpectedly break off and fall off during pruning. Also, look for broken and dead branches that could be loosened by the shock and fall down on you. If the branches are very thick or heavy, first make a small incision under the branch before working from top to bottom to prevent breakage.

To reduce severe or fatal injuries from falling objects, never cut vertically above your body. Hold the chain saw at an angle of no more than 60° from the horizontal (see illustration). Objects may fall in unexpected directions. Never stand directly under the branch you are cutting.

Watch out for falling branches! Immediately step aside and keep a sufficient distance from the falling wood as soon as a cut branch begins to break off.

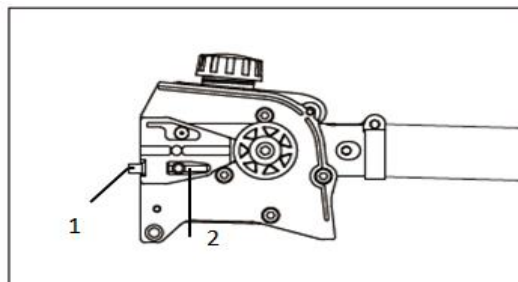
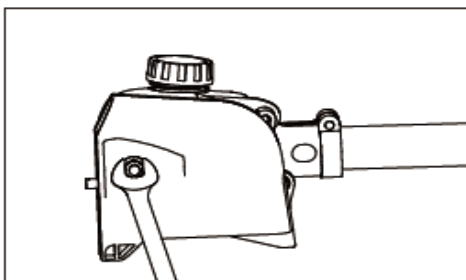


Always pull the device out of the cutting gap while the chain is running to prevent the saw from jamming. Do not exert pressure when you reach the end of a sawing operation. This can cause the guide bar and the running saw chain to jump out of the cutting gap uncontrollably, which in turn can hit other objects.

If the guide bar is jammed in a branch so that the chain cannot move any further, switch off the saw and carefully move the branch to open the gap and release the bar.

## Mounting the guide bar and saw chain

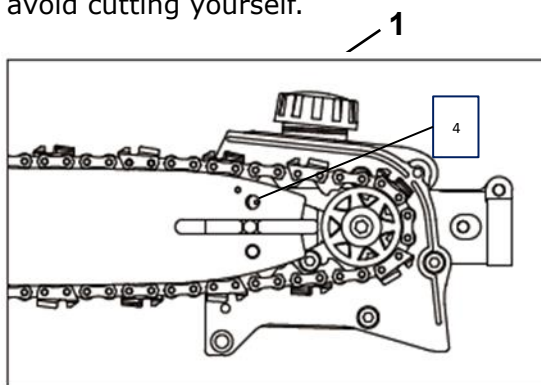
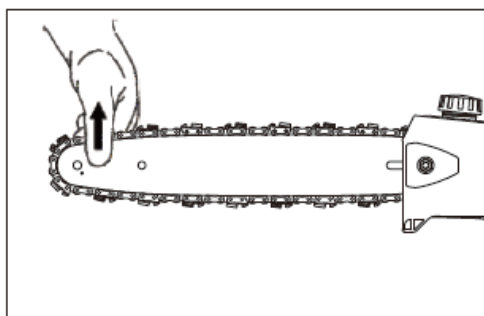
**Warning!** Adjust the guide bar and chain only when the engine is not running.



1 Loosen the nut and remove the sprocket cover.

2 Turn the tensioning screw (1) clockwise until the tensioning nut (2) stops at the left.

The chain is very sharp. Wear work gloves to avoid cutting yourself.



4 Place the chain on the guide bar, starting at the bar/sword tip.

4 Insert the guide bar into the attachment bolt. Insert the pin on the tensioner into the hole (4) and place the chain on the sprocket at the same time.

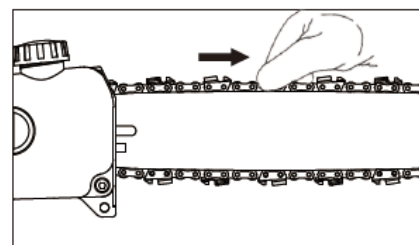
5 Replace the sprocket cover and tighten the nut by hand.

6 Now turn the tensioning screw (1) clockwise until the chain hangs only minimally on the underside of the rail, and the tang of the chain links is in the running groove of the rail.

## Tensioning the saw chain

Restore tension during the cutting operation:

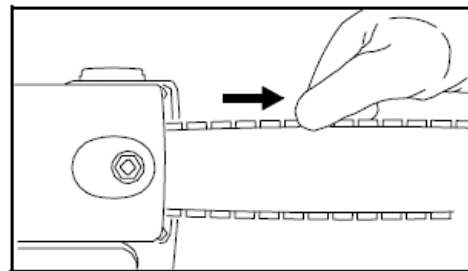
- Switch off the engine and loosen the nut a little.
- Hold the rail tip upwards.
- Use a screwdriver to tighten the tensioning screw (1) clockwise until the chain is again tight against the bottom of the bar.
- Tighten the nut well again.



A new chain must be re-tensioned more often than an older one. Check the chain tension regularly (see section "Operating instructions / During operation")

### Checking the chain tension

- Check the chain tension.
- Switch off the engine.
- Wear work gloves to protect your hands.
- The chain must lie close to the bottom of the bar, and at the same time, it must be possible to move the chain along the bar with your hand.
- Retighten the chain if necessary.



### Lubricating the saw chain

For automatic and reliable lubrication of the chain and guide bar, please use only high-quality and environmentally friendly lubricating oil with an adhesive additive.

The maintenance requirement depends on lubricating oil quality. It is, therefore, essential to use only designated chain lubricating oil.

Top up 20 grams of grease/lubricant every 25 operating hours.

If no chain lubricating oil is available, you can use an HD single-grade or multi-grade engine oil with a viscosity appropriate to the outside temperature in an emergency.

### Do not use used oil!

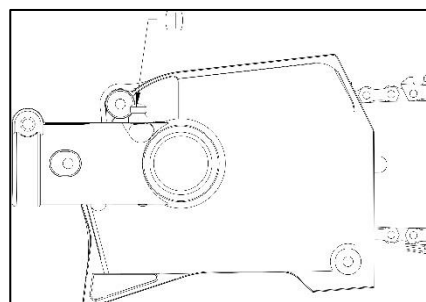
Medical studies have shown that contact with used oil can lead to skin cancer.

Furthermore, waste oil is harmful to the environment!

Used oil no longer has the necessary lubricating properties and is unsuitable for lubricating the chain.

### Filling oil for the chain

- Check the oil level regularly during work. Never let it run out!
- Clean the tank cap and its surroundings so that no dirt falls into the tank.
- Place the device so that the tank cap is facing upwards.

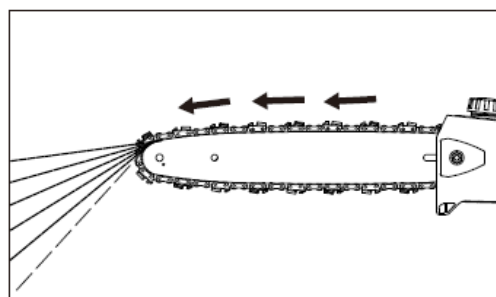


If the oil level in the tank does not drop, there may be a problem in the oil supply: Check the lubrication condition of the chain, clean the oil lines, and contact your dealer if necessary.

### Checking the lubrication of the chain

The chain saw must always fling a small amount of oil from itself.

- Always check the lubrication of the chain and the oil level in the tank before starting work.



Never use your saw without lubricating oil. If the chain dries out, the entire cutting tool will be permanently damaged in a short time.

Each new chain must be run in for 2 to 3 minutes. Then check the chain tension and adjust it if necessary (see section "Checking the chain tension").

### Using the branch saw attachment

#### Preparation

- Wear suitable protective clothing and equipment - see "Safety Instructions."
- Start the engine
- Put on the shoulder strap

Do not throw the cuttings into the household waste, they can be composted!

Never stand under the branch you are sawing off. Watch out for falling branches and twigs. Be aware that they could hit you after impact.

#### Cutting procedure

Always cut the lower branches first so that they can fall down freely. Cut thick branches in small, controllable portions.

#### Working posture

Hold the wrap-around handle with your left hand and with your right hand the throttle handle. Your left arm should be stretched out in one of the most comfortable positions for you.

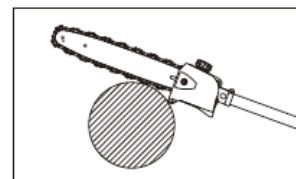


The axle should always be held at an angle of no more than 60°!

The most comfortable working position is with the tool at a 60° angle. Still, smaller angles are also possible, depending on the situation.

### Cross-cutting

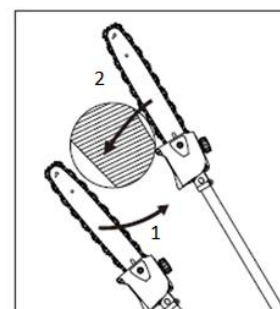
To avoid jamming the guide rail in the cutting gap, place the tool with the hook against the branch, and then perform the cross-section from top to bottom.



### The relief cut

To avoid splintering the bark on thick branches, always start with a relief cut (1) on the lower side of the branch.

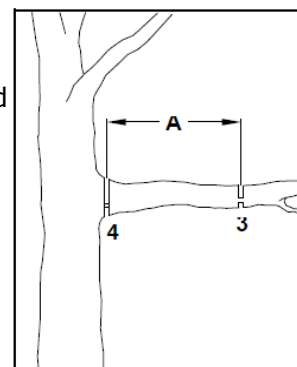
- To do this, guide the saw in an arc through the underside of the branch (see illustration).
- Then place the hook against the branch and make the cross-cut (2).



### Cut thick branches flush

If the branch diameter is more than 10 cm, first cut it with relief and cross-section (3) at a distance (A) of about 20 cm from the actual target.

- Then you can cut the branch flush (4) through relief and subsequent cross-section.



### Cutting over obstacles

The long reach allows the cutting of branches and twigs hanging over obstacles such as rivers or ponds.

The angle of the tool depends on the position of the branches and twigs.

### Reactive forces

Reactive forces occur during the operation of the saw-chain. The forces that are to be applied to the wood act against the user. They happen when the running chain comes into contact with a solid object such as a branch or is jammed. These forces can lead to a loss of control and injuries as a result. Understanding the origin of these forces can help you avoid the fright and loss of control.

This saw is designed so that the kickback effects are not as noticeable as with conventional chainsaws.

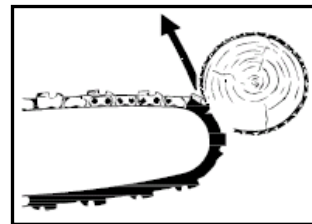
Nevertheless, always keep a firm grip and an excellent stance to maintain control of the tool in case of doubt.

The most common effects are:

- kickback,
- Recoil,
- Retreat.

### Kickback

Kickback may occur if the running saw-chain hits or is jammed against a solid object at the upper quarter of the guide bar. The cutting force of the chain exerts a rotational force on the saw in the opposite direction to the chain movement. This results in an upward movement of the guide bar.

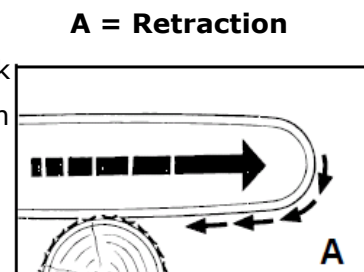


### Avoiding kickback

The best protection is to avoid situations that lead to setbacks.

4. Always keep an eye on the position of the top guide rail.
5. Never let this point come into contact with an object. Do not cut it. Be especially careful near wire fences and when cutting small, hard branches where the chain can easily get caught.
6. Only cut one branch at a time.

The retraction (A) occurs when the chain suddenly becomes stuck on the underside of the bar because it is jammed or hits a foreign object in the wood. The chain then pulls the saw forward. The retraction often occurs when the chain does not run at full speed when it comes into contact with the wood.



### Avoid retraction B = Kickback

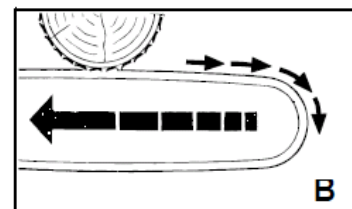
Be aware of the forces and situations that can cause the chain to jam at the bottom of the bar.

2. Always start cutting with the chain running at full speed.

Recoil (B) occurs when the chain is suddenly stuck on the top of the bar because it is jammed or hits a foreign object in the wood.

The chain can then press the saw against the operator with a jerk.

Kickback often occurs when the bar top is used for cutting.



### Avoid kickback

4. Be aware of the forces and situations that can cause the chain to jam on the top of the bar.
5. Do not cut more than one branch at a time.
6. Do not tilt the bar sideways when pulling it out of a cutting gap, as the chain could be jammed.

### During operation

#### Check the chain tension regularly!

A new chain must be re-tensioned more often than an older one.

**Cold chain:**

Tension is correct when the chain is close to the bottom of the bar and can still be pulled along the bar by hand.

Retighten if necessary (see section "Tensioning the saw-chain").

**The chain at operating temperature:**

The chain expands and begins to sag. The dynamic links on the bottom of the bar should not fall out of the groove. Otherwise, the chain will fall off the bar.

Retighten the chain (see section "Tensioning the saw-chain").

**After work**

Loosen the chain if you have tightened it while working at operating temperature.

The chain contracts when it cools down. If it does not loosen, it may cause damage to the gear wheel and bearing.

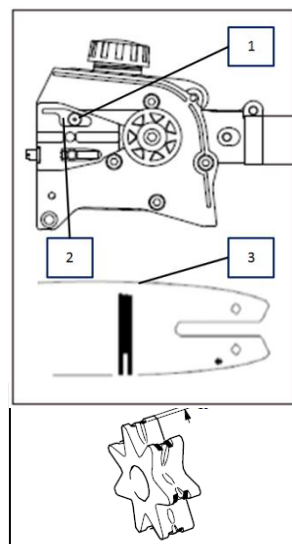
**Guide bar maintenance**

- Turn the bar over each time you have sharpened or replaced the chain. This will prevent uneven wear of the bar, especially at the top and bottom. Clean regularly

1 = the opening for the oil supply

2 = the oil duct

3 = the running groove of the rail

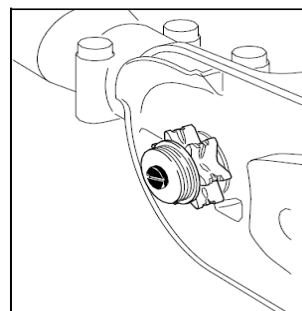
**Checking and replacing the sprocket**

- Remove the sprocket cover, chain, and guide bar.

Replace the sprocket:

- at the latest after the service life of two chains or before.
- when the wear marks on the sprocket are more deep-seated than 0.5 mm. Otherwise, the service life of the chain would be reduced.

You can extend the life of your sprocket by using two chains alternately.

**Maintenance and sharpening of the saw chain****The correctly sharpened chain**

An adequately sharpened chain goes effortlessly through the wood and requires very

little pressure. Do not work with a dull or damaged saw-chain. It increases physical strain, increases vibrations, and leads to unsatisfactory results and higher wear and tear:

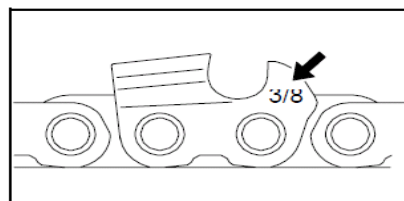
- Clean the chain.
- Check it for broken links and damaged rivets.
- Replace damaged and worn chain parts with suitable spare parts, which you can file to the shape and size of the original parts if necessary.

Observe the angles and dimensions given below. If the saw chain is not sharpened correctly or the depth gauge is too small, there is a higher risk of kickback effects and resulting injuries!

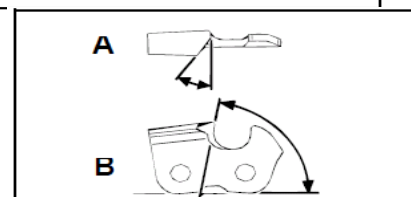
The saw chain cannot be fixed on the guide bar. It is, therefore, best to remove the chain from the guide bar and then sharpen it.

- Select a sharpening tool suitable for chain pitch. See "Technical data" for the approved chain pitches.

The chain pitch (e.g., 3/8") is marked in the depth gauge of each blade.



Only use particular files for saw chains!  
Other files have the wrong shape and grinding.  
Choose the diameter of the file according to your  
Chain pitch. Please also note the following  
Angling when sharpening the chain knives.



A = filing angle  
B = angle of the side plate

The angle must also be maintained for all knives. If the angle is uneven, the chain will run irregularly, wear out quickly, and break prematurely.

As these requirements can only be met with sufficient and regular practice:

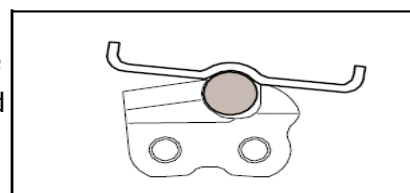
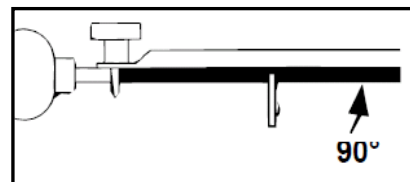
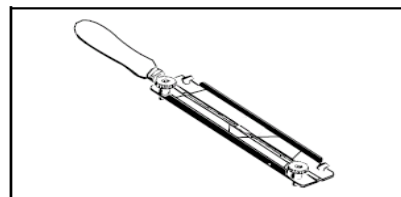
- Use a file holder

A file holder must be used when sharpening the saw-chain by hand. The correct file angles are marked on it.

- Hold the file horizontally (at the correct angle to the guide bar) and file according to the angle mark on the file holder. Support the file holder on the top plate and the depth gauge.

- Always file the blade from the inside out.
- The file sharpens only in the forward movement. Lift it off when moving backward.
- Do not touch the fastening straps and dynamic links with the file.
- Continue to rotate the file regularly to prevent uneven wear.
- Use a piece of hardwood to remove bones from cut edges.

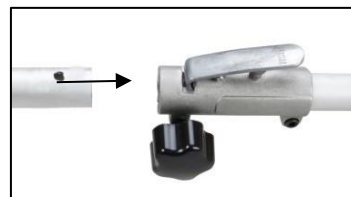
All knives must be of the same length. Otherwise, they will be of different heights. This makes the chain run irregularly and increases the risk of breaking.



## 35. Using the 1m extension for MT152E

**The extension is mounted in the same way as the other attachments:**

1). Place the drive axle against the main shaft so that the hole of the axle is aligned with the locking pin of the connecting piece.



2). Actuate the locking pin and insert the drive axle into the main shaft. Release the locking pin and ensure that the locking pin engages in the hole.



3). Turn the wing screw clockwise to secure the connection.



### **Use the 1-meter extension:**

The 1-meter extension can be used with all attachments mounted in between and serves to protect the attachment and increase in your working radius.

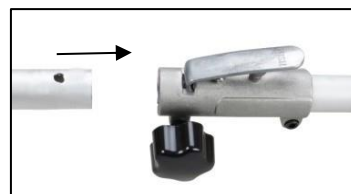


## 36. Using the pivoting branch saw attachment on the MT252

**IMPORTANT:** Do not mount or adjust the attachment unless the device is turned off.

The mounting of the swiveling branch saw attachment is the same as for the other accessories:

1). Place the drive axle against the main shaft so that the hole of the axle is aligned with the locking pin of the connecting piece.



2). Actuate the locking pin and insert the drive axle into the main shaft. Release the locking pin and ensure that the locking pin engages in the hole.



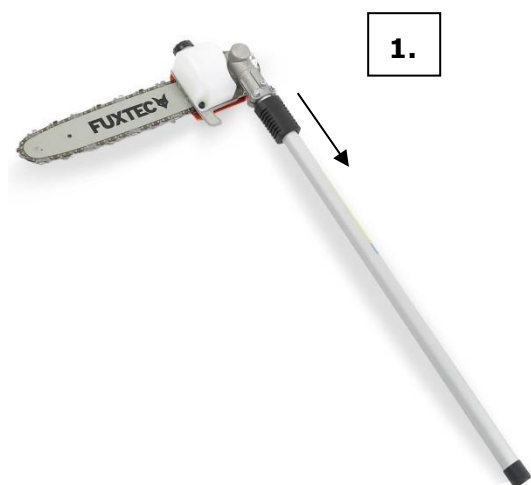
3). Turn the wing screw clockwise to secure the connection.



### Use the pivoting branch saw attachment:

Step one: Pull the black handle downwards for adjustment.

Step two: Adjust the tilt angle of the branch, saw attachment as desired.

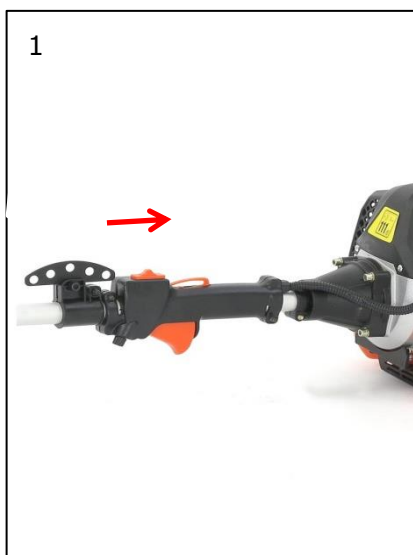


## 37. Starting/stopping the device

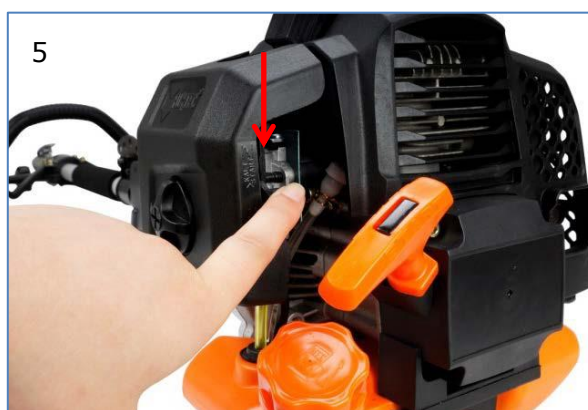
### Cold start

1. Place the device on a firm and flat surface.

Slide the engine stop switch to " I " in the direction of the engine.



2. Move the choke lever upwards to "COLD START."
3. Press the carburetor pump about 8-10 times (until gasoline flows in the line)
4. Pull out the starter rope with a short-stroke until resistance is felt (about 100mm). A continuous, mainly fast train will provide a strong spark and let the engine report.



5. Important: As soon as the engine has responded, set the choke lever to the "WARM START" position and pull the starter immediately until the engine starts.
6. Let the engine warm-up at idle for about 10 minutes

**NOTE:** If the device does not start after repeated attempts, refer to troubleshooting



chapters.

**NOTE:** Always pull the starter cord straight out. Pulling the starter at an angle will cause the rope to rub against the eyelet. Pulling the starter at an angle can cause the starter cable to fray or break. Always hold the starter handle firmly when the rope is pulled back. Never allow the rope to be thrown back from the pulled-out position. This could damage the starter device.

### **Warm start of the engine**

1. Place the device on a firm and flat surface.
2. Slide the engine stop switch down
3. Slide the choke to the "WARM START" position
4. Pull out the starter rope with a short-stroke until resistance is felt (about 100mm). A continuous high-speed train will provide a strong spark and start the engine

If the device does not start, please proceed again according to "Cold start of the engine"

### **Stopping the device**

Unlock the throttle. Let the device return to idle. Push the engine stop switch on the handle upwards until the device stops. If it does not stop, pull out the spark plug connector in an emergency. Never leave the device unattended while it is running.

## **38. Refueling the engine**

### **FUEL AND 2-STROKE OIL**

Use unleaded gasoline with 2-stroke engine oil in a 40:1 ratio. During the first few operations, a mixture ratio of 25:1 can be selected to initially lubricate all device parts optimally.

**WARNING:** Never use pure gasoline in your engine. This will cause permanent engine damage and voids the manufacturer's warranty for this product. Never use a fuel mixture that has been stored for more than 90 days.

**WARNING:** This must be a premium grade, 2-stroke air-cooled engine oil.

### **FUEL MIXTURE**

Mix fuel with 2-stroke oil in a container provided for this purpose. Note the following the mixture table on the following page for the correct fuel/oil ratio. Shake the tank to ensure complete mixing.

Gasoline	Two-stroke engine oil (40:1)	Gasoline	Two-stroke engine oil (40:1)
1 liter	0.025 liters	5 liters	0.125 liters
2 liters	0.050 liters	10 liters	0.250 liters

**WARNING:** Failure to lubricate the device eliminates the liability of the device manufacturer.

Gasoline and oil must not be mixed in a ratio of more than 40:1.

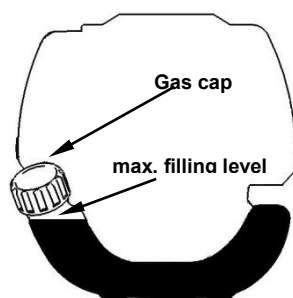
### Recommended fuel

It is recommended to use unleaded gasoline with an octane number of 90 # or higher to reduce carbon deposition in the combustion chamber. Do not use old or dirty gasoline. Keep the fuel tank dust-free and avoid water getting into the tank. Sometimes misfiring will occur under usual overload.

If the backfiring is heard under average load, we recommend replacing the gasoline. If the misfire is still present afterward, please contact an authorized workshop.



WARNING



- Gasoline is highly flammable and can cause an explosion in the case of sparks.
- Refuel only in well-ventilated rooms and allow the engine to cool down before filling. Smoking and open fire, as well as any sparks, must be avoided during refueling.
- Do not overfill the tank (see figure max. filling level).
- After refueling, check that the fuel filler cap is closed correctly.
- Avoid any spillage of gasoline.
- Keep the device away from children.

## 39. Trimming techniques

### CAUTION

IF YOU are NOT familiar with the trimming techniques, practice with the DEVICE in the "STOP" position (turned off).

ALWAYS TRIM OR CUT AT HIGH ENGINE SPEEDS. Do not run the device slowly at the start or in trim mode.

ALWAYS MAKE DISTANCE IN THE WORKING AREA from cans, bottles, rocks, etc.

Whirling objects can cause serious injury to users or bystanders and damage the device.

If an object is accidentally knocked, immediately stop the DEVICE and check the device.

Never run the device with damaged or defective parts.

DO NOT use the device for any purpose other than trimming grass.

Never lift the nylon cutting head above knee height during operation.

Do not run the device on a slope if there is a chance of slipping or losing stability.

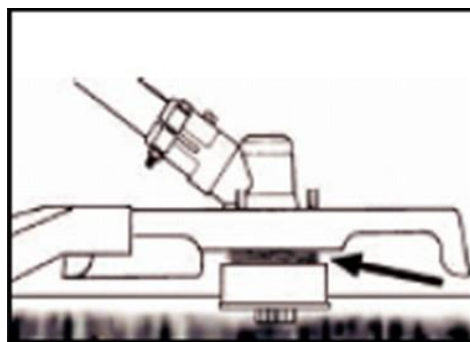
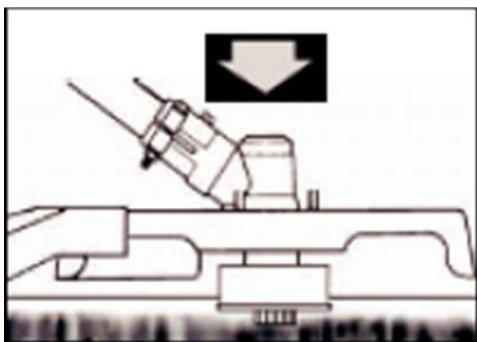
### RELEASING THE NYLON THREAD



To release fresh thread, run the device at full throttle and tap the nylon cutting head onto the lawn. The thread releases automatically. The blade in the protective shield cuts off excess thread.



**CAUTION:** Remove grass deposits regularly to prevent overheating of the drive axle. Grass deposits occur when fibers of the weed become entangled around the shaft under the protective shield. This prevents the shaft from cooling correctly. Remove grass deposits with a screwdriver or similar tool only when the device is switched off.



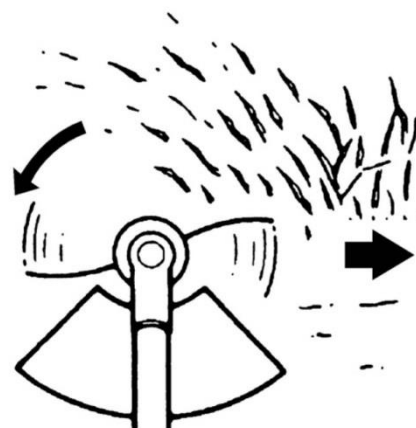
When the device is appropriately equipped with a protective shield and nylon cutting head, your device will trim unsightly weeds and large diameter tall grass in areas along fences, walls, land, and around trees.

NOTE: Pay particular attention when trimming on brick or stone walls, etc., where rapid

weed wear will occur.

### **TRIM MORE ACCURATELY**

Swing the trimmer's nylon cutting head horizontally from side to side. Do not tilt the nylon cutting head while working. For correct cutting height, trim in a test area beforehand. Keep nylon cutting head at the same level for even depth of cut.



### **TRIMMING AROUND TREES**

Trim around logs with a slow approach; the thread should not collide with the log. Walk around the tree from left to right—approach grass or weeds with the tip of the thread.

## 40. Replacing Nylon Thread

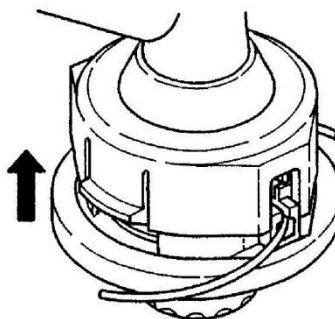
1. Switch off the engine
2. Place the trimmer on the ground so that the drive axle with the spool is exposed and remove the nylon head
3. Open the nylon head by pressing the release
4. Cut the new thread to 5m and wind it tightly clockwise around the thread take-up device



5. Remove the superfluous thread
6. After the thread take-up device is wrapped, attach the thread ends as shown in the illustration



7. guide the thread ends through the holes in the outer part of the bobbin
8. Press the inner and the external coil together and turn them against each other until they engage



## 41. Maintenance plan

Regular checks and adjustments must be made to ensure that the gasoline engine maintains its performance. Periodic maintenance also provides a long service life. See the following table for the regular maintenance cycle.

Maintenance cycle		Each use	Every month or 10h	Every 3 months or 25h	Every 6 months or 50h	Every 12 months or 100h	Every 2 years or 300h
Lubricating oil	Check oil level	■					
	Refill			20g every 25h			
	Exchange		■		■		
Air filter	Check	■					
	Clean up			■a			
Spark plug	Check & adjust					■	
	Exchange						■
Spark plug connector (optional)	Clean up					■	
Cooling fins	Audit				■		
connecting elements such as screws and nuts	Check (tighten if necessary)	■					
Coupling	Audit				■b		
Idle speed	Check and adjust					■b	
Valve clearance	Check and adjust					■b	
Combustion chamber	Clean up	300 h after that					
Fuel	Check					■	
Fuel tank	Check					■	
Fuel line	Check	Every x years (replace if necessary)					

## WARNING



- a. Increase maintenance intervals if working in dusty environments.
- b. All maintenance work - except for that listed in the operating manual - must be carried out at regular intervals.

Work must be carried out by qualified maintenance personnel

## Cleaning the air filter

**CAUTION:** Never run the engine without the air filter.

A dirty air filter puts pressure on engine performance, increases fuel consumption, and makes starting more difficult. If you notice a loss of engine power:

- 1 Remove the screw on the filter cover and take out the filter.
- 2 Clean the filter with soap and water. Never use gasoline or benzene!
- 3 Let the filter dry in the air.
- 4 Put the filter back in place and fasten the filter cover with the screw

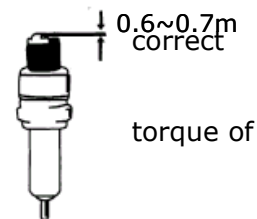


## Spark plug maintenance

To ensure the normal operation of the engine, the ignition distance of 0.6 -0.7mm must be maintained and must be free of carbon deposits. Always carry out the following steps with the engine switched off:

1. Carefully remove the spark plug connector. Do not pull on the cable but directly on the plug
2. Use the spark plug wrench supplied to unscrew the spark plug

3. Visually check the spark plug for damage and electrode burn-off, Remove the carbon deposits
4. Check the gap with a feeler gauge and bend the electrode to the distance of 0.6 to 0.7mm
5. Check the spark plug washer and tighten the spark plug with a 12-15 Nm
6. Fit the ignition cap back onto the spark plug



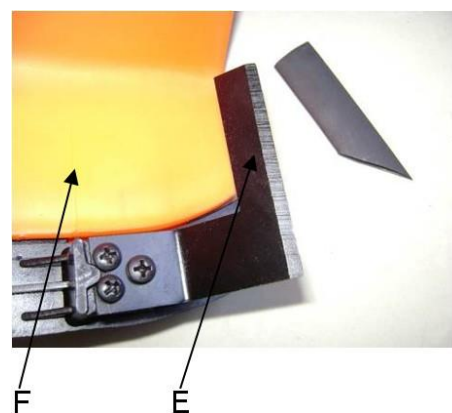
### WARNING



The spark plug must be screwed down tightly; otherwise, the engine runs hot and is damaged.

### Sharpen the shield knife

1. Remove cutting blade (E) from a protective shield (F).
2. Clamp the knife in a vice. Sharpen the knife with a flat-file. Please make sure that you maintain the angle of the cutting edge. Only move the sharpening knife in one direction during the sharpening process.



### Warning!

If adjustments to the carburetor have to be made, this must be carried out by a specialist workshop.

## 42. Storage of the device



**WARNING:** Failure to follow these steps may result in the formation of deposits in the carburetor. This will make starting difficult and cause permanent damage

1. Perform all general maintenance as described in the maintenance section of your user manual are recommended.
2. Clean the exterior of the device, drive axle, protective shield, and nylon cutting head.
3. Drain fuel from the fuel tank.
4. After draining fuel, start the engine.
5. Let the device run in neutral until the device stops on its own. This will clean the carburetor of fuel.
6. Let the device cool down (about 5 minutes).
7. Use a spark plug wrench, remove the spark plug.
8. Pour 1 teaspoon of clean 2-stroke oil into the combustion chamber. Pull the starter cord slowly several times to coat internal components. Replace the spark plug.



9. Store the device in a cool, dry place away from any ignition source such as an oil burner, water heater, etc.

### TRANSPORT PROTECTION

Make sure that the device is well-secured during transport to avoid fuel loss, damage, or injury. Install transport protection for metal sheets during transport and storage

## 43. Troubleshooting

### 1. Difficulties during commissioning

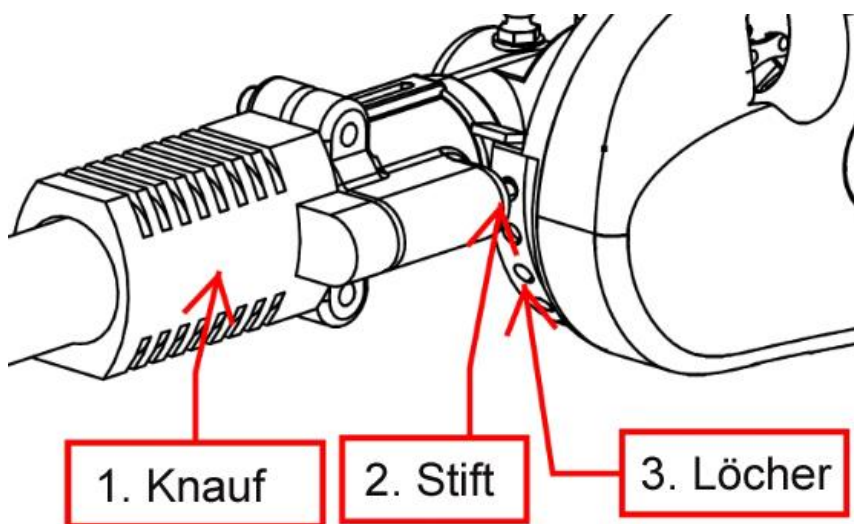
Situation		Cause	Solution
No ignition spark	Spark plug	Carbon deposit between the diodes of the spark plug	Clean the spark plug. Adjust the gap 0.6~0.7mm, Replace the spark plug
	other	ignition coil defective flywheel magnet too weak	Replacing the ignition coil or flywheel
Weak ignition spark	Compression	Too much gasoline in the combustion chamber, bad fuel or water in the tank	Remove the spark plug and allow to dry, replace fuel.
	The carburetor does not pump oil anymore.	Oil line blocked	Cleaning the carburetor and cleaning the pipes
	regular oil supply but weak compression	Piston rings worn, spark plug not screwed down, cylinder head not tight wrong valve clearance or ignition timing.	Replace screw tight replace or adjust
	Regular oil supply and proper ignition spark	Poor contact between ignition cap and spark plug	Replace or check

**2. Difficulties during operation**

Situation	Cause	Solution
The engine does not reach the speed	Choke is in "COLD START" position, an exhaust system is blocked no air supply, moving elements worn, ignition spark weak too large valve clearance, cylinder head sooty	Open choke, replace exhaust system Check or replace ignition coil, adjust flywheel, spark plug
Operating materials are leaking	Lines to carburetor blocked Spark plug spacing incorrect	Replace the lines and, if necessary, the carburetor; adjust gap dimension
Engine- Noises	Wrong choke position, Camshaft damaged	Check/replace camshaft
Carburetor leaking	Failure of the check valve on the tank cap	Replace the fuel filler cap
	Carburetor gasket is worn out	Replace carburetor or gasket



**If no troubleshooting solves the problem, contact your dealer or the manufacturer directly. Only use original parts approved by the manufacturer. Otherwise, there is a risk of danger.**

**44.INFO: Optional accessories (adjustable pole saw)**

Assembly: Pull the knob back and position the desired angle on the attachment and release the knob so that the pin can engage in one of the holes.

## 45. **Customer Service**

Have your purchased device repaired only by qualified personnel and only with original spare parts. This will ensure that the safety of the device is maintained.

If you do not have the addresses of authorized service centers, please contact the sales office where you purchased the device. Please contact the manufacturer FUXTEC GmbH directly at [www.fuxtec.de](http://www.fuxtec.de) at any time regarding maintenance work and the procurement of spare parts.

## 46. **Warranty**

The warranty period is 24 months from the date of purchase. Please keep your proof of purchase in a safe place. Excluded from the warranty are wearing parts and damage caused by improper use, use of force, technical modifications, use of incorrect accessories or non-original spare parts, and repair attempts by non-qualified personnel. Warranty repairs may only be carried out by authorized specialist dealers.

## 47. **Disposal note**

Please contact your local municipality for the disposal of the device. Please dispose of all operating materials such as gasoline and oil in advance.


## 48. EC Declaration of Conformity

We hereby declare, FUXTEC GMBH  
CAPPING ROAD 69, 71083 HERRENBERG, GERMANY  
that the device described below, by its design and construction and in the version marketed by us, complies with the relevant essential health and safety requirements of the EC directives.

Designation of the device: **Multi-function cutter**  
Engine type: **FX-MT152/-MT152E/-MT252E**  
Trademark: **FUXTEC**  
Power **52cm<sup>3</sup>**  
consumption/displacement  
Measured sound power level LWA =107.7dB  
Guaranteed sound power level LWA=111dB  
Conformity procedure  
2000/14/EC according to Annex  
IV

Relevant EC guidelines: EC device straightening thread 2006/42/EG  
EC directive thread on electromagnetic compatibility (EMC)  
**2014/30/EU**  
EC-directive thread Noise emission (2000/14/EG & 2005/88/EG)

applied harmonized EN ISO 11806-1  
Standards: EN ISO 11680-1  
EN ISO 10517; EN ISO 14982

Manufacturer signature/date:   
Leonhard Zirkler, 21.06.2022

the name and address of the Leonhard Zirkler  
person authorized to compile the FUXTEC GMBH - KAPPSTRASSE 69, 71083 HERRENBERG,  
technical documentation GERMANY  
established within the  
Community

# MODE D'EMPLOI ORIGINAL

## FX-MT152/-MT152E/-MT252E



Votre nouvel appareil a été développé et conçu de manière à répondre au cahier des charges strict de FUXTEC, afin de garantir la facilité d'utilisation et la sécurité de l'utilisateur. S'il est correctement entretenu, cet appareil vous sera utile pendant de nombreuses années.



**AVERTISSEMENT** : Pour réduire le risque de blessure, il est important que l'utilisateur lise et comprenne ce manuel avant d'utiliser l'équipement.

**FUXTEC GmbH**

KAPPSTRASSE 69, 71083 HERRENBERG-GÜLTSTEIN, ALLEMAGNE

## **SOMMAIRE**

<b>49. DONNÉES TECHNIQUES .....</b>	<b>104</b>
<b>50. SYMBOLES ET CONSIGNES DE SÉCURITÉ SUR L'APPAREIL ET LES ACCESSOIRES .....</b>	<b>106</b>
<b>51. UTILISATION CONFORME ET CONSIGNES GÉNÉRALES DE SÉCURITÉ.....</b>	<b>110</b>
<b>52. INSTRUCTIONS POUR LES ACCESSOIRES.....</b>	<b>114</b>
<b>53. MISE EN PLACE DE LA SANGLE .....</b>	<b>115</b>
<b>54. LISTE DES COMPOSANTS .....</b>	<b>116</b>
<b>55. MONTAGE DE LA POIGNÉE / DES KITS.....</b>	<b>117</b>
<b>56. MONTAGE DÉBROUSSAILLEUSE / COUPE-BORDURE.....</b>	<b>118</b>
<b>57. UTILISATION DU KIT TAILLE-HAIE.....</b>	<b>121</b>
<b>58. UTILISATION DE L'ÉLAGUEUSE.....</b>	<b>125</b>
<b>59. UTILISATION DE LA RALLONGE 1M AVEC MT152E .....</b>	<b>137</b>
<b>60. UTILISATION DU KIT D'ÉLAGAGE INCLINABLE SUR LE MT252.....</b>	<b>138</b>
<b>61. DÉMARRER/ARRÊTER LA MACHINE .....</b>	<b>139</b>
<b>62. RAVITAILLEMENT DE LA MACHINE.....</b>	<b>141</b>
<b>63. TECHNIQUES DE DÉCOUPAGE.....</b>	<b>143</b>
<b>64. REMPLACER LE FIL DE NYLON .....</b>	<b>145</b>
<b>65. PLAN DE MAINTENANCE .....</b>	<b>146</b>
<b>66. STOCKAGE DE LA MACHINE.....</b>	<b>149</b>

<b>67. GESTION DES PANNES .....</b>	<b>150</b>
<b>68. INFO : ACCESSOIRES OPTIONNELS (PERCHE ÉLAGUEUSE AJUSTABLE) .....</b>	<b>152</b>
<b>7. SERVICE CLIENTÈLE.....</b>	<b>153</b>
<b>8. GARANTIE .....</b>	<b>153</b>
<b>9. INFORMATIONS SUR LE RECYCLAGE .....</b>	<b>153</b>
<b>69. DÉCLARATION DE CONFORMITÉ CE.....</b>	<b>154</b>

Nous nous efforçons constamment d'améliorer nos produits. Par conséquent, les données techniques et les illustrations peuvent évoluer au cours du temps ! Cependant, nous actualisons régulièrement le contenu de nos manuels d'utilisation.

## 49. Données techniques

Type	<b>FX-MT152/-MT152E/-MT252</b>
Moteur	refroidi par air ; 2 temps
Cylindrée	52cm <sup>3</sup>
Puissance maximale (kW) (conformément à la norme ISO 8893)	2.2kW / 7.500min <sup>-1</sup>
Vitesse maximale du moteur	9.000 min <sup>-1</sup>
Vitesse au ralenti	3.000 min <sup>-1</sup>
Vitesse maximale du disque / lame de coupe (débroussailleuse)	7.100 min <sup>-1</sup>
Vitesse maximale du double fil de coupe (Coupe-bordure)	6.600 min <sup>-1</sup>
Emission sonore (pression sonore)	99.5dB(A) (K=3dB)
Puissance sonore mesurée selon la norme ISO 10884	107.7dB(A) (K=3dB)
Puissance sonore L <sub>WA</sub>	111dB(A)
Vibration des poignées (ahv)	9.661m/s <sup>2</sup> k=1.5m/s <sup>2</sup>
Diamètre de coupe	Φ2.5mm
Diamètre des disques / lames de coupe	305mmx1.6mm-2T / 255mmx1.6mm-3T/ 255mmx1.6mm- 4T/ 255mmx1.6mm-8T
Sens de rotation du dispositif de coupe	dans le sens inverse des aiguilles d'une montre (voir la marque sur la plaque)
Nombre de poignée	1
Poids à sec (sans carburant, dispositif de découpe, sangle de transport)	7,2kg
Capacité du réservoir de carburant (L)	1.2 litres
Consommation de carburant (kg/h) (conformément à la norme ISO 8893)	0.89 kg
Consommation spécifique de carburant (g/kWh) (conformément à la norme ISO 8893)	630 g
Longueur de la lame du taille-haie	390mm
Angle de travail du taille-haie	270° - 90°
Ecartement des dents du taille-haie	19mm
Type / longueur de lame du kit perche élagueuse	12" (300mm) / AL12-44-507P



Chaîne d'élagueuse / Pas de chaîne	TT-9D-3B / Format 3/8"
Longueur de coupe maximale de perche élagueuse	290mm
Capacité du réservoir d'huile de lubrification de chaîne	150ml

## 50. Symboles et consignes de sécurité sur l'appareil et les accessoires

Avertissements concernant la débroussailleuse multifonction 4 en 1	
	ATTENTION ! UNE MAUVAISE UTILISATION PEUT CAUSER DES BLESSURES GRAVES.
	LIRE ET COMPRENDRE CE MANUEL AVANT DE L'UTILISER.
	TOUJOURS PORTER UNE PROTECTION DES YEUX, DES OREILLES ET DE LA BOUCHE.
	PORTEZ DES CHAUSSURES DE SÉCURITÉ.
	PORTEZ DES GANTS DE SECURITE
	NE PAS TOUCHER LA LAME EN ROTATION, DANGER DE BLESSURES !
	ATTENTION AUX PROJECTIONS !
	ATTENTION ! MATÉRIAUX INFLAMMABLES !

	<p>GARDEZ TOUJOURS UNE DISTANCE DE 15 MÈTRES PAR RAPPORT AUX AUTRES PERSONNES !</p>
	<p>VITESSE MAXIMALE DU DOUBLE FIL DE COUPE (COUPE-BORDURE) : 6600 min<sup>-1</sup></p>
	<p>VITESSE MAXIMALE LAME DE FAUCHAGE (DEBROUSSALLEUSE) : 7100 min<sup>-1</sup></p>
	<p>LE NIVEAU DE BRUIT GARANTI EST CONFORME AUX DIRECTIVES LÉGALES EN MATIÈRE DE BRUIT.</p>
	<p>NE PAS FUMER ET ÉVITER LES FLAMMES NUES SUR L'APPAREIL.</p>
	<p>AVERTISSEMENT : DANGER DE COMPOSANTS CHAUDS !</p>
<p><b>Avertissements supplémentaires pour le kit du taille-haie :</b></p>	
	<p>MONTER L'ARBRE DE TRANSMISSION AVEC PRÉCAUTION SUR LA BOÎTE DE VITESSES.</p>
	<p>TOUJOURS PORTER DES LUNETTES DE PROTECTION !</p>
	<p>TOUJOURS PORTER DES PROTECTIONS AUDITIVES !</p>

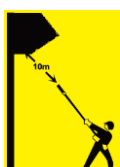
## Avertissements supplémentaires pour le kit coupe-branche



TOUJOURS PORTER UNE PROTECTION DES YEUX, DES OREILLES ET DE LA TÊTE !



TOUJOURS PORTER DES VÊTEMENTS DE PROTECTION !



TOUJOURS GARDER UNE DISTANCE MINIMALE DE 10 M ENTRE L'APPAREIL ET LES LIGNES À HAUTE TENSION !



TOUJOURS ÉTEINDRE LA MACHINE ET S'ASSURER QUE L'OUTIL DE COUPE EST ARRÊTÉ AVANT DE LE NETTOYER, DE LE RETIRER OU DE LE RÉGLER.



**AVERTISSEMENT :**  
LES GAZ D'ÉCHAPPEMENT DE CE PRODUIT CONTIENNENT LES PRODUITS CHIMIQUES QUI PROVOQUENT LE CANCER, LES MALFORMATIONS CONGÉNITALES



**ATTENTION !** NE JAMAIS CHANGER LA MACHINE. UNE UTILISATION INCORRECTE DE L'APPAREIL PEUT ENTRAÎNER DES BLESSURES GRAVES OU MORTELLES.

Ne permettez pas à d'autres personnes d'utiliser cette machine à moins qu'elles n'aient reçu des instructions complètes, qu'elles aient lu et compris le manuel de la machine et qu'elles aient été formées à son fonctionnement.



L'utilisation prolongée de l'appareil expose l'utilisateur à des chocs qui peuvent entraîner une maladie du doigt blanc (syndrome de Raynaud) ou un syndrome du canal carpien. Cet état réduit la capacité de la main à sentir et à réguler la température, provoque des engourdissements et des sensations de chaleur et peut entraîner des lésions nerveuses et circulatoires ainsi que la mort des tissus.

Tous les facteurs conduisant à la maladie du doigt blanc ne sont pas connus, mais le froid, le tabagisme et d'autres maladies affectant les vaisseaux sanguins et la circulation sanguine ainsi qu'une exposition importante ou prolongée aux chocs sont mentionnés comme facteurs de développement de la maladie du doigt blanc (ou doigt mort).

Pour réduire le risque de maladie du doigt mort et de syndrome du canal carpien, observez

les règles suivantes :

- Portez des gants et gardez vos mains au chaud.
- Faites des pauses régulières.

Aucune des précautions ci-dessus ne peut éliminer le risque de la maladie du doigt blanc ou de syndrome du canal carpien. Il est donc recommandé aux utilisateurs réguliers et de longue date de surveiller avec une attention particulière l'état de leurs mains et de leurs doigts. Consultez immédiatement un médecin si l'un des symptômes ci-dessus se manifeste.



**Le bruit de fonctionnement de l'outil peut endommager votre audition. Portez une protection acoustique (Boule Quies ou bouchons d'oreilles) pour vous protéger. Il est conseillé aux utilisateurs réguliers et de longue date de faire vérifier régulièrement leur faculté auditive. Soyez particulièrement vigilant et prudent lorsque vous portez une protection auditive, car elle limite votre capacité à entendre les avertissements (cris, alarmes, etc.).**



**AVERTISSEMENT** : Un certain nombre de nuisances sonores dues à cet appareil ne peuvent pas être évitées. Reportez les travaux à forte intensité sonore aux heures autorisées et désignées. Respectez les périodes de repos et limitez la durée du travail au strict nécessaire. Pour leur protection personnelle et celle des personnes se trouvant à proximité, une protection auditive appropriée doit être portée.

## 51. Utilisation conforme et consignes générales de sécurité

**Cette machine ne peut être utilisée que pour tondre ou couper le gazon, les mauvaises herbes et les buissons. Le kit taille-haie est destiné exclusivement à la taille des haies, l'accessoire d'égagage ou coupe-branche est destiné exclusivement à la taille et à l'égagage des cimes d'arbres.**

**Ne jamais utiliser à d'autres fins, car cela pourrait entraîner des blessures graves !**

Les instructions de sécurité correctes doivent être respectées. NE VOUS EXPOSEZ PAS OU N'EXPOSEZ PAS LES AUTRES AU DANGER. Suivez ces instructions générales de sécurité :

- Toujours porter des lunettes de sécurité pour les yeux. Les cheveux longs doivent être attachés vers l'arrière. Ne portez pas de vêtements amples ou de bijoux qui pourraient se coincer dans les pièces mobiles de la machine. Il est recommandé de toujours porter des chaussures de sécurité sûres, solides et antidérapantes. Il est recommandé de se protéger entièrement les jambes et les pieds pour éviter les objets projetés pendant l'opération.
- Vérifiez que l'ensemble de la machine ne comporte pas de pièces desserrées (écrous, boulons, vis, etc.). Réparez-les ou remplacez-les si nécessaire avant d'utiliser la machine. Les accessoires utilisés avec cette tête motrice ne doivent pas être autres que ceux recommandés par le fabricant. Dans le cas contraire, l'utilisateur ou des tiers risquent de subir des blessures graves et la machine peut être endommagée.
- Veillez à ce que les poignées soient exemptes d'huile et de carburant.
- Toujours utiliser les poignées et la bandoulière appropriées lors de la coupe.
- Ne fumez pas lorsque vous mélangez le carburant ou que vous remplissez le réservoir.
- Ne pas mélanger le combustible dans un espace clos ou près d'un feu ouvert. Veillez à ce qu'il y ait suffisamment de ventilation / aération.
- Mélanger et stocker le mélange de carburant dans un récipient marqué et approuvé pour cet usage conformément aux réglementations locales.
- Ne retirez jamais le bouchon du réservoir de carburant lorsque la machine est en marche.
- Ne faites pas fonctionner la machine dans des pièces ou des bâtiments fermés. Les gaz d'échappement contiennent du monoxyde de carbone dangereux.
- N'essayez pas de régler l'appareil en marchant ou en le portant. Installez toujours l'appareil sur une surface plane et libre
- N'utilisez pas la machine si elle est endommagée. Ne jamais retirer les dispositifs de protection de l'appareil. Dans le cas contraire, l'utilisateur ou les personnes peuvent

être gravement blessés et la machine peut subir des dommages supplémentaires.

- Vérifiez la zone à découper et retirez les objets qui pourraient être pris dans la tête de coupe en nylon ou la lame de coupe. Enlevez également tous les objets que la machine pourrait projeter pendant la découpe.
- Ne laissez jamais la machine sans surveillance.
- N'allez pas trop loin. Maintenez toujours une position et un équilibre sûrs. Ne faites pas fonctionner la machine en vous tenant debout sur une échelle ou dans toute autre position instable.
- Les enfants ne doivent pas avoir accès à la machine. Les tiers doivent se tenir à une distance de sécurité de la zone de travail, d'au moins 15 mètres.
- Tenez les mains et les pieds éloignés de la tête de coupe en nylon ou de la lame métallique pendant l'opération.
- N'utilisez pas l'appareil si vous êtes fatigué, malade ou sous l'influence de médicaments, de drogues ou d'alcool.
- Utilisez une tête de coupe en nylon non endommagée. Si vous heurtez une pierre ou tout autre obstacle, arrêtez la machine et vérifiez la tête de coupe en nylon. Une tête de coupe en nylon défectueuse ou déséquilibrée ne doit jamais être utilisée.
- Avant de démarrer, après une panne ou un choc, vérifiez toujours l'appareil et assurez-vous qu'il est en bon état.
- **Attention** : Les réglementations locales peuvent limiter l'utilisation de la machine.
- Gardez toujours l'appareil avec l'outil de coupe en bon état. Veuillez noter qu'un mauvais entretien, l'utilisation de pièces de rechange non conformes ou la suppression ou la modification de dispositifs de sécurité peuvent endommager l'appareil et blesser gravement la personne qui l'utilise.
- Fixez correctement l'appareil pendant le transport pour éviter toute perte de carburant, tout dommage à l'appareil et toute blessure. Avant de transporter ou de ranger la machine, il faut toujours installer la protection de transport de la lame de coupe.
- Pour les machines équipées d'un embrayage, vérifiez régulièrement que l'outil de coupe cesse de tourner lorsque le moteur tourne au ralenti.
- Avant chaque utilisation, vérifiez que la machine ne présente pas de fixations desserrées, de fuites de carburant, de pièces endommagées, etc. Remplacez les pièces endommagées avant de les réutiliser.
- Ne rangez pas la machine dans un endroit clos où les vapeurs de carburant peuvent atteindre des flammes nues provenant de chauffe-eau, de poêles, etc. Ne rangez la machine que dans un endroit bien ventilé.
- **IMPORTANT**: Lorsque vous remplissez le carburant, assurez-vous que la machine soit éteinte et refroidie. Ne faites jamais le plein lorsque la machine est en marche ou chaude. Au cas où du carburant serait renversé, essuyez le liquide renversé avant de démarrer la machine.

## **Instructions de sécurité pour le taille-haie**

- CE TAILLE-HAIE PEUT CAUSER DE GRAVES BLESSURES ! Il est recommandé de lire attentivement les instructions pour une manipulation, une préparation, un entretien, un démarrage et un arrêt corrects du taille-haie. Familiarisez-vous avec toutes les commandes et l'utilisation correcte du taille-haie.
- Les enfants ne doivent jamais utiliser le taille-haie.
- Méfiez-vous des lignes électriques aériennes.
- Évitez d'utiliser le taille-haie lorsque des personnes, en particulier des enfants, se trouvent à proximité.
- Portez des vêtements appropriés ! Ne portez pas de vêtements amples ou de bijoux qui pourraient être happés par des pièces en mouvement. Il est recommandé de porter des gants robustes, des chaussures antidérapantes et des lunettes de protection.
- Manipulez le carburant avec précaution, il est hautement inflammable et les vapeurs sont explosives. Les points suivants doivent être observés.
  - N'utilisez que des conteneurs spécialement conçus à cet effet.
  - Ne retirez jamais le bouchon du réservoir de carburant et n'ajoutez jamais de carburant lorsque le moteur est en marche ou chaud. Laissez le moteur et les pièces d'échappement refroidir avant de refaire le plein.
  - Ne fumez pas.
  - Ne faites le plein qu'à l'extérieur.
  - Ne rangez jamais le taille-haie ou le réservoir de carburant dans une pièce où il y a une flamme nue, comme dans un chauffe-eau.
  - En cas de déversement de carburant, n'essayez pas de démarrer le moteur mais retirez les résidus de carburant de la machine avant de démarrer.
  - Remettez toujours le bouchon du réservoir en place après le remplissage et fermez-le bien.
  - Si le réservoir est vidé, cette opération doit être effectuée à l'extérieur.
- Si le dispositif de coupe touche un corps étranger ou si le bruit de fonctionnement augmente ou si le taille-haie vibre fortement de manière inhabituelle, arrêtez le moteur et laissez le taille-haie s'arrêter. Retirez le connecteur de la bougie d'allumage et prenez les mesures suivantes :
  - Vérifier les dommages ;
  - Vérifiez qu'il n'y a pas de pièces détachées et fixez toutes les pièces détachées ;
  - Remplacez les pièces endommagées par des pièces équivalentes ou faites-les réparer.
- Attention ! Portez toujours une protection auditive et oculaire lorsque vous utilisez l'appareil.



- Instructions sur la manière d'arrêter le taille-haie en cas d'urgence : Déverrouillez l'accélérateur. Laissez la machine revenir au ralenti. Poussez l'interrupteur d'arrêt du moteur sur la poignée vers le haut jusqu'à ce que la machine s'arrête. Si cela ne s'arrête pas, tirez sur le connecteur de la bougie en cas d'urgence. Ne laissez jamais la machine sans surveillance lorsqu'elle est en marche.

### **Notes sur le fonctionnement**

- a) Le moteur doit être arrêté avant :
  - De nettoyer ou d'enlever un blocage ;
  - Toute inspection, tout entretien ou tous travaux sur le taille-haie ;
  - De régler la position de travail de l'appareil de coupe ;
  - De laisser le taille-haie sans surveillance.
- b) Pendant le fonctionnement du taille-haie, prenez toujours une position sûre. Il est interdit de donner des coups de pied ou d'utiliser une échelle.
- c) N'utilisez pas le taille-haie avec un dispositif de coupe défectueux ou très usé.
- d) Pour réduire le risque d'incendie, assurez-vous que le moteur et le silencieux soient exempts de dépôts, de feuilles ou de lubrifiant qui s'échappent.
- e) Veillez toujours à ce que toutes les poignées et tous les dispositifs de sécurité soient en place lorsque vous utilisez le taille-haie. N'essayez jamais d'utiliser un taille-haie incomplet ou ayant subi une modification non autorisée.
- f) Utilisez toujours les deux mains lorsque vous utilisez le kit taille-haie.
- g) Il est essentiel de se familiariser avec son environnement et d'être conscient des dangers possibles que vous ne pouvez pas entendre à cause du bruit du taille-haie.

### **Notes sur la maintenance et le stockage**

- g) Quand l'outil multifonction est arrêté pour maintenance, inspection ou stockage, arrêtez le moteur, retirez le connecteur de la bougie d'allumage et assurez-vous que toutes les pièces rotatives se soient arrêtées. Laissez la machine refroidir avant de la vérifier, de l'ajuster, etc.
- h) Stockez l'unité dans un endroit où les vapeurs d'essence ne peuvent pas entrer en contact avec des flammes nues ou des étincelles. Laissez toujours le taille-haie refroidir avant de le ranger.
- i) Lorsque vous transportez ou stockez l'appareil, celui-ci doit toujours être recouvert de la protection prévue pour le dispositif de coupe.

## 52. Instructions pour les accessoires.

- Assurez-vous que votre produit soit équipé uniquement d'accessoires d'origine. N'utilisez que des pièces d'origine spécifiées par le fabricant. L'utilisation de tout autre accessoire ou pièce détachée peut causer des blessures à l'utilisateur et endommager la machine.
- Nettoyez complètement la machine, en particulier le réservoir de carburant et le filtre à air. Après l'utilisation de l'appareil, tout le carburant doit être retiré.
- Si vous vous approchez d'un utilisateur de la machine en tant que spectateur, attirez soigneusement son attention et confirmez que l'utilisateur va arrêter la machine. Veuillez ne pas effrayer ou distraire l'utilisateur, sinon vous pourriez provoquer une situation dangereuse.
- Ne touchez jamais la tête de coupe en nylon ou la lame métallique lorsque la machine est en marche. S'il est nécessaire de remplacer le protecteur ou l'outil de coupe, assurez-vous que la machine et les outils de coupe se sont arrêtés.
- La machine doit être éteinte avant que vous ne changiez sa plage de fonctionnement.
- Lors du démarrage ou de l'utilisation de la machine, ne touchez jamais les pièces chaudes telles que l'échappement, les câbles d'allumage ou la bougie d'allumage.
- Après l'arrêt du moteur, l'échappement est encore chaud. Ne placez jamais l'appareil à proximité de matériaux inflammables (herbe sèche, gaz ou liquides inflammables, etc.).
- Faites particulièrement attention au fait que lorsque vous travaillez sous la pluie ou immédiatement après la pluie, le sol puisse être glissant.
- Si vous glissez ou tombez au sol, relâchez immédiatement l'accélérateur.
- Faites attention à ne pas faire tomber la machine ou à ne pas la heurter contre des obstacles.
- Avant de régler ou de réparer la machine, assurez-vous qu'elle soit arrêtée et que le connecteur de la bougie d'allumage soit retiré.
- Avant d'enlever les blocages, arrêtez la machine et retirez le connecteur de la bougie d'allumage.
- Si la machine doit être stockée pendant une longue période, videz le carburant du réservoir et du carburateur, nettoyez les pièces, placez la machine dans un endroit sûr et assurez-vous qu'elle ait complètement refroidi.
- Effectuer des contrôles constants pour garantir un fonctionnement sûr et efficace de la machine.
- Tenez la machine à l'écart du feu ou des étincelles.
- Faites attention lorsque vous l'utilisez. Il y a un risque de recul.
- Faites preuve d'une extrême prudence lorsque vous utilisez cette machine avec la lame de coupe. Le contrecoup de la lame de coupe est une réaction qui peut se produire lorsque la lame de coupe en rotation frappe un objet, qui ne peut être coupé.

Ce contact provoque l'arrêt de la lame de coupe pendant un moment, puis pousse soudainement l'objet touché avec une force accélérée. Cette réaction de contrecoup peut être suffisamment violente pour faire perdre à l'utilisateur le contrôle de la machine. Un contrecoup de la lame de coupe peut se produire sans avertissement si la lame de coupe rencontre un obstacle, se bloque ou se coince. Cela est plus probable dans les zones où il est difficile de voir le matériau à couper. Pour une coupe facile et sûre, abordez les mauvaises herbes à couper de la droite vers la gauche. Si un objet ou un bâton de bois est frappé de manière inattendue, cela peut réduire le contrecoup de la lame de coupe.

## 53. Mise en place de la sangle

### Ajustement de la sangle de transport

#### Bandoulière

- Placez votre sangle sur une épaule
- Ajustez la longueur de la sangle (avec l'attache) de manière à ce que le mousqueton soit à la hauteur de votre hanche droite



#### Attention

Ne portez jamais la sangle en diagonale sur votre épaule et votre poitrine, mais seulement sur une épaule, afin de pouvoir retirer rapidement l'appareil de votre corps en cas de danger.

## 54. Liste des composants



- 43. Echappement
- 44. Lanceur
- 45. Bouchon de réservoir
- 46. Filtre à air
- 47. Bougie d'allumage
- 48. Manette des gaz
- 49. Verrouillage manette des gaz\*
- 50. Interrupteur marche/arrêt
- 51. Poignée universelle
- 52. Connecteur
- 53. Perche élagueuse
- 54. Protection de la lame
- 55. Lame métallique à 3 dents
- 56. Carter de protection
- 57. Lame de coupe
- 58. Boîte de fil en nylon
- 59. Lame du taille-haie
- 60. Protection taille-haie
- 61. Sangle
- 62. Rallonge d'1m
- 63. Fixation du coupe-branche pivotant



19

Uniquement pour le MT152E :

Uniquement pour le MT252 :



20



21

**\*7 Le verrouillage de la manette des gaz empêche l'accélération accidentelle du moteur. L'accélérateur ne peut être actionné que lorsque le verrouillage des gaz est activé.**

## 55. Montage de la poignée / des kits

### Fixation de la poignée

La poignée doit être montée avant l'utilisation.

Pour une installation correcte, suivez les illustrations ci-dessous.

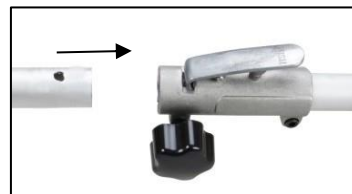
### Montage de la poignée

- Il y a quatre trous pour le montage de la poignée.
- Saisissez-vous de la poignée.
- Aligned la position des trous.
- Insérez les vis dans les trous et serrez-les jusqu'à ce que vous sentiez une résistance.
- Serrez bien les vis.

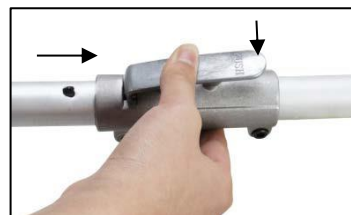


### Montage des accessoires

1). Placez le tube contre l'arbre principal de manière à ce que le trou de l'essieu soit aligné avec le boulon de verrouillage de la pièce de raccordement.



2). Actionnez le boulon de verrouillage et insérez le tube dans l'arbre principal. Relâchez le boulon de verrouillage et assurez-vous que celui-ci soit bien encastré dans le trou.



3). Tournez la molette dans le sens des aiguilles d'une montre pour sécuriser la connexion.



## 56. Montage débroussailleuse / coupe-bordure

Une lame métallique à 3 dents est livrée avec la machine. Elle est utilisée pour couper les buissons et les mauvaises herbes. L'utilisation de la lame de scie avec cette machine est interdite.

**AVERTISSEMENT**  **DANGER**

Ne pas couper avec une lame métallique émoussée, fissurée ou endommagée.  
Avant de travailler, vérifiez que la surface ne présente pas d'obstacles tels que des pierres, des poteaux métalliques ou d'autres objets. S'il est impossible de les enlever, marquez cette position pour éviter toute collision avec la lame.  
Les câbles peuvent se coincer dans la tête de la lame et se rabattre ou être projetés en l'air.

**AVERTISSEMENT**  **DANGER**

Utilisez toujours la bandoulière. Ajustez et fixez la ceinture et fixez la plaque de serrage de la courroie sur l'appareil de manière à ce que la machine soit suspendue à quelques cm du sol.  
La tête de découpe et le carter de protection doivent être alignés horizontalement dans toutes les directions. Tendez les machines sur le côté droit de votre corps.

**AVERTISSEMENT**  **DANGER**

N'utilisez pas la débroussailleuse pour couper les arbres.

**AVERTISSEMENT**  **DANGER**

En outre, portez des protections pour la tête, les yeux, le visage et les oreilles, ainsi que des chaussures de sécurité. Évitez de porter des bagues et des bijoux ou des vêtements amples et pendants qui pourraient se retrouver coincés dans la machine des vêtements amples et pendants qui pourraient se prendre dans la machine.  
De plus, ne portez pas de chaussures avec des orteils non protégés et ne travaillez pas pieds nus ou sans protection des jambes. Dans certaines situations il convient de porter une protection de la tête.

## Installation du carter de protection

Installez le carter de protection sur le tube de l'arbre de transmission. Serrez le support du carter de protection pour que celui-ci ne bouge pas ou ne glisse pas vers le bas pendant le fonctionnement.



## Montage de la lame métallique (coupe bordure)

Étapes :

1. Placez la clé (1) dans le trou de la tête d'engrenage.
2. Retirez le boulon, le couvercle (4) et la rondelle d'écartement supérieure (3) de l'arbre de transmission
3. Placez la lame de métal sur le disque d'écartement inférieur (2). Veillez à ce que la face marquée de la lame de coupe soit en contact avec le disque (2).
4. Faites glisser le disque d'écartement supérieur (3) sur l'arbre de transmission sur la lame de métal. Veillez à ce que la face supérieure de la lame de coupe soit en contact avec le disque d'écartement (3).
5. Remettez le couvercle (4) en place et vissez le boulon-raccord avec la tête de l'engrenage verrouillée (voir point 1)



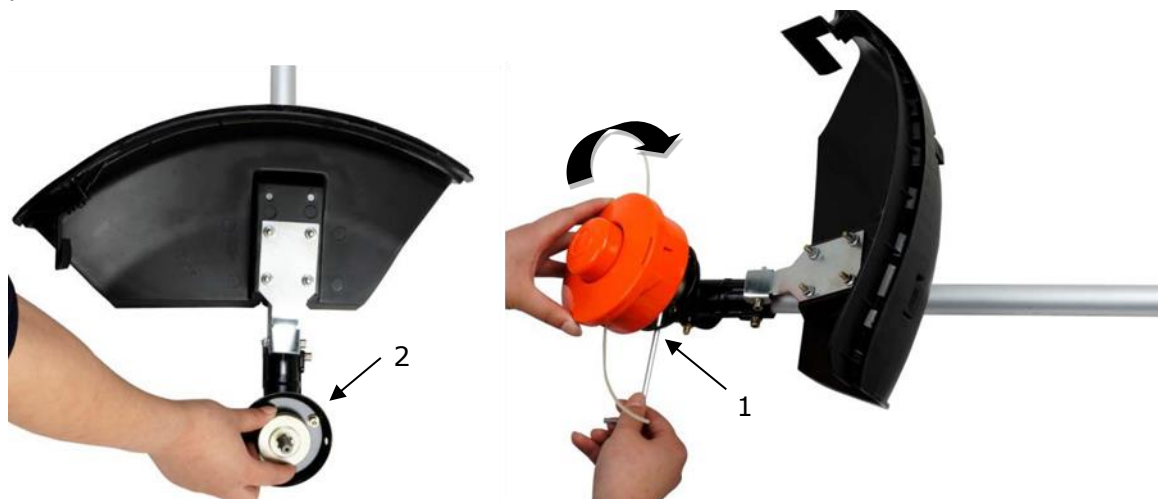
## Montage du coupe - bordure

### ÉTAPE 1 :

Insérez la clé (1) dans le trou de la tête de l'engrenage de manière à ce que l'arbre de transmission soit verrouillé. Dévissez l'écrou et retirez-le. Comme il s'agit d'un écrou de sécurité, veuillez-vous assurer qu'il y ait un filetage à gauche

### Étape 2

Montez le carter de protection (2), installez la bobine de fil sur l'arbre de transmission. Et puis le serrez à la main.



### Attention !



Assurez-vous que tous les composants soient correctement assemblés et installés et que toutes les vis soient bien serrées.



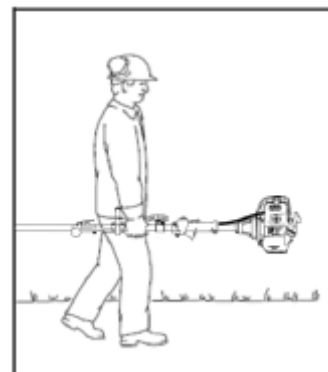
## 57. Utilisation du kit taille-haie

### Transport du taille-haie

#### Attention !

Ne transportez jamais votre appareil lorsque les lames sont en marche afin d'éviter tout risque de blessure.

Ne le portez qu'en position horizontale. Saisissez la tige de l'appareil de manière à ce qu'elle soit équilibrée horizontalement. Gardez le silencieux chaud loin de votre corps et l'accessoire de coupe derrière vous.



Arrêtez toujours le moteur et placez la protection de lame sur les lames avant de transporter l'outil sur de longues distances. Lorsque vous le transportez dans un véhicule, fixez-le correctement pour éviter qu'il ne se renverse, qu'il y ait une fuite de carburant et qu'il y ait des dommages à l'appareil.

Pour les machines à barre télescopique, assurez-vous que celles-ci soient en position sécurisée.

#### Attention !

N'utilisez jamais votre outil avec une seule main. En cas de perte de contrôle cela peut entraîner des blessures graves, voire mortelles. Gardez les mains et les pieds éloignés de l'outil de coupe pour éviter tout risque de blessure. Ne touchez jamais un outil de coupe en marche avec une partie quelconque de votre corps.

#### Attention !

Ne vous penchez pas trop. Gardez toujours votre équilibre et une position sûre. Il faut être particulièrement prudent si le terrain est glissant (sol mouillé, neige) ou s'il est difficile et envahi par la végétation. Faites attention aux obstacles cachés tels que les souches d'arbres, les racines et les flaques d'eau pour éviter de trébucher. Enlevez les branches tombées, les broussailles et les chutes de bois. Soyez extrêmement prudent lorsque vous travaillez sur un terrain en pente ou accidenté. Ne travaillez jamais sur une échelle, une branche d'arbre ou toute autre surface dangereuse. Ne jamais soulever l'outil au-dessus de la hauteur des épaules.

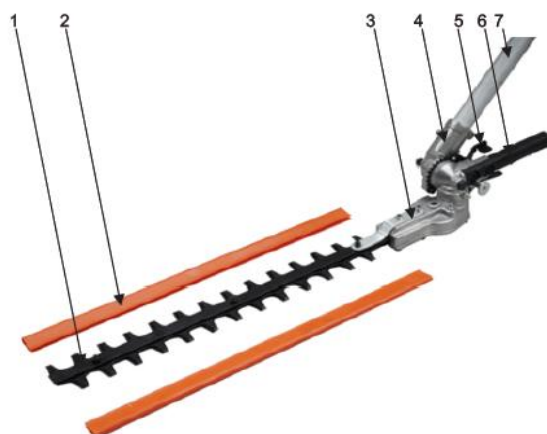
#### Attention !

Les lames de l'outil continuent à tourner pendant un court moment après que le levier d'accélérateur ait été relâché (effet de volant d'inertie). L'accélération du moteur alors que les pales sont bloquées fait glisser davantage l'embrayage. Cela peut entraîner une

surchauffe et endommager des composants importants (par exemple, un accouplement, un composant de boîtier en polymère). Cela peut entraîner un risque de blessures dues à des lames en mouvement malgré le réglage de la vitesse de ralenti.

Pour les machines à barre réglable : Placez soigneusement la tige dans la position de travail souhaitée. Ne touchez pas les lames pour éviter de vous blesser. N'effectuez les réglages que lorsque les lames sont immobiles.

- 1 Lames de coupe
- 2 Protège lames
- 3 Transmission des lames
- 4 Verrouillage
- 5 Crantage d'ajustement (angle de l'unité de coupe)
- 6 Levier d'ajustement
- 7 Tube



### Explication

1. Lames de coupe

Lames en acier pour la coupe des haies et des broussailles

2. Protège lames

Protège la barre de coupe lorsque l'outil n'est pas utilisé

3. Transmission des lames

Convertit la rotation de l'entraînement angulaire en mouvements de va-et-vient des lames de coupe

4. Verrouillage

Maintient la barre de coupe dans la position souhaitée

5. Crantage d'ajustement (angle de l'unité de coupe)

Transfère le mouvement rotatif du tube à l'engrenage des lames

6. Levier d'ajustement

Ajuste la barre de coupe à l'angle souhaité

7. Tube (arbre)

Entoure et protège le tube entre le manchon d'accouplement et la boîte de vitesses.

### Généralités

Outre l'utilisation prévue pour couper les haies en hauteur, le taille-haie peut également être utilisé au sol. Comme ses lames fonctionnent comme une tondeuse, il est idéal pour couper les fourrés, les broussailles, les roseaux, les plantes sauvages et l'herbe plus vigoureuse. Le taille-haie est particulièrement adapté aux endroits très fréquentés comme les îlots de circulation ou les parcs, car les lames ne projettent pas les débris de coupe.



### Préparation

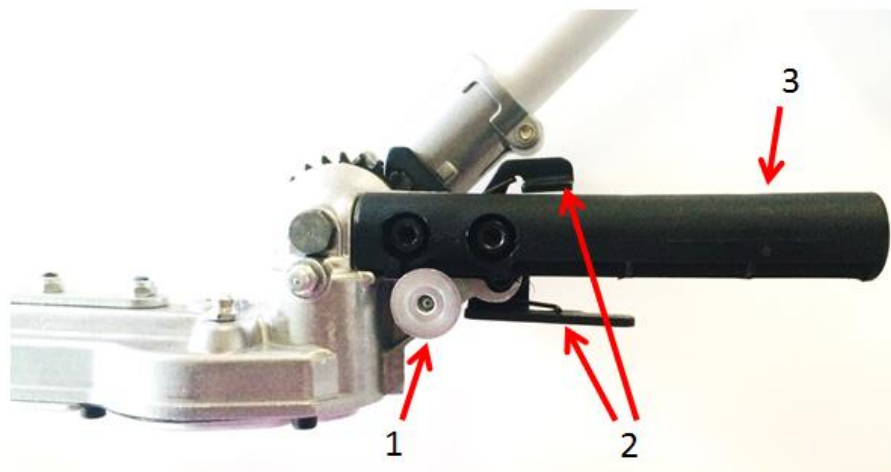
Toujours porter la ceinture de sécurité.

Ne jetez pas les déchets dans la poubelle. Ils peuvent être compostés

### Technique de coupe

La posture et la méthode de travail sont exactement les mêmes que pour la débroussailleuse. La barre de coupe est déplacée d'avant en arrière juste au-dessus du sol.

### Réglage de l'angle de coupe du kit taille-haie



Ajustez l'angle de coupe : Débloquez le verrou (1), tirez simultanément sur les deux leviers de déblocage (2) et tournez la position de la lame à l'angle souhaité à l'aide du levier d'ajustement (3).

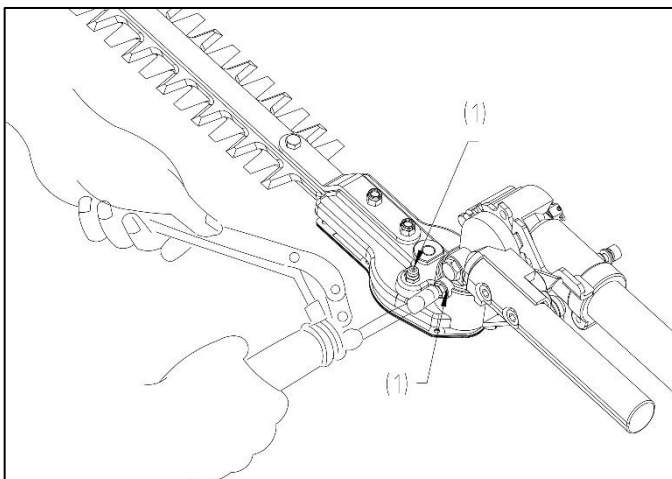
Assurez-vous que le verrou (1) soit toujours enclenché.

**Entretien du kit:**

Ajoutez 20 grammes de graisse/lubrifiant toutes les 25 heures de fonctionnement.

Utilisez un pistolet graisseur pour presser le lubrifiant dans les raccords

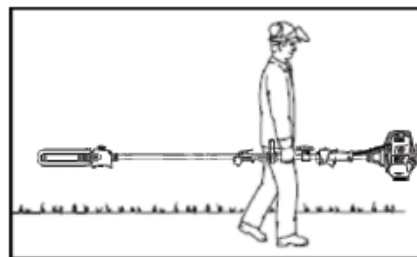
(1)



## 58. Utilisation de l'élagueuse

### Transport de l'outil - Attention !

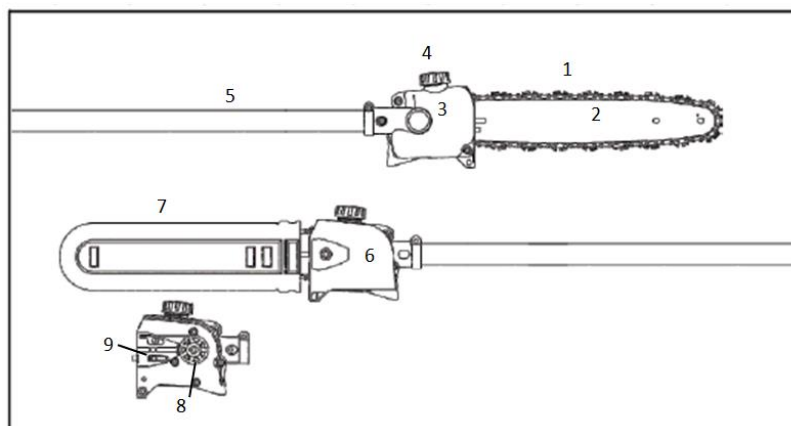
Ne le portez qu'en position horizontale. Saisissez la tige de l'appareil de manière à ce qu'il soit équilibré horizontalement. Gardez le silencieux chaud loin de votre corps et l'accessoire de coupe derrière vous. Une accélération involontaire du moteur peut entraîner la rotation de la chaîne et causer des blessures graves.



Arrêtez toujours le moteur et faites glisser le protecteur de guide-chaîne sur l'accessoire de coupe avant de transporter l'outil sur de longues distances. Lorsque vous le transportez dans un véhicule, fixez-le correctement pour éviter qu'il ne se renverse, qu'il y ait une fuite de carburant ou que l'appareil soit endommagé.

### Principaux composants et éléments de contrôle

- 1 = Chaîne de tronçonnage
- 2 = Guide-chaîne
- 3 = Réservoir de carburant
- 4 = Bouchon du réservoir de carburant
- 5 = Tube
- 6 = Protection du pignon
- 7 = Protège-chaîne
- 8 = Pignon
- 9 = Tendeur de chaîne



### Explication

1. Chaîne de tronçonnage : Une chaîne de gouges, de maillons de liaison et de maillons entraîneurs
2. Guide-chaîne : Maintient et guide la chaîne de l'élagueuse
3. Réservoir d'huile : Réservoir d'huile pour lubrifier la chaîne
4. Bouchon de réservoir d'huile : Sceller le réservoir d'essence
5. Tube : Élément de liaison entre le moteur et la boîte de vitesses
6. Protection de pignon : Couvre le pignon
7. Protège - chaîne (enveloppe protectrice) : Protège la chaîne lorsque l'unité est hors service et pendant le transport et le stockage
8. Pignon : Roue dentée qui fait avancer la chaîne de l'élagueuse
9. Tendeur de chaîne : Garantit que la tension de la chaîne puisse être ajustée avec précision

### **Avant de commencer**

Enlevez-le protège-chaîne et vérifiez le bon état de fonctionnement de l'élagueuse (voir Entretien et affûtage de la chaîne de l'élagueuse, p.33).

Avant de démarrer votre moteur, vérifiez toujours qu'il soit en bon état, en particulier l'accélérateur, le verrouillage des gaz, le bouton d'arrêt et la fixation de l'outil. Vous devez pouvoir appuyer sur l'accélérateur de façon libre et toujours revenir en position de repos. N'essayez jamais de modifier les dispositifs de contrôle ou de sécurité.

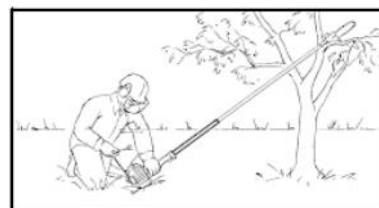
N'utilisez jamais un appareil endommagé, mal réglé ou mal entretenu, ou un appareil monté de façon incomplète et incertaine.

Gardez toujours les poignées propres et sèches. Pour une manipulation sûre et le contrôle nécessaire de votre appareil, il est particulièrement important de le protéger contre l'humidité, la suie, les huiles, les graisses ou les résines.

La tension correcte de la chaîne est extrêmement importante. La procédure de tension décrite dans ce manuel aux pages 28 et 29 doit être suivie pour éviter une tension incorrecte. Assurez-vous que les boulons hexagonaux du couvercle du pignon soient ensuite bien serrés. Vérifiez à nouveau la tension de la chaîne après avoir serré les boulons.

Ne commencez jamais à travailler avec un couvercle de pignon non monté. Ajustez la sangle et la poignée à votre taille avant de commencer à travailler.

Placez l'élagueuse sur un sol ferme ou une autre surface ferme à l'extérieur, ou comme indiqué sur la photo. Maintenir une position et un équilibre sûrs.



Veillez à ce que rien ne se trouve à proximité du guide-chaîne et de la chaîne de l'élagueuse pour réduire le risque de blessure.

Fixez l'outil aux crochets de votre sangle lorsque le moteur tourne au ralenti (voir la section correspondante).

### **Remarques importantes**

Le bon réglage de la tension de la chaîne est primordial. Vérifiez-le régulièrement (à chaque fois que l'élagueuse est éteinte). Si la chaîne se détache pendant la coupe, arrêtez le moteur pour la fixer. Ne faites jamais cela lorsque le moteur est en marche.

## **Pendant le fonctionnement**

### **Tenir et contrôler l'outil**



Tenez toujours l'appareil par les poignées avec les deux mains pendant son fonctionnement. Fermez vos doigts et vos pouces autour des poignées.

Placez votre main gauche sur l'avant et votre main droite sur la poignée arrière de l'accélérateur. Cela s'applique également aux gauchers. Gardez toujours vos mains dans cette position pour garder votre élagueuse sous contrôle.

N'essayez jamais de faire fonctionner votre outil d'une seule main. La perte de contrôle de votre outil peut entraîner des blessures graves ou mortelles.

Gardez toujours votre équilibre et un support sûr pour garder le contrôle de votre élagueuse. Ne travaillez jamais sur une échelle, une branche d'arbre ou toute autre surface dangereuse. Ne soulevez jamais l'appareil au-dessus de la hauteur des épaules. Ne vous penchez pas trop. Utilisez une plate-forme élévatrice pour travailler à une hauteur supérieure à 4,5 mètres.

Une attention particulière est requise en cas de risque de glissade (sol humide, neige) et sur les terrains difficiles et envahis par la végétation. Faites attention aux obstacles cachés tels que les souches d'arbres, les racines et les flaques d'eau pour éviter de trébucher. Enlever les branches tombées, les broussailles et les chutes de bois. Soyez extrêmement prudent lorsque vous travaillez sur un terrain en pente ou accidenté.

Soyez extrêmement prudent dans des conditions humides et de gel (pluie, neige, glace). Interrompre le travail en cas de vent, d'orage ou de fortes pluies.

### **Mode d'emploi**

#### **Attention !**

Gardez les mains et les pieds éloignés de l'outil de coupe pour éviter tout risque de blessure. Ne touchez jamais un outil de coupe en marche avec une partie quelconque de votre corps.

La lame de l'élagueuse continuera à fonctionner pendant un court moment après que vous ayez relâché le manche de l'accélérateur (inertie).

L'accélération du moteur alors que les lames sont bloquées provoque un patinage de l'embrayage. Cela peut entraîner une surchauffe et endommager des composants importants (par exemple, à l'embrayage, ou à un composant en polymère). Cela peut entraîner un risque de blessures dues à des lames en mouvement malgré le réglage de la

vitesse de ralenti.

Si la chaîne est coincée, il faut toujours éteindre le moteur avant de la nettoyer et s'assurer que la chaîne soit bien arrêtée.

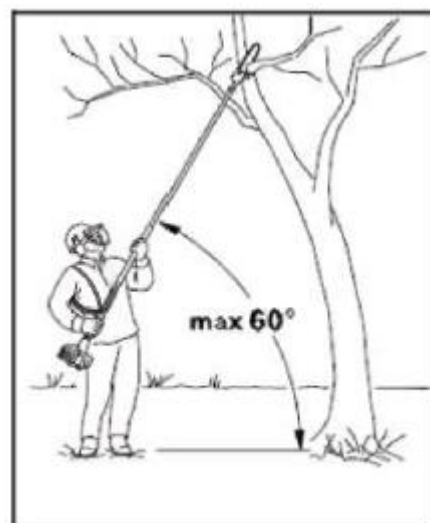
Veillez à ce que la lame de l'élagueuse n'entre pas en contact avec des objets tels que des pierres, des clôtures, des clous, etc. Ces objets pourraient être projetés et blesser l'utilisateur ou les tiers (enfants, passants, animaux etc.) ou endommager la chaîne de l'élagueuse.

Avant de couper, assurez-vous que la zone de travail soit exempte de branches et de broussailles indésirables. Créez ensuite une zone de retraite, loin de l'endroit où les branches coupées peuvent tomber, et enlevez tous les obstacles qui s'y trouvent. Maintenez la zone de travail dégagée, enlevez immédiatement les branches coupées. Placez tous les autres outils et équipements à une distance sûre des branches à couper, mais pas dans la zone de retraite.

Il faut toujours observer l'état de l'arbre. Assurez-vous que les racines et les branches ne soient pas pourries ou en décomposition. Si elles sont pourries à l'intérieur, elles peuvent se détacher et tomber inopinément pendant l'élagage. Faites également attention aux branches cassées et mortes qui pourraient être détachées par la vibration et tomber sur vous. Dans le cas de branches très épaisses ou lourdes, faites d'abord une petite incision sous la branche avant de travailler de haut en bas pour éviter qu'elle ne se casse.

Pour réduire les blessures graves ou mortelles dues à la chute d'objets, ne coupez jamais à la verticale au-dessus de votre corps. Tenez l'élagueuse à un angle ne dépassant pas  $60^\circ$  par rapport à l'horizontale (voir illustration). Les objets peuvent tomber dans des directions inattendues. Ne vous tenez jamais directement sous la branche que vous coupez.

Faites attention aux branches qui tombent. Dès qu'une branche coupée commence à se casser, écartez-vous immédiatement et gardez une distance suffisante par rapport au bois qui tombe.



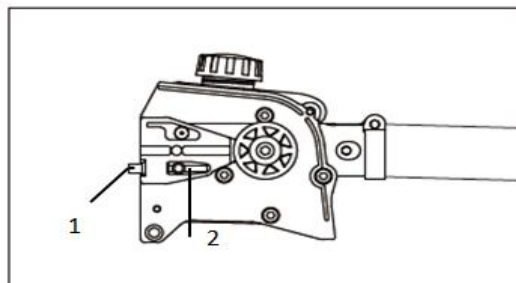
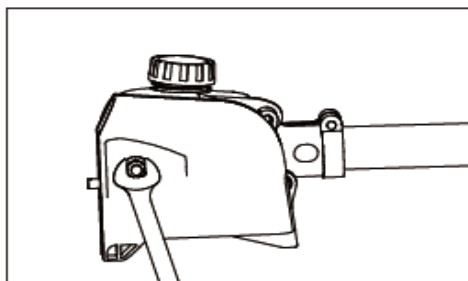
Tirez toujours l'appareil hors de l'entaille lorsque la chaîne est en marche pour éviter que la scie ne se bloque. N'exercez pas de pression lorsque vous arrivez à la fin d'une opération d'élagage. Cela peut faire sauter le guide-chaîne et la chaîne de l'élagueuse en marche de manière incontrôlée, qui à leur tour peuvent heurter d'autres objets.

Si le guide-chaîne est coincé dans une branche de sorte que la chaîne ne puisse plus avancer, éteignez l'élagueuse et déplacez soigneusement la branche pour ouvrir l'espace et libérer le guide-chaîne.

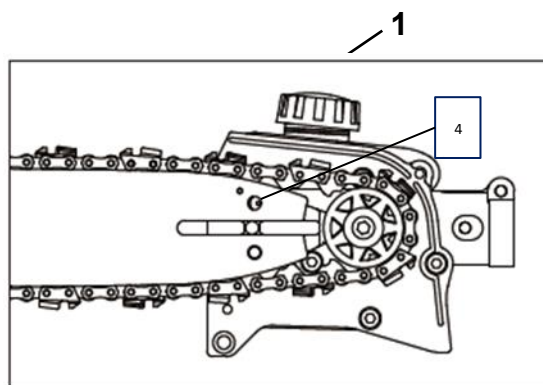
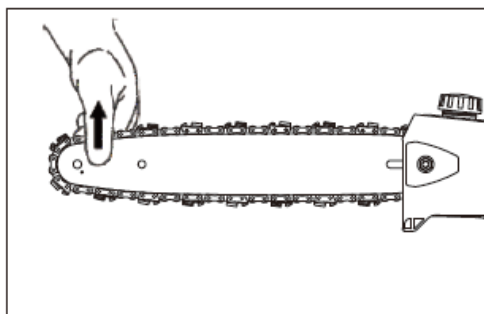


## Montage du guide-chaîne et de la lame de l'élagueuse

**Attention !** Réglez le guide-chaîne et la chaîne uniquement lorsque le moteur n'est pas en marche.



1. Desserrer l'écrou et retirer le couvercle du pignon.
2. Tournez la vis de serrage (1) dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que l'écrou de serrage (2) s'arrête à gauche.



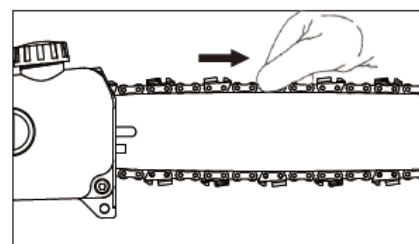
La chaîne et les dents sont extrêmement tranchantes. Portez des gants de travail pour ne pas vous couper.

3. Placez la chaîne sur le guide, en commençant par le bout du guide-chaîne.
4. Insérez le guide-chaîne dans le goujon. Insérez l'axe du tendeur dans le trou (4) et placez simultanément la chaîne sur le pignon.
5. Remontez le couvercle du pignon et serrez l'écrou à la main.
6. Tournez maintenant la vis de serrage (1) dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que la chaîne ne pende que très peu sur la partie inférieure du guide et que l'attache des dents de la chaîne s'engagent dans la rainure du guide.

## Tendre la chaîne de l'élagueuse

Rétablir la tension pendant l'opération de coupe :

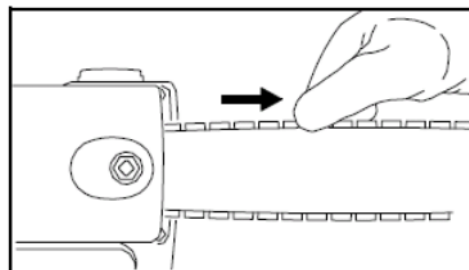
- Arrêtez le moteur et desserrez légèrement l'écrou.
- Tenez le nez du guide-chaîne vers le haut.
- Utilisez un tournevis pour serrer la vis de serrage (1) dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que la chaîne soit à nouveau tendue contre la partie inférieure du guide.
- Remettez l'écrou en place correctement.



Les nouvelles chaînes doivent être resserrées plus souvent que les anciennes. Vérifiez régulièrement la tension de la chaîne (voir la section "Mode d'emploi / Pendant le fonctionnement")

### Vérifier la tension de la chaîne

- Vérifiez la tension de la chaîne.
- Éteignez le moteur.
- Portez des gants de travail pour protéger vos mains.
- La chaîne doit se trouver à proximité de la partie inférieure du guide et en même temps il doit être possible de la déplacer à la main le long du guide.
- Resserez la chaîne si nécessaire.



### Lubrification de la chaîne de l'élagueuse

Pour une lubrification automatique et fiable de la chaîne et du guide, veuillez utiliser uniquement une huile lubrifiante de haute qualité et écologique avec un additif adhésif. L'entretien nécessaire dépend de la qualité de l'huile de lubrification. Il est donc important de n'utiliser que l'huile de lubrification de chaîne autorisée et recommandée.

Ajoutez 20 grammes de graisse/lubrifiant toutes les 25 heures de fonctionnement.

Si aucune huile de lubrification pour chaînes n'est disponible, vous pouvez utiliser une huile moteur HD mono ou multigrade avec une viscosité adaptée à la température extérieure en cas d'urgence.

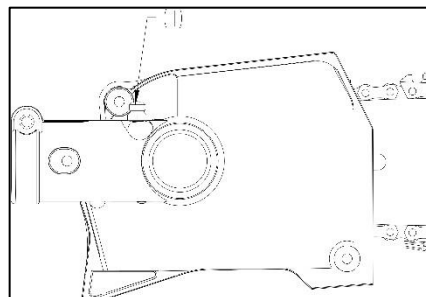
### N'utilisez pas d'huile usagée !

Des études médicales ont montré que le contact avec les huiles usagées peut provoquer un cancer de la peau. De plus, les huiles usagées sont nocives pour l'environnement !

L'huile usagée n'a plus les propriétés lubrifiantes nécessaires et ne convient pas à la lubrification de la chaîne.

## Faire le plein d'huile pour la chaîne

- Vérifiez régulièrement le niveau d'huile pendant le travail. Ne la laissez jamais s'épuiser !
- Nettoyez le bouchon du réservoir et ses alentours afin qu'aucune impureté ne tombe dans le réservoir.
- Placez l'appareil de manière à ce que le bouchon de réservoir d'huile soit dirigé vers le haut.



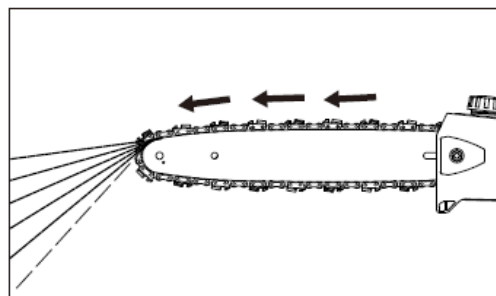
Si le niveau d'huile dans le réservoir ne baisse pas, il peut y avoir un problème d'approvisionnement en huile :

Vérifiez l'état de lubrification de la chaîne, nettoyez les conduites d'huile et contactez votre revendeur si nécessaire.

## Contrôle de la lubrification de la chaîne

L'élagueuse doit toujours rejeter une petite quantité d'huile sur elle-même.

- Toujours vérifier la lubrification de la chaîne et le niveau d'huile dans le réservoir avant de commencer le travail.



N'utilisez jamais votre élagueuse sans huile de lubrification. Si la chaîne s'assèche, l'outil de coupe entier sera endommagé de façon permanente en peu de temps.

Chaque nouvelle chaîne doit être rodée pendant 2 à 3 minutes. Vérifiez ensuite la tension de la chaîne et ajustez-la si nécessaire (voir la section "Vérification de la tension de la chaîne").

## Utilisation de l'accessoire pour élagueuse

### Préparation

- Portez des vêtements et des équipements de protection appropriés - voir "Instructions de sécurité"
- Démarrez le moteur
- Mettez la sangle

Ne jetez pas les débris de coupe dans les ordures ménagères, ils peuvent être compostés ! Ne restez jamais sous la branche que vous élaguez. Faites attention aux branches et aux brindilles qui tombent. Notez qu'elles peuvent également vous frapper après l'impact.

## Séquence de coupe

Coupez toujours les branches inférieures en premier afin qu'elles puissent tomber librement. Coupez les branches épaisses en petites sections contrôlables.

### Posture de travail

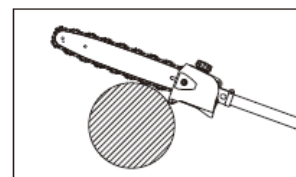
Tenez la poignée périphérique avec votre main gauche et la poignée des gaz avec votre main droite. Votre bras gauche doit être placé dans l'une des positions les plus confortables pour vous.

L'axe doit toujours être maintenu à un angle ne dépassant pas 60° !

La position de travail la plus confortable est celle où l'outil est à un angle de 60°, mais des angles plus petits sont également possibles en fonction de la situation.

### Coupe Transversale

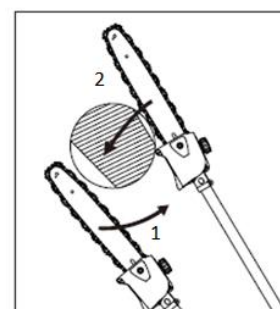
Pour éviter de coincer le guide-chaîne dans la rainure de coupe, placez l'outil avec le crochet contre la branche et effectuez ensuite la coupe transversale de haut en bas.



### La coupe de décharge

Pour éviter que l'écorce ne se brise lorsque les branches sont épaisses, commencez toujours par une coupe de décharge (1) sur la face inférieure de la branche.

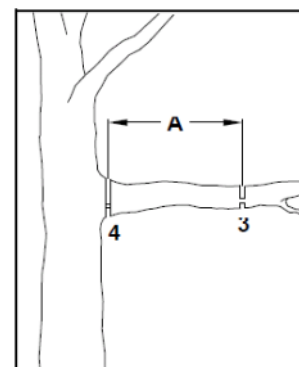
- Pour ce faire, guidez la scie en arc de cercle à travers la face inférieure de la branche (voir illustration).
- Ensuite, placez le guide contre la branche et effectuez la coupe transversale (2).



### Coupez les branches épaisses au ras du sol

Si le diamètre de la branche est supérieur à 10 cm, il faut d'abord procéder à une coupe de dégagement et transversale (3) à une distance (A) d'environ 20 cm de la cible réelle.

- Vous pouvez ensuite couper la branche au ras (4), en passant par une décharge et une section transversale ultérieure.



### Couper par-dessus les obstacles

La longue portée permet de couper les branches et les brindilles qui pendent au-dessus d'obstacles tels que les rivières ou les étangs.

L'angle de l'outil dépend de la position des branches et des brindilles.

### Forces de réaction

Des forces réactives se produisent pendant le fonctionnement de la chaîne de sciage. Les forces à appliquer sur le bois agissent contre l'utilisateur. Elles se produisent lorsque la chaîne en marche entre en contact avec un objet solide tel qu'une branche ou quand elle se bloque. Ces forces peuvent conduire à une perte de contrôle et à des blessures en conséquence. Comprendre les origines de ces forces peut vous aider à éviter la peur et la

perte de contrôle.

Cette scie est conçue de manière à ce que les effets de rebond ne soient pas aussi perceptibles qu'avec les tronçonneuses conventionnelles.

Néanmoins, en cas de doute, gardez toujours une prise ferme et une bonne position pour garder le contrôle de l'outil.

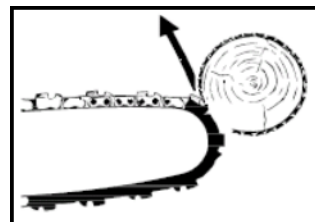
Les effets les plus courants sont :

- Revers
- Recul
- Retrait

### Revers et rebonds

Le revers peut se produire si la chaîne de la scie en marche heurte ou est bloquée contre un objet solide dans le quart supérieur du guide-chaîne.

La force de coupe de la chaîne exerce une force de rotation sur la scie dans le sens opposé au mouvement de la chaîne. Cela entraîne un mouvement ascendant du guide-chaîne de guidage.



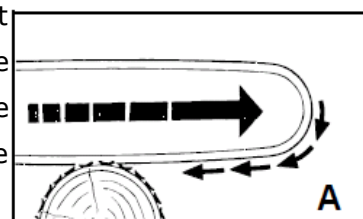
### Éviter les contrecoups, revers et rebonds

La meilleure protection consiste à éviter les situations qui entraînent des revers.

7. Gardez toujours un œil sur la position du guide-chaîne supérieur.
8. Ne laissez jamais cette zone entrer en contact avec un objet. Ne coupez rien avec. Faites particulièrement attention près des clôtures en fil de fer et lorsque vous coupez de petites branches dures où la chaîne peut facilement s'accrocher.
9. Ne coupez qu'une branche à la fois.

Le retrait (A) se produit lorsque la chaîne se coince soudainement sous la face inférieure du guide-chaîne parce qu'elle est bloquée ou qu'elle heurte un objet étranger dans le bois. La chaîne tire alors la scie vers l'avant. La rétraction se produit souvent lorsque la chaîne ne tourne pas à pleine vitesse au contact du bois.

#### A = Retrait



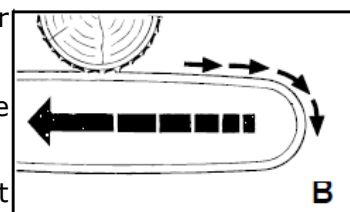
### Éviter le recul

Soyez conscient des forces et des situations qui peuvent provoquer le blocage de la face inférieure du guide-chaîne.

- 1- Commencez toujours à couper avec la chaîne qui tourne à pleine vitesse.

Le recul (B) se produit lorsque la chaîne se coince soudainement par la face inférieure du guide parce qu'elle est coincée ou qu'elle heurte un corps étranger dans le bois. La chaîne peut alors presser la scie par à-coups contre l'opérateur. Le recul se produit souvent lorsque la face inférieure du guide est utilisé pour la coupe.

#### B = Recul



### Éviter le recul

7. Soyez conscient des forces et des situations qui peuvent provoquer le blocage de la chaîne par la partie inférieure du guide-chaîne.
8. Ne coupez pas plus d'une branche à la fois.
9. N'inclinez pas la barre sur le côté lorsque vous la sortez d'une fente de coupe, car la chaîne pourrait se coincer.

### **Pendant le fonctionnement**

#### **Vérifiez régulièrement la tension de la chaîne !**

Une nouvelle chaîne doit être resserrée plus souvent qu'une ancienne.

#### **Chaîne froide :**

La tension est correcte lorsque la chaîne est proche de la face inférieure du guide-chaîne et peut encore être tirée à la main le long du guide-chaîne.

Resserrez si nécessaire (voir la section "Tension de la chaîne de sciage").

#### **Température de fonctionnement de la chaîne :**

La chaîne s'étend et commence à s'affaisser. Les maillons entraîneurs de la face inférieure du guide-chaîne ne doivent pas tomber de la rainure de roulement, sinon la chaîne se détachera du guide-chaîne.

Resserrez la chaîne (voir la section "Tension de la chaîne de l'élagueuse").

### **Après le travail**

Desserrez la chaîne si vous l'avez resserrée en travaillant à température de fonctionnement.

La chaîne se contracte au fur et à mesure qu'elle se refroidit. Si elle n'est pas desserrée, elle peut endommager la roue d'engrenage et le roulement.

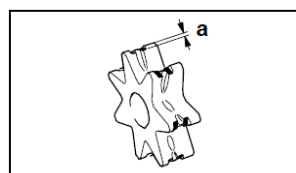
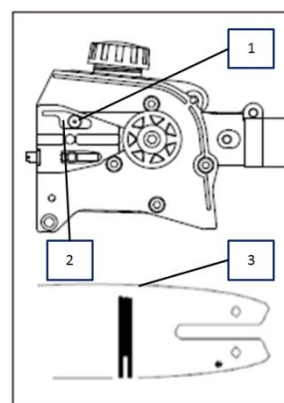
### **Entretien du guide-chaîne de guidage**

- Retournez le guide-chaîne à chaque fois que vous avez aiguisé ou remplacé la chaîne. Cela permet d'éviter l'usure unilatérale du guide-chaîne, en particulier en haut et en bas. Nettoyez régulièrement

1 = l'ouverture pour l'approvisionnement en essence

2 = la conduite d'huile

3 = la rainure de roulement du guide-chaîne



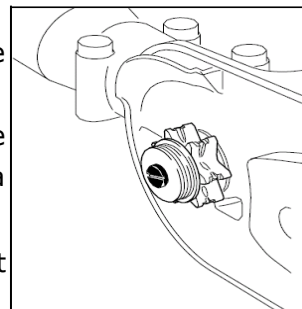
### **Vérification et remplacement du pignon**

- Retirez le cache du pignon, la chaîne et le guide-chaîne.

Remplacez le pignon :

- Au plus tard après la durée de vie de deux chaînes ou même avant.
- Si les marques d'usure sur le pignon sont plus profondes que 0,5 mm. Faute de quoi, la durée de vie de la chaîne sera réduite.

Vous pouvez prolonger la durée de vie de votre pignon en utilisant deux chaînes en alternance.



## Entretien et affûtage de la chaîne de l'élagueuse

### Correctement aiguïser la chaîne

Une chaîne correctement affûtée passe sans effort dans le bois et ne nécessite que très peu de pression. Ne travaillez pas avec une chaîne d'élagueuse émoussée ou endommagée. Ceci augmenterait l'effort physique, les vibrations et entraînerait des résultats insatisfaisants et une usure plus importante :

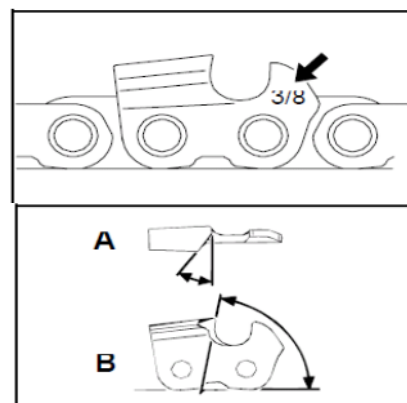
- Nettoyez la chaîne.
- Vérifiez qu'il n'y a pas de ruptures dans les maillons ni de rivets endommagés.
- Remplacez les pièces de chaîne endommagées et usées par des pièces de rechange appropriées, que vous pouvez limer à la forme et à la taille des pièces d'origine si nécessaire.

Veillez noter les angles et les dimensions indiqués ci-dessous. Si la chaîne de l'élagueuse n'est pas correctement affûtée ou si la jauge de chaîne est trop petite, le risque d'effets de contrecoup et de blessures est plus élevé !

La chaîne de tronçonnage de l'élagueuse ne peut pas être fixée sur le guide-chaîne. Il est donc préférable de retirer la chaîne du guide et de l'aiguïser ensuite.

- Choisissez un outil d'affûtage adapté au pas de chaîne. Voir "Données techniques" pour les pas de chaîne approuvés.

Le pas de la chaîne (par exemple 3/8") est indiqué dans la jauge de profondeur de chaque dent.



N'utilisez que des limes spéciales pour les chaînes d'élagueuse !

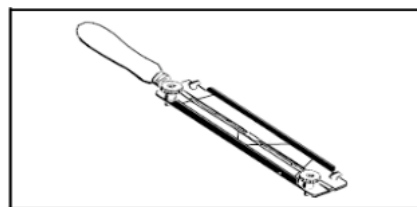
D'autres limes ont la mauvaise forme et la mauvaise coupe.

Sélectionnez le diamètre de la lime en fonction de votre pas de chaîne. Prenez également en compte l'angle lors de l'affûtage des gouges de chaîne.

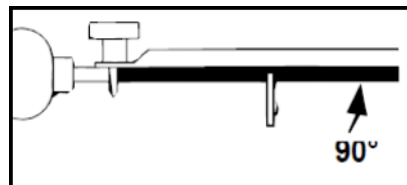
A = angle de sciage  
B = angle de la plaque latérale

En effet, il faut maintenir le même angle pour toutes les gouges. Si les angles sont irréguliers, la chaîne fonctionne de manière irrégulière, s'use rapidement et se casse prématurément.

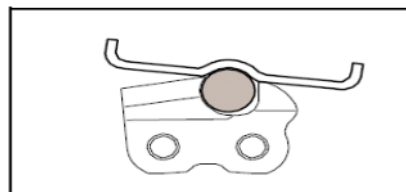
Comme ces exigences ne peuvent être satisfaites qu'avec une pratique suffisante et régulière :



- Utiliser un porte-lime  
Un porte-lime doit être utilisé lors de l'affûtage manuel de la chaîne de délagueuse. Les angles corrects de la lime y sont marqués.



- Tenez la lime horizontalement (à l'angle correct par rapport au guide-chaîne) et limez en fonction la marque d'angle indiquée sur le porte-lime. Soutenez le porte-lime sur la plaque supérieure et la jauge de profondeur.



- Toujours limer la gouge de l'intérieur vers l'extérieur.
- La lime ne s'affûte que lorsqu'elle est en mouvement vers l'avant. Soulevez-la lorsqu'elle recule.
- Ne touchez pas les maillons de liaison et les maillons entraîneurs avec la lime.
- Continuez à tourner la lime régulièrement pour éviter une usure unilatérale.
- Utilisez un morceau de bois dur pour enlever les arêtes des bords coupés.

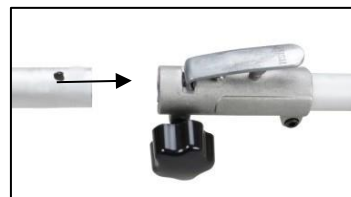
Tous les gouges doivent avoir la même longueur, sinon elles auront aussi des hauteurs différentes. Cela entraîne un fonctionnement irrégulier de la chaîne et augmente le risque de rupture.



## 59. Utilisation de la rallonge 1m avec MT152E

**La rallonge est montée de la même manière que les autres accessoires :**

1). Placez le tube contre l'arbre principal de manière à ce que le trou du tube soit aligné avec le boulon de verrouillage de la pièce de raccordement.



2). Actionnez le boulon de verrouillage et insérez le tube dans l'arbre principal. Relâchez la goupille de verrouillage et assurez-vous que celle-ci s'engage dans le trou.



3). Tournez la molette dans le sens des aiguilles d'une montre pour sécuriser la connexion.



### **Utilisation de la rallonge de 1 mètre :**

La rallonge de 1m peut être utilisée avec et entre tous les accessoires. Elle sert à augmenter votre rayon de travail.

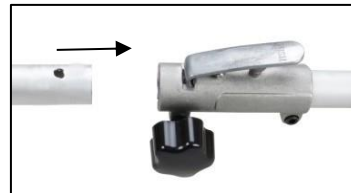


## 60. Utilisation du kit d'élagage inclinable sur le MT252

**NB: Ne montez et n'ajustez le kit que lorsque l'appareil est éteint.**

**Le montage du kit coupe-branches inclinable s'effectue de la même manière que pour les autres kits:**

1). Placez le tube contre l'arbre principal de manière à ce que le trou du tube soit aligné avec le boulon de verrouillage de la pièce de raccordement.



2). Actionnez le boulon de verrouillage et insérez le tube dans l'arbre principal. Relâchez la goupille de verrouillage et assurez-vous que celle-ci s'engage dans le trou.



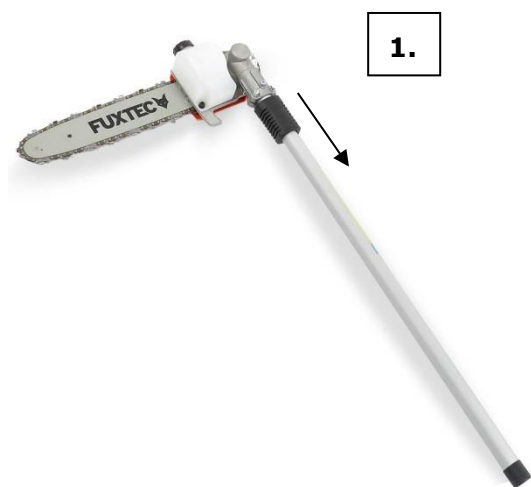
3). Tournez la molette dans le sens des aiguilles d'une montre pour sécuriser la connexion.



### Utilisation du kit coupe-branches inclinable :

ÉTAPE 1: Tirez la poignée noire vers le bas pour l'ajuster.

ÉTAPE 2: Modifiez l'angle d'inclinaison du kit coupe-branches selon vos besoins.



## 61. Démarrer/arrêter la machine

### Démarrage à froid

1. Placez la machine sur une surface ferme et plane.

Faites glisser l'interrupteur d'arrêt du moteur sur " I " dans la direction du moteur.



2. Réglez le levier de starter vers le haut sur "KALT START"
3. Appuyez sur la pompe du carburateur environ 8 à 10 fois (jusqu'à ce que l'essence coule dans la conduite)
4. Tirez de façon rapide et courte sur le cordon du lanceur jusqu'à ce que vous sentiez une résistance (environ 100 mm). Un mouvement continu, et surtout rapide, produira une forte étincelle et le moteur se mettra en marche.



5. NB : Dès que le moteur a répondu, mettez le levier du starter en position "WARM START" et tirez immédiatement sur le lanceur jusqu'à ce que le moteur démarre.
6. Laissez le moteur chauffer au ralenti pendant environ 10 minutes

**NOTE :** Si la machine ne démarre pas après plusieurs tentatives, reportez-vous aux chapitres de dépannage.

**NOTE :** Tirez toujours le cordon du lanceur tout droit. En tirant le lanceur en biais, le cordon subit un frottement. La traction diagonale peut entraîner l'effilochage ou la rupture du câble de démarrage. Tenez toujours fermement la poignée du lanceur lorsque le cordon se rétracte. Ne jamais laisser le cordon se rétracter lorsque vous l'avez tiré au maximum au préalable. Cela pourrait endommager le dispositif de démarrage.

### **Démarrage à chaud de la machine**

1. Placez la machine sur une surface ferme et plane.
2. Faites glisser l'interrupteur d'arrêt du moteur vers le bas
3. Faites glisser le starter en position "WARM START"
4. Tirez de façon rapide et courte sur le cordon du lanceur jusqu'à ce que vous sentiez une résistance (environ 100 mm). Un mouvement continu, et surtout rapide, produira une forte étincelle et le moteur se mettra en marche.

Si la machine ne démarre pas, veuillez procéder à nouveau selon la procédure "Démarrage à froid de la machine ».

### **Arrêt de la machine**

Déverrouillez la manette des gaz. Laissez la machine revenir au ralenti. Poussez l'interrupteur d'arrêt du moteur sur la poignée vers le haut jusqu'à ce que la machine s'arrête. Si elle ne s'arrête pas, tirez sur le connecteur de la bougie en cas d'urgence. Ne laissez jamais la machine sans surveillance lorsqu'elle est en marche.

## 62. Ravitaillement de la machine

### CARBURANT ET HUILE POUR MOTEURS À DEUX TEMPS

Utilisez de l'essence sans plomb avec de l'huile pour moteur à deux temps dans un rapport de 40:1. Lors des premières opérations, un rapport de mélange de 25:1 peut être sélectionné afin de lubrifier au départ toutes les pièces de la machine de manière optimale.

**AVERTISSEMENT :** N'utilisez jamais d'essence pure dans votre machine. Cela risque de causer des dommages permanents au moteur et annule la garantie du fabricant pour ce produit. N'utilisez jamais un mélange de carburant qui a été stocké pendant plus de 90 jours.

**AVERTISSEMENT :** Il doit s'agir d'une huile de première classe pour les machines à deux temps refroidies par air.

### MÉLANGE DE CARBURANT

Mélangez le carburant avec l'huile pour moteur à deux temps dans un récipient spécial. Consultez le tableau de mélange de la page suivante pour le rapport correct entre le carburant et l'huile. Agitez le récipient pour assurer un mélange complet.

Essence	Huile pour moteur à deux temps (40:1)	Essence	Huile pour moteur à deux temps (40:1)
1 litre	0,025 litre	5 litres	0,125 litre
2 litres	0,050 litre	10 litres	0,250 litre

**AVERTISSEMENT :** Le manque de lubrification annule la responsabilité du fabricant de la machine.

L'essence et l'huile peuvent être mélangées dans un rapport maximal de 40:1.

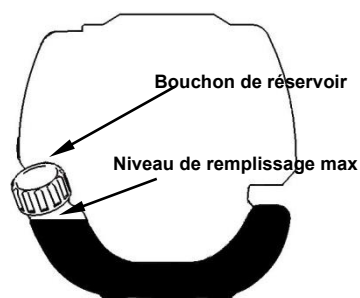
### Carburant recommandé

Il est recommandé d'utiliser de l'essence sans plomb avec un indice d'octane de 90 # ou plus pour réduire les dépôts de carbone dans la chambre de combustion. N'utilisez pas d'essence usée ou encrassée. Veillez à ce que le réservoir de carburant soit exempt de poussière et évitez que de l'eau n'y pénètre. Parfois, une surcharge provoque des ratés d'allumage, ce qui est normal.

Si les ratés sont audibles en charge normale, nous recommandons de remplacer le carburant. Si le raté est toujours présent par la suite, veuillez contacter un atelier agréé.



**AVERTISSEMENT**



- L'essence est très inflammable et peut provoquer une explosion en cas d'étincelles.
- Ne faites le plein que dans des pièces bien ventilées et laissez le moteur refroidir avant de le remplir. Il faut éviter de fumer et de faire du feu ainsi que des étincelles pendant le ravitaillement.
- Ne pas trop remplir le réservoir (voir figure niveau max.).
- Après le ravitaillement, vérifiez que le bouchon du réservoir soit bien fermé.
- Évitez tout déversement d'essence.
- Gardez la machine hors de portée des enfants.

## 63. Techniques de découpage

### ATTENTION

SI VOUS n'êtes pas familier avec les techniques de coupe, entraînez-vous avec la MACHINE en position "STOP" (arrêt).

TOUJOURS RÉGLER OU COUPER À DES RÉGIMES ÉLEVÉS. Ne faites pas tourner la machine lentement au début ou en mode de coupe.

TOUJOURS garder une distance dans la zone de travail par rapport aux boîtes en métal, bouteilles, pierres, etc. Les objets qui tourbillonnent peuvent causer des blessures graves à l'utilisateur ou aux personnes présentes et endommager la machine. Si un objet est accidentellement touché par la machine, arrêtez immédiatement la machine et vérifiez son état. Ne faites jamais fonctionner la machine avec des pièces endommagées ou défectueuses.

N'utilisez pas la machine à d'autres fins que la coupe de l'herbe.

Ne jamais soulever la tête de coupe en nylon au-dessus de la hauteur des genoux pendant l'opération.

Ne faites pas fonctionner la machine sur une pente s'il y a une probabilité de glissement ou de perte de stabilité.

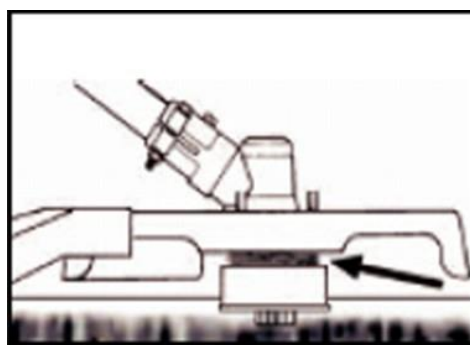
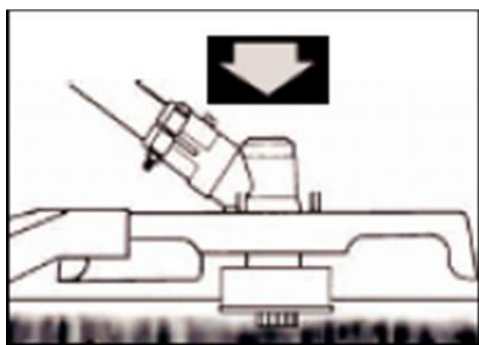
### A LIBÉRATION DU FIL DE COUPE EN NYLON



Pour libérer le filament en nylon, faites tourner la machine à plein régime et tapotez la tête de coupe en nylon sur la pelouse. Le fil se libère automatiquement. La lame dans le carter de protection coupe le fil en excès.



**ATTENTION :** Enlevez régulièrement les dépôts d'herbe pour éviter la surchauffe du moteur. Les dépôts d'herbe se produisent lorsque les fibres de la mauvaise herbe s'enchevêtrent autour de l'arbre de transmission sous le carter de protection. Cela empêche le bon refroidissement de l'arbre de transmission. Enlevez les dépôts d'herbe avec un tournevis ou un outil similaire seulement lorsque la machine est éteinte.

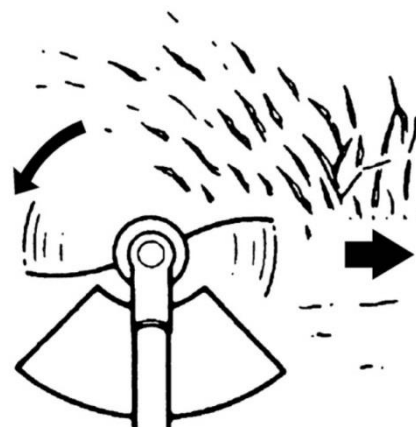


Si la machine est correctement équipée d'un carter de protection et d'une tête de coupe en nylon, elle coupera les mauvaises herbes disgracieuses et les herbes hautes et de grand diamètre dans les zones situées le long des clôtures, des murs, des terrains et autour des arbres.

NOTE : Faites particulièrement attention à la coupe sur les murs en brique ou en pierre, etc., qui entraînera une usure rapide des fils.

### **COUPER PLUS PRÉCISÉMENT**

Faites pivoter la tête de coupe en nylon du coupe-bordure horizontalement d'un côté à l'autre. N'inclinez pas la tête de coupe en nylon pendant le travail. Pour une hauteur de coupe correcte, effectuez une coupe préalable dans une zone d'essai. Maintenez la tête de coupe en nylon au même niveau pour une profondeur de coupe uniforme.



### **DÉCOUPAGE AUTOUR DES ARBRES**

Coupez autour des arbres lentement ; le fil ne doit pas entrer en collision avec l'arbre. Faites le tour de l'arbre de gauche à droite. Approchez-vous de l'herbe ou des mauvaises herbes avec la pointe du fil.



## 64. Remplacer le fil de nylon

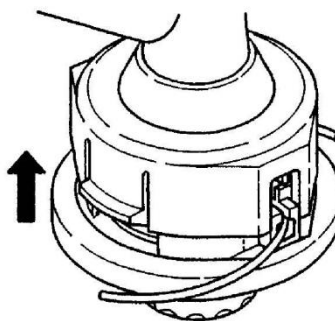
1. Éteindre le moteur
2. Placez le coupe-bordure sur le sol de manière à ce que le tube avec la bobine soit exposé et retirez la tête en nylon
3. Ouvrez la tête de coupe en nylon en appuyant sur le bouton de déclenchement
4. Coupez le nouveau fil à 5 mètres et enroulez-le dans le sens des aiguilles d'une montre autour des enrouleurs



5. Enlever le fil inutile
6. Une fois le nouveau fil enroulé, fixez les extrémités du fil comme indiqué sur l'illustration



7. Faites passer les extrémités du fil dans les trous de la partie extérieure de la bobine
8. Pressez la bobine intérieure et la bobine extérieure ensemble et tournez-les l'une contre l'autre jusqu'à ce qu'elles s'enclenchent



## 65. Plan de maintenance

Des contrôles et des ajustements réguliers doivent être effectués pour s'assurer que le moteur à essence conserve ses performances. Un entretien régulier garantit également une longue durée de vie. Voir le tableau suivant pour le cycle d'entretien régulier.

Composante	Cycle de maintenance	Chaque utilisation	Tous les mois ou toutes les 10h	Tous les 3 mois ou 25h	Tous les 6 mois ou 50h	Tous les 12 mois ou 100h	Tous les 2 ans ou 300h
Huile de lubrification	Vérifier le niveau d'huile	■					
	Recharge			20g toutes les 25h			
	Remplacement		■		■		
Filtre à air	Vérifier	■					
	Nettoyer			■a			
Bougie d'allumage	Vérifier et ajuster					■	
	Remplacer						■
Connecteur de bougie d'allumage (facultatif)	Nettoyer					■	
Ailettes de refroidissement	Contrôler				■		
Eléments de liaison tels que les vis et les écrous	Vérifiez (resserrez si nécessaire)	■					
Couplage	Contrôle				■b		
Vitesse de ralenti	Contrôler et ajuster					■b	
Jeu des soupapes	Contrôler et ajuster					■b	
Chambre de combustion	Nettoyer	Après 300 h					
Carburant	Vérifier					■	
Réservoir de carburant	Vérifier					■	
Conduite de carburant	Vérifier	Chaque année (à remplacer si nécessaire)					

### AVERTISSEMENT



- Augmentez les intervalles de maintenance si vous travaillez dans un environnement poussiéreux.
- Tous les travaux d'entretien - à l'exception de ceux qui figurent dans le mode

## d'emploi

Les travaux doivent être effectués par du personnel de maintenance qualifié

### Nettoyage du filtre à air

**ATTENTION** : Ne faites jamais tourner le moteur sans filtre à air.

Un filtre à air sale réduit les performances du moteur, augmente la consommation de carburant et entrave le démarrage. Si vous constatez une perte de puissance du moteur :

- 1 Retirez la vis du couvercle du filtre et retirez le filtre
- 2 Nettoyez le filtre avec de l'eau et du savon. N'utilisez jamais d'essence ou de benzène !
- 3 Laissez le filtre sécher à l'air.
- 4 Remettez le filtre en place et fixez le couvercle du filtre avec la vis

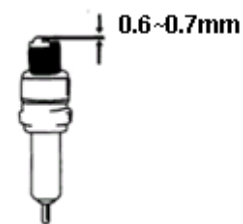


### Entretien des bougies d'allumage

Pour assurer un fonctionnement normal du moteur, l'espace d'allumage de 0,6 - 0,7 mm doit être maintenu et doit être exempt de tout dépôt de carbone. Les étapes suivantes doivent toujours être effectuées avec le moteur éteint :

1. Retirez avec précaution le connecteur de la bougie d'allumage. Ne tirez pas sur le câble mais directement sur la prise
2. Utilisez la clé à bougie fournie pour dévisser la bougie
3. Vérifiez visuellement que la bougie d'allumage n'est pas endommagée et que l'électrode n'est pas brûlée

4. Enlevez les dépôts de carbone
5. Vérifiez l'écart avec une jauge d'épaisseur et pliez l'électrode au bon écartement de 0,6 à 0,7 mm
6. Vérifiez la rondelle de la bougie d'allumage et serrez la bougie avec un couple de 12-15 Nm
7. Remettez le bouchon d'allumage sur la bougie d'allumage



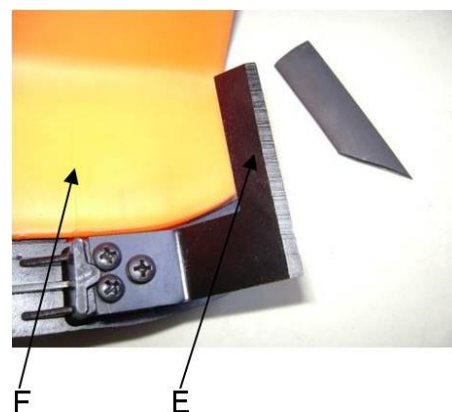
### AVERTISSEMENT

La bougie d'allumage doit être bien vissée, sinon le moteur tournera à chaud et sera endommagé.



### Affûtage des lames du carter de protection

1. Retirez la lame de coupe (E) du carter de protection (F).
2. Serrez la lame dans un étau. Aiguiser les lames avec une lime plate. Veillez à maintenir l'angle du tranchant. La lame de coupe ne doit être déplacée que dans un seul sens pendant l'affûtage.



### Attention !

Si des réglages du carburateur doivent être effectués, ils doivent l'être par un atelier spécialisé.

## 66. Stockage de la machine



**AVERTISSEMENT** : Si vous ne suivez pas ces étapes, des dépôts peuvent se former dans le carburateur. Cela entrave le démarrage ultérieur et cause des dommages permanents

1. Effectuez tous les entretiens généraux recommandés dans la section "Entretien" de votre manuel d'utilisation.
2. Nettoyez l'extérieur de la machine, le tube, le carter de protection et la tête de coupe en nylon.
3. Vider le réservoir de carburant.
4. Une fois le carburant épuisé, démarrez le moteur.
5. Laissez la machine fonctionner au point mort jusqu'à ce qu'elle s'arrête d'elle-même. Cela permet de nettoyer le carburateur du carburant.
6. Laissez la machine refroidir (environ 5 minutes).
7. Utilisez une clé à bougie pour retirer la bougie.
8. Versez 1 cuillère à café d'huile propre pour moteur 2 temps dans la chambre de combustion. Tirez plusieurs fois lentement sur le cordon du lanceur pour enduire les composants internes. Remplacez la bougie d'allumage.
9. Conservez l'appareil dans un endroit frais et sec, à l'écart de toute source d'inflammation comme un brûleur à mazout, un chauffe-eau, etc.

### **PROTECTION DE TRANSPORT**

Assurez-vous que la machine soit bien fixée pendant le transport pour éviter les pertes de carburant, les dommages ou les blessures. Installez une protection de transport pour les feuilles métalliques pendant le transport et le stockage.

## 67. Gestion des pannes

### 1. Difficultés lors de la mise en service

Situation		Cause	Solution
Pas d'étincelle d'allumage	Bougie d'allumage	Dépôt de carbone entre les diodes de la bougie d'allumage	Nettoyez la bougie d'allumage. Réglage de l'écartement 0,6~0,7 mm, Remplacement de la bougie d'allumage
	autres	Bobine d'allumage défectueuse L'aimant du volant d'inertie est trop faible	Remplacement de la bobine d'allumage ou du volant d'inertie
Faible étincelle d'allumage	Compression	Trop de carburant dans la chambre de combustion, mauvais carburant ou eau dans le réservoir	Retirez la bougie et laissez sécher, remplacez le carburant.
	Le carburateur ne pompe plus l'huile.	Conduite de carburant bloquée	Nettoyage du carburateur et nettoyage des conduites
Bruit suspect du moteur lors de l'allumage	Approvisionnement normal en carburant mais faible compression	Segments de piston usés, bougie d'allumage non vissée, culasse mal serrée, mauvais jeu de soupapes ou mauvais calage de l'allumage.	remplacer serrer les vis remplacer ou ajuster
	approvisionnement normal en carburant et bonne étincelle d'allumage	Mauvais contact entre le bouchon d'allumage et la bougie d'allumage	remplacer ou vérifier

### 2. Difficultés pendant le fonctionnement

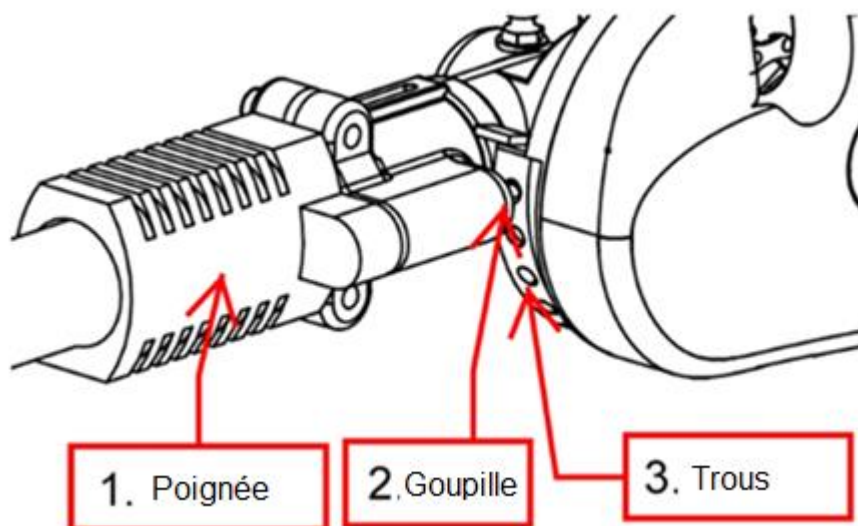
Situation	Cause	Solution
Le moteur n'atteint pas sa vitesse	Le starter est en position "Démarrage à froid", le système d'échappement est bloqué, pas d'alimentation en air, les éléments mobiles sont usés, l'étincelle d'allumage est faible, le jeu de soupapes est trop important, la culasse est encrassée	Ouvrir le starter, remplacer le système d'échappement Vérifier ou remplacer la bobine d'allumage, régler le volant moteur, la bougie d'allumage

Le matériel d'exploitation fuit	Les conduites vers le carburateur sont bloquées. L'espacement des bougies d'allumage est incorrect.	Remplacer les conduites et, si nécessaire, le carburateur ; ajuster la dimension de l'espace
Bruits de moteur	Mauvaise position du starter, Arbre à cames endommagé	Vérifier/remplacer l'arbre à cames
Fuite de carburateur	Défaillance du clapet anti-retour sur le bouchon du réservoir	Remplacer le bouchon du réservoir
	Joint de carburateur usé	Remplacer le carburateur ou le joint d'étanchéité



**Si aucun dépannage ne permet de résoudre le problème, contactez votre revendeur ou le fabricant directement. N'utilisez que des pièces d'origine approuvées par le fabricant, sinon il y a un risque de danger.**

## 68. INFO : accessoires optionnels (perche élagueuse ajustable)



Montage : Tirez la poignée vers l'arrière et positionnez l'angle souhaité sur les accessoires et relâchez le bouton afin que la goupille puisse s'engager dans l'un des trous.



## **69. Service clientèle**

Ne faites réparer votre appareil acheté que par du personnel qualifié et uniquement avec des pièces de rechange d'origine. La sécurité de l'appareil sera ainsi maintenue.

Si vous ne disposez pas des adresses des points de service autorisés, veuillez contacter le bureau de vente où vous avez acheté l'appareil. Pour les travaux de maintenance et l'achat de pièces de rechange, veuillez contacter directement le fabricant FUXTEC GmbH à tout moment à l'adresse suivante [info@fuxtec.fr](mailto:info@fuxtec.fr)

## **70. Garantie**

La période de garantie est de 24 mois à compter de la date d'achat. Conservez votre ticket de caisse dans un endroit sûr. Sont exclus de la garantie les pièces d'usure et les dommages causés par une utilisation inappropriée, l'usage de la force, les modifications techniques, l'utilisation d'accessoires incorrects ou de pièces de rechange non originales et les tentatives de réparation par du personnel non qualifié. Les réparations sous garantie ne peuvent être effectuées que par des revendeurs spécialisés agréés.

## **71. Informations sur le recyclage**

Veuillez contacter les autorités locales pour la mise au rebut de l'appareil. Veuillez-vous débarrasser à l'avance de tout le matériel combustible tel que l'essence ou l'huile.

## 72. Déclaration de conformité CE

Nous déclarons par la présente, FUXTEC GMBH  
KAPPSTRASSE 69, 71083 HERRENBERG, ALLEMAGNE  
que la machine décrite ci-dessous, de par sa conception et sa construction et dans la version mise sur le marché par nos soins, est conforme aux exigences de base des directives CE en matière de sécurité et de santé.

Désignation de la machine :	<b>Débroussailleuse multifonctions</b>
Type de moteur :	<b>FX-MT152/MT-152E/-MT252</b>
Marque déposée :	<b>FUXTEC</b>
Cylindrée	<b>52cm<sup>3</sup></b>
Niveau de puissance acoustique mesuré	L <sub>WA</sub> =107,7dB
Niveau de puissance acoustique garanti	L <sub>WA</sub> =111dB
Procédure de conformité 2000/14/CE selon l'annexe IV	
Directives CE pertinentes :	Fil à dresser mécanique CE 2006/42/CE Fil de la directive CE sur la compatibilité électromagnétique (CEM) <b>2014/30/UE</b> Fil de la directive CE Émissions sonores (2000/14/CE & 2005/88/CE)
Normes harmonisées appliquées:	EN ISO 11806-1 EN ISO 11680-1 EN ISO 10517; EN ISO 14982

Signature/date du fabricant :



Leonhard Zirkler, 21.06.2022

Nom et adresse de la personne autorisée à  
constituer la documentation technique établie  
dans la Communauté

L. Zirkler  
FUXTEC GMBH - KAPPSTRASSE 69, 71083  
HERRENBERG, ALLEMAGNE

# MANUALE ORIGINALE DI ISTRUZIONI

Dispositivo di taglio multifunzione

**FX-MT152/-MT152E/-MT252**



Il suo nuovo dispositivo è stato sviluppato e realizzato per soddisfare gli elevati standard di FUXTEC, quali la semplicità di utilizzo e la sicurezza d'uso. Questo dispositivo, se trattato in modo adeguato, sarà in grado di fornire ottime prestazioni negli anni a venire.



**ATTENZIONE:** per ridurre il rischio di lesioni, l'utilizzatore deve leggere attentamente questo manuale prima di utilizzare l'apparecchio.

**FUXTEC GmbH**

KAPPSTRASSE 69, 71083 HERRENBERG-GÜLTSTEIN, GERMANY

## **INDICE**

<b>70. DATI TECNICI .....</b>	<b>158</b>
<b>71. SIMBOLI E DISPOSIZIONI DI SICUREZZA SULL'APPARECCHIO E SUGLI ACCESSORI.....</b>	<b>159</b>
<b>72. USO PRESCRITTO E DISPOSIZIONI GENERALI DI SICUREZZA .....</b>	<b>163</b>
<b>73. CENNI SUGLI ACCESSORI.....</b>	<b>167</b>
<b>74. INDOSSARE LA CINGHIA A TRACOLLA .....</b>	<b>168</b>
<b>75. PANORAMICA DEI COMPONENTI.....</b>	<b>169</b>
<b>76. MONTAGGIO IMPUGNATURA AD ANELLO/ACCESSORI.....</b>	<b>170</b>
<b>77. MONTAGGIO DECESPUGLIATORE / TAGLIABORDI.....</b>	<b>171</b>
<b>78. UTILIZZO ACCESSORIO TAGLIASIEPI .....</b>	<b>174</b>
<b>79. UTILIZZO ACCESSORIO POTATORE.....</b>	<b>177</b>
<b>80. UTILIZZO PROLUNGA DA 1 M SU APPARECCHIO MT152E.....</b>	<b>190</b>
<b>81. UTILIZZO ACCESSORIO SEGNETTO GIREVOLE SU APPARECCHIO MT252.....</b>	<b>191</b>
<b>82. ACCENSIONE/SPEGNIMENTO APPARECCHIO .....</b>	<b>193</b>
<b>83. RIFORNIMENTO APPARECCHIO .....</b>	<b>194</b>
<b>84. TECNICHE DI TAGLIO .....</b>	<b>196</b>
<b>85. SOSTITUZIONE FILO DI NYLON.....</b>	<b>198</b>
<b>86. PIANO DI MANUTENZIONE.....</b>	<b>199</b>
<b>87. STOCCAGGIO DELL'APPARECCHIO .....</b>	<b>202</b>

<b>88. RISOLUZIONE DEI PROBLEMI .....</b>	<b>202</b>
<b>89. INFO: ACCESSORI OPZIONALI (POTATORE TELESCOPICO REGOLABILE).....</b>	<b>204</b>
<b>90. SERVIZIO CLIENTI.....</b>	<b>204</b>
<b>91. GARANZIA .....</b>	<b>204</b>
<b>92. CENNI SULLO SMALTIMENTO .....</b>	<b>205</b>
<b>93. DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ CE .....</b>	<b>205</b>

Siamo costantemente impegnati nell'ottica di miglioramento dei nostri prodotti, pertanto i dati tecnici e le illustrazioni sono soggetti a modifiche!

## 70. Dati tecnici

Tipo	<b>FX-MT152/-MT152E/-MT252</b>
Motore	Raffreddato ad aria; 2 tempi
Cilindrata	52cm <sup>3</sup>
Potenza massima (kW) (conforme a ISO 8893)	2.2kW / 7.500min <sup>-1</sup>
Regime massimo motore	9.000 min <sup>-1</sup>
Regime minimo motore	3.000 min <sup>-1</sup>
Velocità massima del mandrino (decespugliatore)	7.100 min <sup>-1</sup>
Velocità massima del mandrino (tagliabordi)	6.600 min <sup>-1</sup>
L <sub>PA</sub> sul luogo di lavoro	99.5dB(A) (K=3dB)
L <sub>WA</sub> misurata secondo ISO 10884	107.7dB(A) (K=3dB)
L <sub>WA</sub> garantita	111dB(A)
Valori massimi vibrazioni sulle impugnature	9.661m/s <sup>2</sup> k=1.5m/s <sup>2</sup>
Diametro massimo del filo	Φ2.5mm
Diametro della lama metallica	305mmx1.6mm-2T / 255mmx1.6mm-3T/ 255mmx1.6mm-4T/ 255mmx1.6mm-8T
Verso di rotazione dispositivo di taglio	In senso antiorario (vedi simbolo sulla targhetta)
Numero di impugnature	1 pezzo
Peso a vuoto (senza carburante, unità di taglio e cinghia a tracolla)	7,2kg
Capacità serbatoio carburante (L)	1.2
Consumo di carburante (kg/h) (secondo ISO 8893)	0.89 kg
Consumo specifico di carburante (g/kWh) (secondo ISO 8893)	630 g
Lunghezza lama tagliasiepi	390mm
Angolo di taglio tagliasiepi	270° - 90°
Spessore massimo di taglio tagliasiepi	19mm
Lunghezza/tipo di lama potatore telescopico	12" (300mm) / AL12-44-507P
Motosega/Passo catena	TT-9D-3B / Passo catena 3/8"
Lunghezza max di taglio potatore telescopico	290mm
Capacità serbatoio olio lubrificazione catena	150ml

## 71. Simboli e disposizioni di sicurezza sull'apparecchio e sugli accessori

Avvertenze sull'unità principale: dispositivo di taglio multifunzione	
	ATTENZIONE! L'USO NON CORRETTO PUÓ CAUSARE GRAVI LESIONI.
	CONSULTARE ATTENTAMENTE IL MANUALE DI ISTRUZIONI PRIMA DELL'USO.
	INDOSSARE SEMPRE DISPOSITIVI DI PROTEZIONE PER GLI OCCHI, LE ORECCHIE E LA BOCCA.
	INDOSSARE SCARPE ANTINFORTUNISTICHE.
	INDOSSARE GUANTI DA LAVORO.
	NON TOCCARE LA LAMA ROTANTE, RISCHIO DI LESIONI!
	PRESTARE ATTENZIONE AGLI OGGETTI SCAGLIATI IN ARIA!
	ATTENZIONE! MATERIALI INFIAMMABILI!

	<p>MANTENERE SEMPRE 15 METRI DI DISTANZA DAGLI ASTANTI!</p>
	<p>VELOCITÀ MASSIMA DEL MANDRINO (TAGLIABORDI): 6600 min<sup>-1</sup></p>
	<p>VELOCITÀ MASSIMA DELLA LAMA (DECESPUGLIATORE): 7100 min<sup>-1</sup></p>
	<p>IL LIVELLO DI POTENZA ACUSTICA GARANTITA È CONFORME ALLE DIRETTIVE SUL RUMORE VIGENTI.</p>
	<p>DIVIETO DI FUMARE E DI COLLOCARE L'APPARECCHIO NELLE VICINANZE DI FIAMME LIBERE.</p>
	<p>ATTENZIONE: PERICOLO DI USTIONI!</p>
<p><b>Avvertenze supplementari per l'accessorio tagliasiepi:</b></p>	
	<p>MONTARE CON CURA L'ALBERO DI TRASMISSIONE SUL MECCANISMO.</p>
	<p>INDOSSARE SEMPRE DISPOSITIVI DI PROTEZIONE PER GLI OCCHI!</p>
	<p>INDOSSARE SEMPRE DISPOSITIVI DI PROTEZIONE PER L'UDITO!</p>



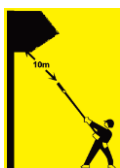
### Avvertenze supplementari per l'accessorio potatore:



INDOSSARE SEMPRE DISPOSITIVI DI PROTEZIONE PER GLI OCCHI, LE ORECCHIE E IL CAPO!



INDOSSARE SEMPRE INDUMENTI PROTETTIVI!



MANTENERE SEMPRE UNA DISTANZA DI ALMENO 10 M TRA L'APPARECCHIO E LE LINEE ELETTRICHE!



SPEGNERE SEMPRE L'APPARECCHIO ED ASSICURARSI CHE L'UTENSILE DA TAGLIO SI SIA ARRESTATO COMPLETAMENTE PRIMA DI PULIRLO, RIMUOVERLO O REGOLARLO.



ATTENZIONE:  
I GAS DI SCARICO DI QUESTO APPARECCHIO CONTENGONO SOSTANZE CHIMICHE CHE POSSONO CAUSARE CANCRO, DIFETTI ALLA NASCITA E ALTRE COMPLICAZIONI



**ATTENZIONE!** NON EFFETTUARE MAI MODIFICHE SULL'APPARECCHIO. L'USO IMPROPRIO DELL'APPARECCHIO PUÒ CAUSARE LESIONI PERSONALI GRAVI O MORTALI.

Non consentire l'utilizzo di questo apparecchio ad altre persone, fatto salvo il caso in cui le stesse siano state completamente istruite, abbiano letto attentamente il manuale d'istruzioni e siano state addestrate nell'utilizzo dell'apparecchio.



L'uso prolungato dell'apparecchio espone l'utilizzatore a vibrazioni che possono causare l'insorgenza della malattia del dito bianco (sindrome di Raynaud) o della sindrome del tunnel carpale. Tali patologie riducono la sensibilità termica della mano, provocano intorpidimento e sensibilità al calore e possono causare danni ai nervi e alla circolazione e morte dei tessuti.

Non tutte le cause che provocano la malattia del dito bianco sono note, ma il freddo, il fumo e altre malattie che colpiscono i vasi e la circolazione sanguigna, così come l'esposizione elevata e/o prolungata alle vibrazioni, sono menzionati come fattori che determinano lo sviluppo della malattia del dito bianco. Per ridurre il rischio d'insorgenza

della malattia del dito bianco e della sindrome del tunnel carpale, attenersi alle seguenti disposizioni:

- Indossare guanti e tenere sempre le mani al caldo.
- Effettuare regolarmente delle pause.

Tutte le precauzioni di cui sopra non possono escludere il rischio di contrarre la malattia del dito bianco o la sindrome del tunnel carpale. Si raccomanda quindi agli utilizzatori abituali e di lungo periodo di monitorare attentamente le condizioni delle mani e delle dita. Consultare immediatamente un medico se si verifica uno qualsiasi dei sintomi di cui sopra.



**La rumorosità dell'apparecchio può danneggiare l'udito. Indossare protezioni acustiche (tappi per le orecchie o cuffie protettive) per salvaguardare l'udito. Si raccomanda agli utilizzatori abituali e di lungo periodo di controllare regolarmente l'udito. Si raccomanda di rimanere particolarmente vigili e attenti quando si indossano protezioni acustiche, in quanto queste ultime limitano la capacità di udire gli avvertimenti (grida, segnali di allarme, ecc.).**



**ATTENZIONE:** non è possibile contenere una certa quantità di inquinamento acustico proveniente da questo apparecchio. Eseguire i lavori ad alta rumorosità in fasce orarie consentite. Se necessario, osservare i periodi di riposo e limitare la durata del lavoro al minimo indispensabile. Per la propria sicurezza e per quella delle persone che si trovano nelle vicinanze, indossare adeguati dispositivi di protezione acustica.

## **72. Uso prescritto e disposizioni generali di sicurezza**

**Questo apparecchio equipaggiato con accessorio decespugliatore deve essere utilizzato esclusivamente per il taglio e la bordatura di erba, sterpaglie e rovi. L'accessorio tagliasiepi è destinato esclusivamente al taglio di siepi e l'accessorio potatore è concepito unicamente per lo sfoltimento e la sfondata di chiome d'albero. Non utilizzare mai l'apparecchio per altri scopi, in quanto possono essere causate serie lesioni!**

È necessario attenersi correttamente alle disposizioni di sicurezza. NON ESPORRE SÉ STESSI O GLI ALTRI A PERICOLI. Seguire le seguenti disposizioni generali di sicurezza:

- Indossare sempre occhiali di sicurezza per proteggere gli occhi. I capelli lunghi devono essere legati posteriormente. Non indossare abiti larghi o gioielli che possono rimanere impigliati nelle parti in movimento dell'apparecchio. È necessario indossare sempre scarpe antinfortunistiche, robuste e antiscivolo. Si raccomanda la protezione completa di gambe e piedi, per ripararsi da eventuali frammenti scagliati in aria durante il funzionamento dell'apparecchio.
- Verificare che l'apparecchio non presenti parti allentate (dadi, bulloni, viti, ecc.). Eseguire la manutenzione di dette parti e, se necessario, sostituirle prima di utilizzare l'apparecchio. Non utilizzare sulla testina di azionamento dell'apparecchio accessori diversi da quelli raccomandati dal produttore. Ciò potrebbe causare gravi lesioni all'utilizzatore o agli astanti e danni alla macchina.
- Mantenere le impugnature prive di olio e residui di carburante.
- Utilizzare sempre impugnature idonee e cinghia a tracolla durante il taglio.
- Non fumare durante la miscelazione del carburante o il rabbocco del serbatoio.
- Non miscelare il carburante in ambienti chiusi o vicino a fiamme libere. Garantire un'adeguata ventilazione/areazione.
- Miscelare e conservare la miscela di carburante in una tanica contrassegnata e certificata per tale uso, secondo le normative locali.
- Non rimuovere mai il tappo del serbatoio del carburante mentre l'apparecchio è in funzione.
- Non avviare mai l'apparecchio in ambienti chiusi o edifici. I gas di scarico del motore contengono livelli pericolosi di monossido di carbonio.
- Non effettuare mai la regolazione dell'apparecchio quando lo si trasporta o lo si solleva. Regolare sempre l'apparecchio su una superficie libera e piana
- Non utilizzare l'apparecchio se danneggiato. Non rimuovere mai i dispositivi di

protezione dall'apparecchio. Ciò potrebbe causare gravi lesioni all'utilizzatore o agli astanti e danni alla macchina.

- Controllare l'area dove effettuare il taglio e rimuovere tutti gli oggetti che possono rimanere impigliati nella testina a filo di nylon o nella lama. Rimuovere anche tutti i possibili oggetti che l'apparecchio potrebbe scagliare in aria durante il taglio.
- Non lasciare mai l'apparecchio incustodito.
- Non sporgersi troppo in avanti. Mantenere sempre l'equilibrio e una posizione sicura. Non utilizzare l'apparecchio quando ci si trova in piedi su una scala o in qualsiasi altra posizione instabile.
- Tenere l'apparecchio fuori dalla portata dei bambini. Gli astanti devono mantenere una distanza di sicurezza di almeno 15 metri dall'area di lavoro.
- Tenere mani e piedi lontano dalla testina a filo di nylon o dalla lama metallica durante il funzionamento.
- Non utilizzare l'apparecchio se si è stanchi, malati o sotto l'effetto di farmaci, droghe o alcool.
- Utilizzare una testina a filo di nylon non danneggiata. Se si colpisce un sasso o qualsiasi altro ostacolo, arrestare l'apparecchio e controllare la testina a filo di nylon. Non utilizzare mai una testina a filo di nylon difettosa o squilibrata.
- A seguito di un guasto o un urto, controllare tassativamente l'apparecchio e assicurarsi che sia in buone condizioni, prima di iniziare i lavori.
- **Attenzione!** Le normative locali potrebbero limitare l'uso dell'apparecchio.
- Mantenere sempre l'apparecchio con l'utensile da taglio in buone condizioni. Nota: le manutenzioni improprie, l'utilizzo di pezzi di ricambio non conformi, la rimozione o la modifica dei dispositivi di sicurezza possono causare danni all'apparecchio e gravi lesioni agli utilizzatori.
- Fissare saldamente l'apparecchio durante il trasporto per evitare perdite di carburante, danni all'apparecchio e lesioni. Montare sempre la protezione per la lama di taglio prima di trasportare o stoccare l'apparecchio.
- Sugli apparecchi dotati di frizione controllare regolarmente che l'unità di taglio smetta di ruotare quando il motore è al minimo.
- Prima di ogni utilizzo controllare la presenza di parti di fissaggio allentate sull'apparecchio, perdite di carburante, parti danneggiate, ecc. Sostituire le parti danneggiate prima di utilizzare nuovamente l'apparecchio.
- Non conservare l'apparecchio in ambienti chiusi, nei quali i vapori di combustione possono raggiungere le fiamme libere di bollitori, stufe, ecc. Conservare l'apparecchio solo in ambienti ben ventilati.
- **IMPORTANTE:** durante il rabbocco del carburante, assicurarsi che l'apparecchio sia spento e raffreddato. Non eseguire mai il rabbocco del carburante quando l'apparecchio è in funzione o è caldo. In caso di rovesciamento a terra di carburante, pulire lo stesso prima di avviare l'apparecchio.

## Disposizioni di sicurezza per tagliasiepi

- QUESTO TAGLIASIEPI PUÒ CAUSARE GRAVI LESIONI! Leggere attentamente le disposizioni per la corretta manipolazione, predisposizione, manutenzione e per l'avviamento e l'arresto dell'apparecchio. Familiarizzare con tutti i dispositivi di comando e accertarsi di essere in grado di utilizzare il tagliasiepi in modo appropriato.
- Tenere il tagliasiepi fuori dalla portata dei bambini.
- Prestare attenzione alla presenza di linee elettriche aeree.
- Evitare di usare il tagliasiepi quando altre persone, soprattutto bambini, si trovano nelle vicinanze.
- Indossare abiti adatti! Non indossare indumenti larghi o gioielli che potrebbero rimanere impigliati nelle parti in movimento. Si raccomanda di indossare guanti da lavoro, scarpe antinfortunistiche e occhiali protettivi.
- Maneggiare accuratamente il carburante - è altamente infiammabile e i vapori rilasciati dallo stesso sono esplosivi. Attenersi ai seguenti punti.
  - Utilizzare esclusivamente taniche specifiche per carburante.
  - Non rimuovere mai il tappo del serbatoio e non effettuare rabbocchi di carburante quando il motore è acceso o ancora caldo. Lasciare raffreddare il motore e i condotti di scarico prima di effettuare il rifornimento.
  - Non fumare.
  - Effettuare il rifornimento esclusivamente all'aperto.
  - Non stoccare il tagliasiepi o la tanica del carburante vicino a fiamme libere, come ad esempio in prossimità di un generatore d'acqua calda.
  - in caso di rovesciamento di benzina, non tentare di avviare il motore, bensì pulire l'apparecchio prima dell'avviamento.
  - Dopo il rifornimento, applicare il tappo del serbatoio e richiuderlo accuratamente.
  - Effettuare lo svuotamento del serbatoio all'aperto.
- Se il dispositivo di taglio dovesse entrare in contatto con un corpo estraneo, se si intensificasse il rumore di funzionamento o se il tagliasiepi dovesse vibrare eccessivamente, spegnere il motore e fare arrestare completamente il tagliasiepi. Scollegare il connettore dalla candela di accensione e intraprendere le misure di seguito specificate:
  - verificare la presenza di danni;
  - verificare la presenza di parti allentate e fissarle;
  - sostituire le parti danneggiate con parti equivalenti o farle riparare.
- **Attenzione!** Durante l'utilizzo dell'apparecchio, indossare sempre dispositivi di protezione per l'udito e gli occhi.

- Procedura per arrestare il tagliaiepi in caso di emergenza: rilasciare la leva del gas. Far tornare l'apparecchio sul numero di giri minimo. Azionare l'interruttore di accensione/spegnimento e fare arrestare l'apparecchio. Nel caso in cui l'apparecchio non si spenga, scollegare alternativamente il connettore della candela. Non lasciare mai l'apparecchio incustodito mentre è in funzione.

### **Cenni per l'utilizzo**

a) Il motore deve essere arrestato prima di:  
pulizia o rimozione di un'ostruzione;

controllo, manutenzione o lavori da eseguire sul tagliaiepi;

regolazione della posizione del dispositivo di taglio;

quando il tagliaiepi viene lasciato incustodito.

b) Prima di avviare il motore, verificare che il tagliaiepi sia impostato correttamente in una delle posizioni di lavoro specificate.

c) Durante l'utilizzo del tagliaiepi assicurarsi sempre di mantenere un adeguato livello di stabilità. Non è consentito l'utilizzo di pedane o scale.

d) Non utilizzare il tagliaiepi se il dispositivo di taglio è danneggiato o fortemente usurato.

e) Per ridurre il rischio di incendi, verificare che il motore e la marmitta siano privi di depositi, foglie o residui di lubrificante.

f) Assicurarsi che le impugnature e i dispositivi di sicurezza siano montati quando si utilizza il tagliaiepi. Non tentare mai di far funzionare un'unità assemblata in modo incompleto o che presenti modifiche non autorizzate.

g) Adoperare sempre l'apparecchio utilizzando entrambe le mani.

h) Il rumore emesso dal tagliaiepi può rendere difficoltoso percepire con l'udito eventuali pericoli presenti nelle zone circostanti, pertanto familiarizzare con tali aree per evitare inconvenienti.

### **Cenni sulla manutenzione e sullo stoccaggio**

j) Se l'utensile multifunzione va arrestato per essere sottoposto a manutenzioni e verifiche o per essere stoccato, spegnere il motore, scollegare il connettore dalla candela di accensione e assicurarsi che tutte le parti rotanti si siano fermate. Lasciare raffreddare l'apparecchio prima di effettuare verifiche, regolazioni, ecc.

k) Stoccare l'apparecchio in una zona in cui i vapori del carburante non possano entrare in contatto con fiamme libere o scintille. Far raffreddare sempre il tagliaiepi prima di procedere con lo stoccaggio.

l) Montare sempre la protezione per la lama di taglio durante il trasporto o lo stoccaggio dell'apparecchio.

## 73. Cenni sugli accessori

- Assicurarsi che il prodotto sia dotato esclusivamente di accessori originali. Utilizzare solo parti originali specificate dal produttore. L'uso di qualsiasi altro accessorio può causare lesioni all'utilizzatore e danni all'apparecchio.
- Pulire completamente l'apparecchio, in particolare il serbatoio del carburante e il filtro dell'aria. Svuotare completamente il serbatoio del carburante dopo l'utilizzo del dispositivo.
- Se ci si avvicina all'utilizzatore dell'apparecchio, richiamare scrupolosamente la sua attenzione e assicurarsi che il dispositivo venga arrestato. Si raccomanda di non far allarmare o distrarre l'utilizzatore, altrimenti potrebbero configurarsi pericoli.
- Non toccare mai la testina a filo di nylon o la lama metallica quando l'apparecchio è in funzione. Se è necessario sostituire la protezione o l'utensile da taglio, assicurarsi che l'apparecchio e gli utensili da taglio si siano fermati.
- L'apparecchio deve essere spento prima di spostarsi in una nuova area di lavoro.
- Durante l'avviamento o il funzionamento dell'apparecchio, non toccare mai le parti roventi, come lo scarico, i cavi o la candela di accensione.
- Dopo l'arresto del motore lo scarico è ancora rovente. Non posizionare mai l'apparecchio vicino a materiali infiammabili (erba secca, gas o liquidi infiammabili, ecc.).
- Prestare particolare attenzione al terreno scivoloso quando si opera in presenza di pioggia o subito dopo le precipitazioni.
- In caso di scivolamenti o cadute a terra, rilasciare immediatamente la leva del gas.
- Fare attenzione a non far cadere l'apparecchio e a non farlo urtare contro ostacoli.
- Prima della regolazione e della riparazione dell'apparecchio, assicurarsi che lo stesso sia fermo e che il connettore della candela sia stato scollegato.
- Prima di rimuovere qualsiasi ostruzione, arrestare l'apparecchio e scollegare il connettore della candela.
- Se l'apparecchio deve essere stoccato per un periodo di tempo prolungato, rimuovere il carburante dal serbatoio e dal carburatore, pulire i componenti e collocare l'apparecchio in un luogo sicuro, accertandosi preventivamente che si sia completamente raffreddato.
- Eseguire regolari verifiche per garantire un funzionamento sicuro ed efficiente dell'apparecchio.
- Tenere l'apparecchio lontano da fuoco vivo o scintille.
- Prestare attenzione durante l'utilizzo dell'apparecchio. Sussiste pericolo di contraccolpi e rinculi.
- Prestare la massima attenzione durante l'utilizzo di questo apparecchio dotato di lama di taglio. Il contraccolpo è una reazione che si verifica quando la lama di taglio rotante colpisce un oggetto che non può essere tagliato. Questo contatto fa sì che la

lama di taglio si arresti per un istante e venga poi improvvisamente respinta all'indietro dall'oggetto stesso con forza accelerata. Questa reazione può rivelarsi sufficientemente forte da poter causare la perdita di controllo dell'apparecchio da parte dell'utilizzatore. Un contraccolpo si verifica senza preavviso qualora la lama urti un ostacolo, si blocchi o si inceppi. Ciò è più probabile che si verifichi in aree dove è difficile avere una visione generale del materiale da tagliare. Per operare in maniera sicura e agevole, avvicinarsi alle sterpaglie da tagliare e procedere con il taglio da destra verso sinistra. Attenendosi alla procedura di taglio descritta, è possibile ridurre il rischio di contraccolpo nel caso in cui venga colpito inavvertitamente un oggetto o un bastone di legno.

## 74. Indossare la cinghia a tracolla

### Regolazione cinghia a tracolla

#### Cinghia a tracolla

- Posizionare la cinghia a tracolla su una delle due spalle
- Regolare la lunghezza della cinghia (con l'utensile agganciato) in modo che il moschettone si trovi all'altezza dell'anca



#### Attenzione

Non indossare mai la cinghia a tracolla in diagonale sulla spalla e sul petto, ma solo su una spalla, in modo da poter allontanare rapidamente l'apparecchio dal corpo in caso di pericolo.



## 75. Panoramica dei componenti



- 64. Tubo di scarico
- 65. Corda di avviamento
- 66. Tappo del serbatoio
- 67. Filtro aria
- 68. Candela di accensione
- 69. Leva del gas
- 70. Blocco acceleratore\*
- 71. Pulsante accensione/spengimento



- 72. Impugnatura ad anello
- 73. Connettore
- 74. Accessorio potatore
- 75. Protezione catena
- 76. Lama metallica a 3 denti
- 77. Calotta protettiva
- 78. Lama di taglio
- 79. Testina a filo di nylon
- 80. Accessorio tagliasiepi
- 81. Protezione lama
- 82. Cinghia a tracolla
- 83. Prolunga 1 m
- 84. Accessorio potatore orientabile

Solo per MT152E:



Solo per MT252:



\*7 Il blocco dell'acceleratore impedisce che il motore acceleri in modo accidentale. La leva dell'acceleratore può essere premuta solo quando viene premuta la leva di blocco dell'acceleratore.

## 76. Montaggio impugnatura ad anello/accessori

### Montaggio dell'impugnatura

L'impugnatura deve essere montata prima dell'uso dell'apparecchio.

Per una corretta installazione, attenersi alle seguenti illustrazioni.

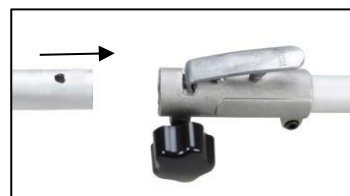
### Montaggio dell'impugnatura ad anello

- Sono presenti quattro fori per il montaggio dell'impugnatura ad anello
- Afferrare l'impugnatura ad anello.
- Far coincidere i fori su impugnatura e asta.
- Inserire le viti negli appositi fori ed avvitarle fino a quando si avverte resistenza.
- Serrare completamente le viti.

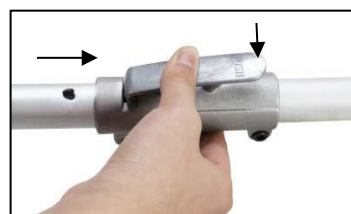


### Montaggio accessori

1). Posizionare il tubo di trasmissione in prossimità dell'albero principale in modo che il foro presente sul tubo di trasmissione sia allineato con il perno di bloccaggio del connettore.



2). Azionare la leva di bloccaggio e inserire il tubo di trasmissione nell'albero principale. Rilasciare la leva di bloccaggio e assicurarsi che il perno di bloccaggio scatti all'interno del foro.



3). Ruotare la vite ad alette in senso orario per assicurare il collegamento.



## 77. Montaggio decespugliatore / tagliabordi

La fornitura dell'apparecchio comprende una lama metallica a 3 denti da utilizzare per il taglio di cespugli ed erbacce. È proibito l'uso di lame per sega con questo apparecchio.

**ATTENZIONE**  **PERICOLO**

Non effettuare tagli se la lama metallica non è affilata, è crepata o danneggiata. Prima di iniziare l'attività, controllare la superficie di lavoro per verificare la presenza di ostacoli, come pietre, barre di metallo o altri oggetti. Nel caso in cui tali ostacoli non possano essere rimossi, segnalare in maniera visibile la loro presenza in modo che si evitino collisioni con la lama. I cavi possono rimanere impigliati nella testina della lama e nel relativo coperchio o essere scagliati in aria.

**ATTENZIONE**  **PERICOLO**

Utilizzare regolarmente la cinghia a tracolla. Aggiustare e regolare la cinghia e la relativa piastra di fissaggio sull'apparecchio in modo che lo stesso sia ad alcuni centimetri di distanza dal terreno. La testa di taglio e la calotta protettiva devono potere essere orientate orizzontalmente in tutte le direzioni. Attaccare l'apparecchio sul lato destro del corpo.

**ATTENZIONE**  **PERICOLO**

Non utilizzare il decespugliatore per il taglio di alberi.

**ATTENZIONE**  **PERICOLO**

Indossare protezioni ulteriori per il capo, gli occhi, il viso e l'udito e scarpe antinfortunistiche. Non indossare anelli e gioielli o vestiti larghi e penzolanti che potrebbero rimanere impigliati nell'apparecchio.

Non indossare sandali e non lavorare a piedi nudi o senza essere provvisti di protezioni per le gambe. Particolari tipi di operazioni richiedono anche l'utilizzo di una protezione per il capo.

## Installazione della calotta protettiva

Installare la calotta protettiva sul tubo di trasmissione. Fissare saldamente il supporto della calotta protettiva in modo tale che la stessa non si muova o scivoli verso il basso durante il funzionamento.



## Montaggio lama metallica (decespugliatore)

Fasi:

1. Inserire la chiave nel foro presente sulla testina di azionamento (1).
2. Rimuovere il dado, la protezione (4) e la rondella superiore (3) dalla testina
3. Posizionare la lama metallica sulla rondella inferiore (2). Assicurarsi che la parte marcata della lama sia a contatto con la rondella (2).
4. Posizionare la rondella superiore (3) sulla lama metallica. Assicurarsi che la parte superiore della lama sia a contatto con la rondella (3).
5. Posizionare la protezione (4) e avvitare il dado girevole sulla testina di azionamento (vedi punto 1)



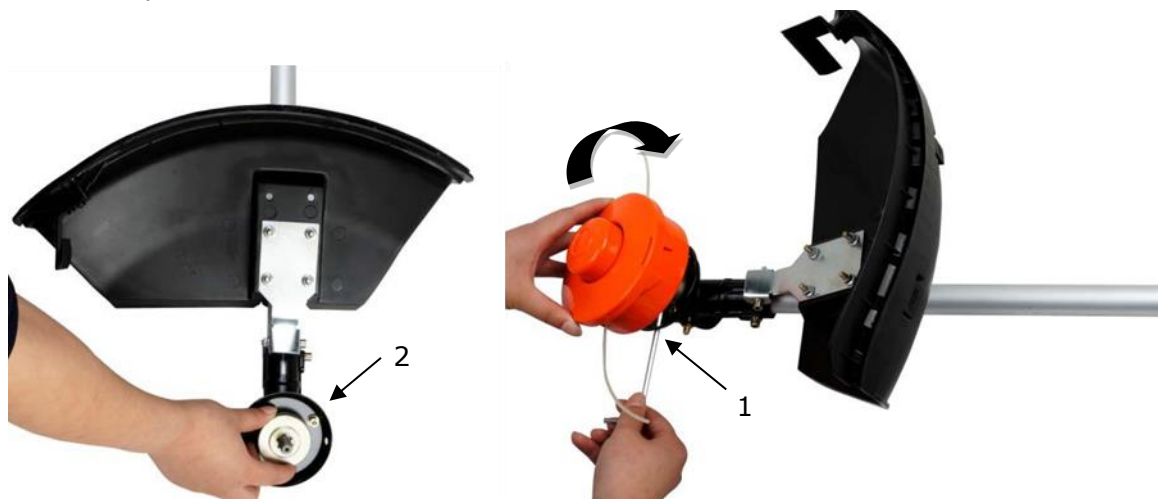
## Montaggio del tagliabordi

Passo 1:

inserire la chiave (1) nel foro presente sulla testina di azionamento per bloccarla. Svitare il dado e rimuoverlo. Trattandosi di un dado di sicurezza, accertarsi che lo stesso abbia filettatura sinistrorsa.

Passo 2:

montare la protezione (2) e installare la bobina sulla testina di azionamento. Avvitarla quindi saldamente a mano.



### Attenzione!



Assicurarsi che tutti i componenti siano montati e installati correttamente e che tutte le viti siano serrate.

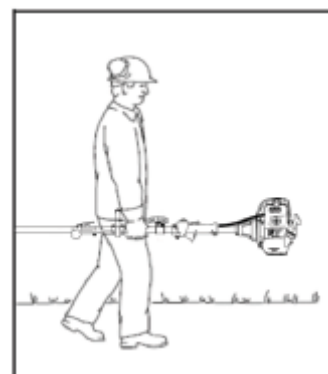
## 78. Utilizzo accessorio tagliasiepi

### Trasporto tagliasiepi

#### Attenzione!

Non trasportare mai l'apparecchio con le lame in funzione per evitare il rischio di lesioni.

Trasportare l'apparecchio esclusivamente in posizione orizzontale. Afferrare l'albero principale in modo che l'apparecchio sia bilanciato orizzontalmente. Tenere la marmitta rovente lontano dal corpo e l'attrezzo di taglio dietro di sé.



Spegnere sempre il motore e applicare la protezione per la lama di taglio prima di trasportare l'apparecchio su lunghe distanze. Fissare saldamente l'apparecchio durante il trasporto su un veicolo per evitare ribaltamenti, perdite di carburante e danni all'apparecchio.

Per apparecchi con asta regolabile: assicurarsi che l'asta sia collocata in posizione sicura.

#### Attenzione!

Non utilizzare mai l'apparecchio con una sola mano. La conseguente perdita di controllo può causare lesioni gravi o mortali. Tenere mani e piedi lontano dall'utensile da taglio per evitare il rischio di lesioni. Non toccare mai un utensile da taglio in movimento con nessuna parte del corpo.

#### Attenzione!

Non sporgersi eccessivamente in avanti. Mantenere sempre l'equilibrio e una posizione stabile. Prestare particolare attenzione al terreno scivoloso (terreno bagnato, innevato) e a terreni instabili e ricchi di vegetazione. Fare attenzione agli ostacoli nascosti come ceppi di legno, radici e pozzanghere per evitare di inciampare. Rimuovere i rami caduti, le sterpaglie e i detriti vari. Usare estrema cautela quando si lavora su terreni in pendenza o irregolari. Non lavorare mai su scale, rami d'albero o su qualsiasi altra superficie instabile. Non sollevare mai l'apparecchio al di sopra dell'altezza delle spalle.

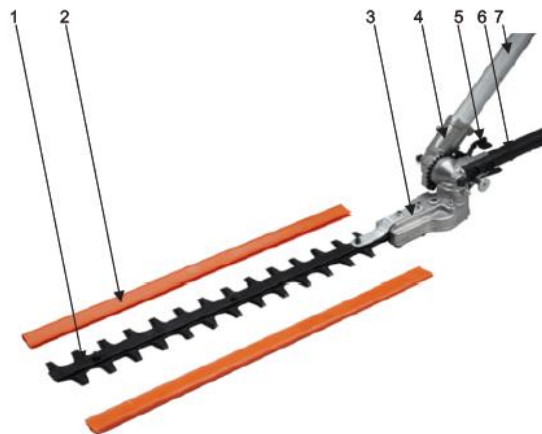
#### Attenzione!

Le lame continuano a funzionare per breve tempo dopo il rilascio della leva del gas (effetto d'inerzia). Se si preme la leva del gas mentre le lame sono bloccate si ha come effetto lo slittamento della frizione. Ciò può provocare il surriscaldamento e danni a componenti importanti (ad esempio frizione, materiali polimerici). Tali fenomeni possono provocare a loro volta lesioni causate dalla lama in movimento con apparecchio

impostato al minimo dei giri.

Per apparecchi dotati di lama regolabile: orientare la lama con prudenza nella posizione desiderata. Non toccare le lame al fine di evitare lesioni. Effettuare le regolazioni esclusivamente quando le lame sono ferme.

- 1 Lama di taglio
- 2 Protezione lama
- 3 Ingranaggio lama
- 4 Blocco
- 5 Trasmissione angolare
- 6 Leva di regolazione
- 7 Tubo di trasmissione



### Descrizione

#### 1. Lama di taglio

Lama in acciaio per il taglio di siepi e sterpaglie

#### 2. Protezione lama

Protegge la lama di taglio quando l'apparecchio non è in uso

#### 3. Ingranaggio lama

Permette alla lama di muoversi avanti e indietro mediante la rotazione della trasmissione angolare

#### 4. Blocco

Mantiene la barra di taglio nella posizione desiderata

#### 5. Trasmissione angolare

Trasmette il movimento rotatorio del tubo di trasmissione all'ingranaggio della lama

#### 6. Leva di regolazione

Permette di impostare l'angolo desiderato della barra di taglio

#### 7. Tubo di trasmissione (albero)

Circonda e protegge l'asse motore tra la frizione e l'ingranaggio.

### Informazioni generali

Oltre all'utilizzo previsto per il taglio di siepi in altezza, il tagliavie può essere utilizzato anche a livello del terreno. Le lame, infatti, agiscono al pari di quelle di un rasaerba, il che rende il dispositivo ideale per il taglio di sottobosco, sterpaglie, canne, piante selvatiche ed erbe coriacee. Il tagliavie è indicato per luoghi affollati come isole spartitraffico o parchi, in quanto non vi è il rischio che il materiale tagliato venga scagliato a distanza dalle lame.





## Preparazione

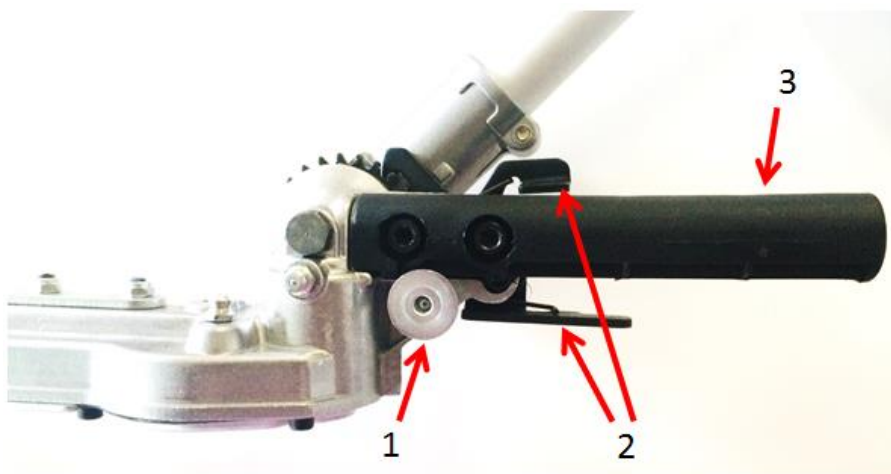
Indossare sempre la cinghia a tracolla.

Non gettare nei rifiuti il materiale tagliato perché compostabile.

## Tecnica di taglio

La postura e il metodo di lavoro sono esattamente gli stessi adottati per l'utilizzo del decespugliatore. La barra di taglio viene spostata avanti e indietro appena sopra il livello del terreno.

## Regolazione angolo di taglio dell'accessorio tagliasiepi

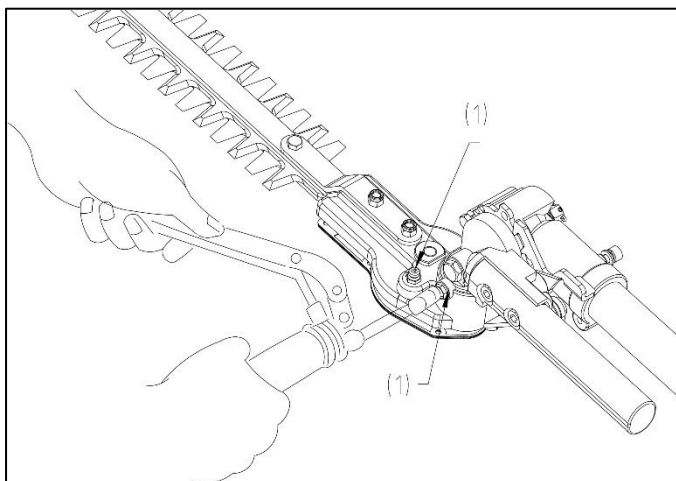


Impostazione angolo di taglio: rimuovere il blocco (1), tirare contemporaneamente entrambe le leve di sblocco (2) e ruotare la leva di regolazione (3) fino a raggiungere l'angolo desiderato.

Accertarsi che la leva (1) si chiuda sempre con uno scatto.

## Manutenzione accessorio:

Aggiungere 20 grammi di grasso/lubrificante ogni 25 ore di funzionamento.



Utilizzare un ingrassatore per far penetrare il lubrificante nei raccordi (1).

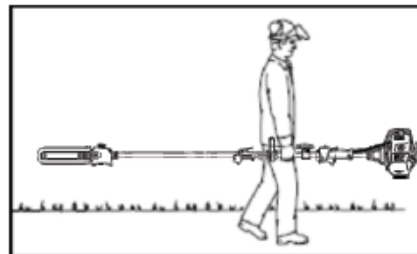


## 79. Utilizzo accessorio potatore

### Trasporto dell'apparecchio

#### Attenzione!

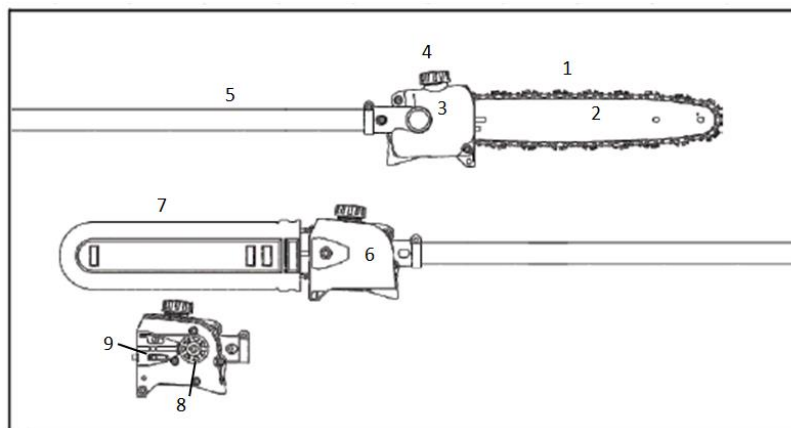
Trasportare l'apparecchio esclusivamente in posizione orizzontale. Afferrare l'albero principale in modo che l'apparecchio sia bilanciato orizzontalmente. Tenere la marmitta rovente lontano dal corpo e il dispositivo di taglio dietro di sé. L'accelerazione involontaria del motore può provocare la rotazione della catena e causare gravi lesioni.



Spegnere sempre il motore e montare la protezione per la lama di taglio prima di trasportare l'apparecchio su lunghe distanze. Fissare saldamente l'apparecchio durante il trasporto su un veicolo per evitare ribaltamenti, perdite di carburante e danni all'apparecchio.

### Componenti principali ed elementi di comando

- 1 = Catena
- 2 = Barra guida
- 3 = Serbatoio olio
- 4 = Tappo serbatoio olio
- 5 = Albero motore
- 6 = Carter protezione catena
- 7 = Protezione catena
- 8 = Pignone
- 9 = Tendicatena



### Descrizione

1. Catena: una catena formata da lame, fasce di fissaggio e maglie dinamiche
2. Barra guida: sostiene e permette la rotazione della catena
3. Serbatoio olio: serbatoio olio per la lubrificazione della catena
4. Tappo serbatoio olio: sigilla il serbatoio dell'olio
5. Albero motore: elemento di collegamento tra il motore e la scatola degli ingranaggi
6. Carter protezione catena: protegge il pignone
7. Protezione catena (fodera protettiva): protegge la catena mentre l'apparecchio è inutilizzato e durante il relativo trasporto e lo stoccaggio
8. Pignone: ruota dentata che permette il movimento della catena
9. Tendicatena: assicura l'esatta regolazione della tensione della catena

### **Prima di iniziare**

Rimuovere la protezione dalla catena e controllare che la catena stessa sia in buone condizioni (vedi Manutenzione e Affilatura della catena a pag.33).

Verificare sempre che il motore sia in buone condizioni prima dell'inizio dei lavori, controllando in particolare la leva del gas, il blocco acceleratore, la testa di taglio e l'utensile. La leva del gas deve poter essere azionata agevolmente ed essere riportata sempre nella posizione corrispondente al funzionamento del motore al minimo. Non tentare mai di modificare i dispositivi di comando e di sicurezza.

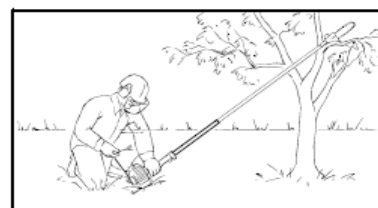
Non utilizzare mai un apparecchio danneggiato, non correttamente regolato o sottoposto a scarsa manutenzione o che non sia stato installato completamente e in modo appropriato.

Mantenere sempre pulite e asciutte le impugnature. Per un utilizzo sicuro e per mantenere il necessario controllo dell'apparecchio, è particolarmente importante proteggerlo da umidità, fuliggine, oli, grassi o resine.

È di estrema importanza regolare la tensione della catena in maniera corretta. La procedura di tensionamento descritta in questo manuale a pag. 28 deve essere seguita per evitare un tensionamento non adeguato. In seguito, assicurarsi di stringere saldamente i bulloni esagonali del carter di protezione. Dopo averli serrati saldamente, verificare nuovamente il tensionamento della catena.

Non iniziare mai i lavori se il carter di protezione non è fissato. Prima di iniziare a operare regolare la cinghia e l'impugnatura in base alla propria altezza.

Posizionare il potatore su un terreno solido o su un'altra superficie solida all'aperto, come mostrato in figura. Fare in modo di avere stabilità e mantenere sempre l'equilibrio.



Assicurarsi che non vi sia nulla in prossimità della barra guida, al fine di ridurre il rischio di lesioni. Assicurare l'apparecchio al moschettone della cinghia a tracolla quando il motore gira al minimo (vedi capitolo specifico).

### **Avvertenze importanti**

Il corretto tensionamento della catena è sempre molto importante, pertanto è necessario controllarlo regolarmente (ogni volta che il potatore viene spento). Se la catena si allenta durante il taglio, arrestare il motore e regolarla. Non eseguire mai tale operazione con il motore acceso.

## **Durante l''utilizzo**

### **Maneggio e conduzione apparecchio**



Afferrare sempre l'apparecchio con entrambe le mani servendosi delle apposite impugnature. Stringere tutte le dita, pollici compresi, sulle impugnature. Posizionare la mano sinistra sull'impugnatura anteriore e la mano destra sull'impugnatura posteriore collocata in prossimità della leva del gas. Tale indicazione vale anche per le persone mancine. Mantenere sempre le mani in questa posizione per avere il massimo controllo dell'apparecchio.

Non utilizzare mai l'apparecchio con una sola mano. La perdita di controllo dell'apparecchio può provocare lesioni gravi o mortali.

Fare sempre in modo di avere stabilità ed equilibrio per mantenere il controllo del potatore. Non utilizzare mai l'apparecchio su scale, rami d'albero o su altre superfici instabili. Non sollevare mai l'apparecchio al di sopra dell'altezza delle proprie spalle. Non sporgersi eccessivamente in avanti. Utilizzare una piattaforma di sollevamento quando si lavora ad un'altezza superiore ai 4,5 metri.

Prestare particolare attenzione al terreno scivoloso (terreno bagnato, innevato) e a terreni instabili e ricchi di vegetazione. Fare attenzione agli ostacoli nascosti come ceppi di legno, radici e pozze d'acqua per evitare di inciampare. Rimuovere i rami caduti, le sterpaglie e i detriti di taglio. Usare estrema cautela quando si lavora su terreni in pendenza o irregolari.

Prestare estrema attenzione in condizioni di bagnato e di gelo (pioggia, neve, ghiaccio). Interrompere il lavoro in caso di vento, tempesta o forti piogge.

### **Istruzioni operative**

#### **Attenzione!**

Tenere mani e piedi lontano dal dispositivo di taglio per evitare il rischio di lesioni. Non toccare mai un utensile da taglio in movimento con nessuna parte del corpo.

La catena continua a girare per alcuni istanti dopo aver rilasciato la leva del gas (inerzia).

Se si preme la leva del gas mentre le lame sono bloccate si ha come effetto lo slittamento della frizione. Ciò può provocare il surriscaldamento e danni a componenti importanti (ad esempio frizione, materiali polimerici). Tali fenomeni possono provocare a loro volta lesioni causate dalla lama in movimento con apparecchio impostato al minimo dei giri.

Se la catena si inceppa, spegnere sempre il motore e assicurarsi che la catena si sia fermata prima di effettuare la pulizia.

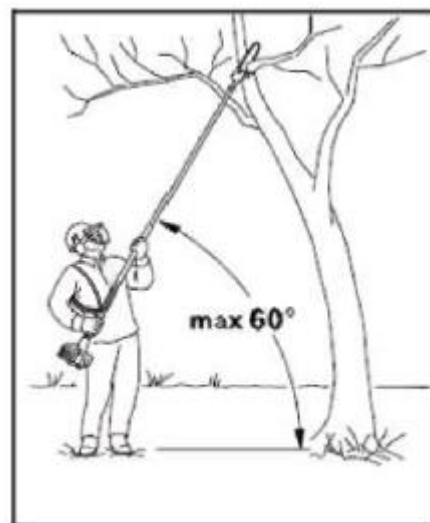
Assicurarsi che la catena non entri in contatto con corpi estranei, come rocce, reti, chiodi, ecc. Questi oggetti potrebbero essere scagliati in aria e ferire conseguentemente l'utilizzatore o passanti oppure danneggiare la catena.

Sgomberare l'area di lavoro da rami e sottobosco d'intralcio prima di effettuare le operazioni di taglio. Predisporre poi un'area di ripiegamento, lontano dal luogo in cui i rami tagliati possono cadere, e rimuovere tutti gli ostacoli che vi si trovano. Mantenere libera l'area di lavoro rimuovendo immediatamente i rami tagliati. Collocare tutti gli altri utensili e attrezzature a distanza di sicurezza dai rami da tagliare, ma non nell'area di ripiegamento.

Osservare sempre le condizioni dell'albero. Individuare radici o rami deteriorati o marci. Se queste parti sono marce internamente, possono rompersi durante il taglio e cadere inavvertitamente. Ricercare anche rami incrinati e secchi che a seguito delle vibrazioni potrebbero staccarsi e colpire l'operatore a seguito della loro caduta. In presenza di rami molto spessi o pesanti, praticare sulla parte inferiore degli stessi una piccola incisione prima di procedere col taglio dall'alto verso il basso, al fine di evitare rotture dei rami.

Non eseguire mai il taglio perpendicolarmente, per evitare lesioni gravi o mortali dovute alla caduta di oggetti. Utilizzare il potatore con un angolo di inclinazione massimo di  $60^\circ$  (vedi illustrazione). Gli oggetti possono cadere in direzioni inaspettate. Non posizionarsi mai direttamente sotto il ramo che si sta tagliando.

Prestare attenzione ai rami in caduta! Spostarsi immediatamente di lato e mantenere una distanza sufficiente dal ramo in procinto di cadere, non appena lo stesso inizia a spezzarsi.



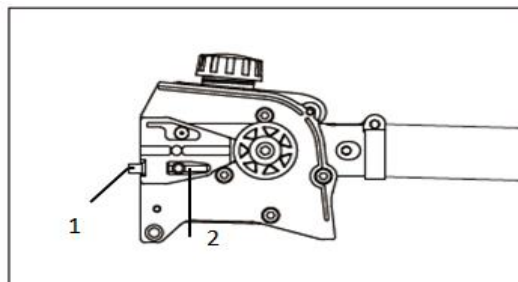
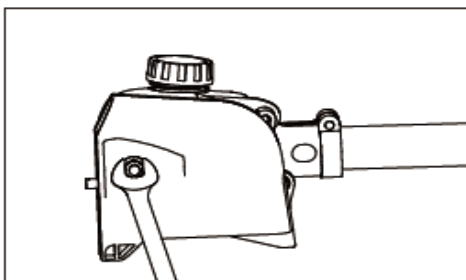
Estrarre sempre l'utensile dalle incisioni praticate quando la catena è in movimento, al fine di evitare l'inceppamento della lama. Non praticare eccessiva pressione quando si è giunti al termine del taglio. Ciò può avere forti ripercussioni sulla barra guida facendo fuoriuscire la catena, la quale può colpire altri oggetti.

Qualora la barra guida si sia inceppata in un ramo con conseguente interruzione del

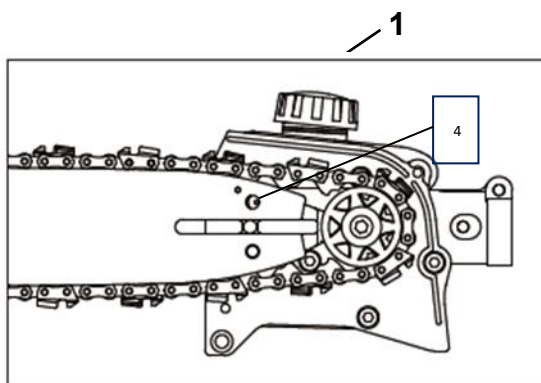
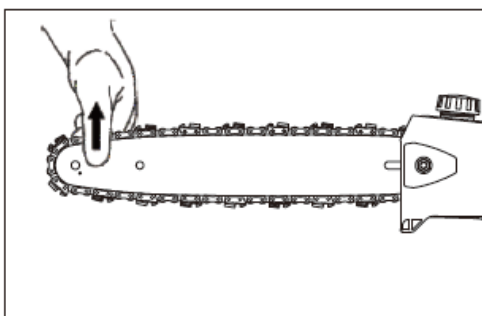
movimento della catena, arrestare il motore e smuovere con prudenza il ramo per allargare la fenditura e liberare la barra guida.

## Montaggio barra guida e catena

**Attenzione!** Regolare la barra guida e la catena esclusivamente a motore spento.



- 1 Allentare il dado e rimuovere il carter protezione catena.
- 2 Girare la vite di tensionamento (1) in senso orario fino a quando il dado di serraggio si ferma a sinistra.



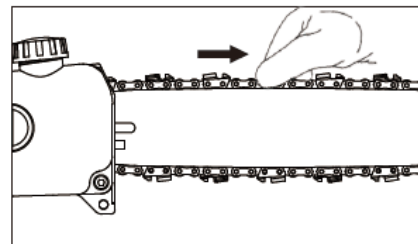
La catena è molto affilata. Indossare guanti da lavoro per evitare di tagliarsi.

- 5 Posizionare la catena sulla barra guida, partendo dalla punta della barra stessa.
- 4 Inserire la barra guida nel perno di fissaggio. Inserire il perno del tendicatena nel foro (4) e applicare nel frattempo la catena sul pignone.
- 5 Montare nuovamente il carter protezione catena e serrare il dado a mano.
- 6 Girare ora la vite di tensionamento (1) in senso orario fino a quando la catena pende solo minimamente sul lato inferiore della barra e le maglie si trovano all'interno della scanalatura.

### Tensionamento catena

Regolare nuovamente la tensione della catena durante il taglio:

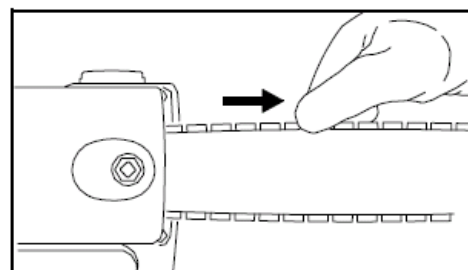
- Spegnere il motore e allentare leggermente il dado.
- Tenere la punta della barra guida rivolta verso l'alto.
- Utilizzare un cacciavite per girare la vite di tensionamento (1) in senso orario fino a far aderire nuovamente la catena alla parte inferiore della barra guida.
- Stringere di nuovo il dado saldamente.



Una catena nuova è soggetta a regolazioni della tensione più frequenti rispetto ad una catena con molte ore di utilizzo alle spalle. Controllare regolarmente la tensione della catena (vedi capitolo "Istruzioni d'uso/ durante l'utilizzo")

### Controllo tensione catena

- Controllare la tensione della catena.
- Spegnere il motore.
- Indossare guanti da lavoro per la protezione delle mani.
- La catena deve aderire alla parte inferiore della barra guida e allo stesso tempo deve potere essere fatta scorrere a mano lungo la barra guida.
- Regolare nuovamente la tensione della catena se necessario.



### Lubrificazione della catena

Per una lubrificazione ottimale e affidabile della catena e della barra guida, utilizzare solo olio lubrificante di alta qualità ed ecologico con additivo adesivo.

La frequenza delle manutenzioni dipende dalla qualità dell'olio lubrificante utilizzato. È quindi importante utilizzare solo olio lubrificante per catene certificato.

Applicare 20 grammi di grasso/lubrificante ogni 25 ore di utilizzo.

Se non si ha a disposizione un olio lubrificante per catene, si può impiegare alternativamente un olio motore HD mono o multigrado con una viscosità adeguata alla temperatura esterna.

### Non utilizzare olio esausto!

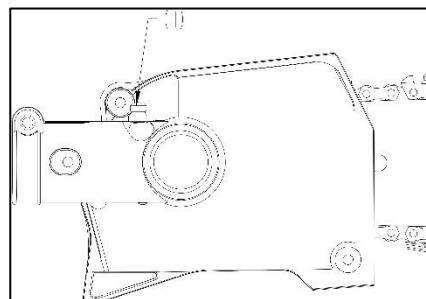
Studi medici hanno dimostrato che il contatto con olio esausto può provocare cancro alla pelle. Inoltre, l'olio esausto è dannoso per l'ambiente!

L'olio esausto non ha le proprietà lubrificanti necessarie ed è inadatto alla lubrificazione

di catene.

### Rabbocco olio catena

- Controllare regolarmente il livello dell'olio durante l'utilizzo dell'apparecchio. Non fare mai svuotare completamente il serbatoio dell'olio!
- Pulire accuratamente il tappo del serbatoio e la zona circostante in modo da evitare che residui di sporco entrino nel serbatoio dell'olio.
- Posizionare l'apparecchio in modo tale che il tappo del serbatoio sia rivolto verso l'alto.



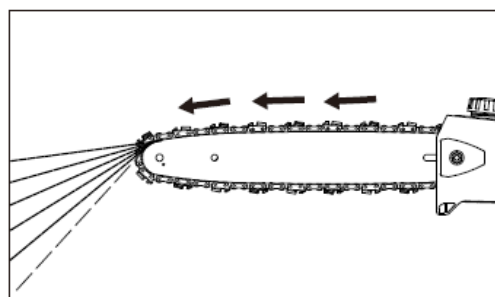
Nel caso in cui il livello dell'olio nel serbatoio non dovesse scendere, potrebbe esserci un problema nell'alimentazione dell'olio:

Controllare lo stato di lubrificazione della catena, pulire i condotti dell'olio e contattare il proprio rivenditore se necessario.

### Controllo lubrificazione catena

Deve sempre fuoriuscire un piccolo getto d'olio dalla catena.

- Controllare sempre la lubrificazione della catena e il livello dell'olio nel serbatoio prima di utilizzare l'apparecchio.



Non utilizzare mai il potatore in mancanza di olio lubrificante. La lubrificazione assente causa rapidamente il danneggiamento permanente dell'intero utensile da taglio.

Ogni nuova catena deve essere tenuta in movimento per 2 o 3 minuti. In seguito, controllare la tensione della catena e regolarla se necessario (vedi paragrafo "Controllo tensione catena").

### Uso accessorio potatore

#### Preparazione



- Indossare indumenti e dispositivi di protezione adeguati – vedi “Disposizioni di sicurezza”
- Avviare il motore
- Indossare la cinghia a tracolla

Non gettare nei rifiuti il materiale tagliato perché compostabile!

Non posizionarsi mai al di sotto del ramo che si intende tagliare. Prestare attenzione a fronde e rami in caduta. Assicurarsi inoltre che gli stessi non possano colpirci dopo il loro impatto al suolo.

### **Procedura di taglio**

Tagliare sempre inizialmente i rami inferiori in modo tale che possano cadere al suolo liberamente. Tagliare i rami di grosso spessore in piccole sezioni facilmente gestibili.

### **Posizione di lavoro**

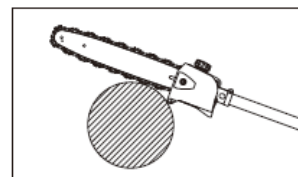
Tenere l'impugnatura ad anello con la mano sinistra e l'impugnatura dell'acceleratore con la mano destra. Il braccio sinistro deve essere disteso nella posizione più consona alle proprie esigenze.

Il potatore deve essere sempre utilizzato con un angolo di inclinazione massimo di 60°!

La posizione di lavoro più agevole è con l'utensile inclinato che forma un angolo di 60°, ma possono essere previsti anche angoli di taglio più ridotti in base alla situazione.

### **Taglio trasversale**

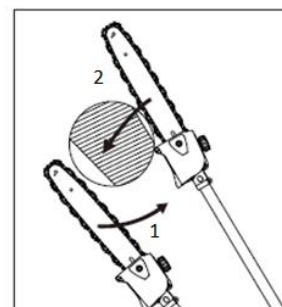
Per evitare di far inceppare la barra guida all'interno della fenditura, posizionare l'artiglio dell'apparecchio sul ramo e successivamente effettuare il taglio dall'alto verso il basso.



### **Taglio di alleggerimento**

Per evitare che la corteggia dei rami più spessi si spezzi, procedere inizialmente sempre con un taglio di alleggerimento (1) da effettuare sulla parte inferiore del ramo.

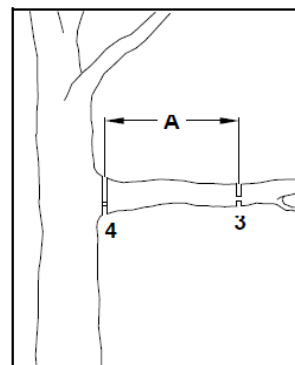
- Per effettuare tale operazione, manovrare il potatore facendogli compiere un movimento ad arco sul lato inferiore del ramo (vedi figura).
- Successivamente posizionare l'artiglio sul ramo ed effettuare il taglio trasversale (2).



### Taglio dei rami a livello del tronco

Se il diametro del ramo è superiore ai 10 cm, effettuare prima un taglio di alleggerimento e un taglio trasversale (3) ad una distanza (A) di circa 20 cm dal taglio effettivo.

- Successivamente si può effettuare un taglio a livello del tronco (4), da compiere prima con un taglio di alleggerimento e successivamente con un taglio trasversale definitivo.



### Taglio sopra ostacoli

Il lungo raggio di estensione permette il taglio di rami e fronde che sporgono sopra ostacoli come fiumi o pozze d'acqua.

L'angolo di inclinazione dell'utensile dipende dalla posizione dei rami e delle fronde.

### Forze reattive

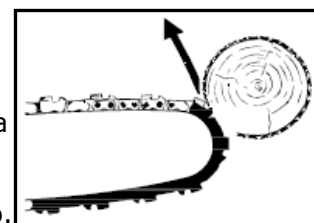
Durante il funzionamento della catena vengono generate forze reattive. In circostanze simili, le forze che dovrebbero essere applicate al legno agiscono sull'utilizzatore. Tali forze vengono generate se la catena in movimento entra in contatto con un oggetto rigido, come ad esempio un ramo, oppure se la catena stessa rimane inceppata. Queste forze possono causare la perdita di controllo dell'apparecchio ed eventualmente provocare gravi lesioni. Comprendere le modalità con cui si generano queste forze può essere d'aiuto per evitare momenti di panico e la perdita di controllo dell'apparecchio. Questo potatore è stato progettato per fare in modo di rendere meno evidenti gli effetti del contraccolpo rispetto a quanto avviene con i potatori convenzionali. Tuttavia, mantenere sempre una presa salda e una posizione stabile per garantire un adeguato controllo dell'apparecchio qualora si operi con un certo grado di insicurezza.

Gli effetti più comuni sono:

- contraccolpo,
- rinculo,
- avanzamento.

### Contraccolpo

Il contraccolpo può verificarsi quando la punta della barra guida colpisce un oggetto rigido o si inceppa. La forza di taglio della catena esercita sul potatore una forza di rotazione in direzione opposta al movimento della catena stessa, spingendo la barra guida verso l'alto.



### Evitare il contraccolpo

La migliore protezione da adottare consiste nell'evitare situazioni in cui possa verificarsi un contraccolpo.

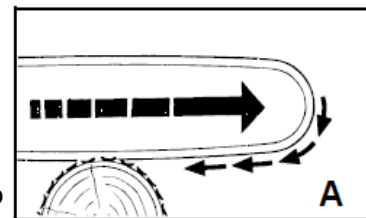
10. Controllare sempre la posizione della punta della barra guida.
11. Non lasciare mai che la punta della barra guida entri in contatto con altri oggetti.

Non tagliare nulla con la punta della barra guida. Prestare particolare attenzione durante il taglio in prossimità di recinzioni metalliche e quando vengono tagliati piccoli rami rigidi nei quali la catena può facilmente incepparsi.

12. Tagliare un solo ramo alla volta.

L'avanzamento (A) si verifica quando la catena si blocca improvvisamente sul lato inferiore della barra guida perché si inceppa o entra in contatto con un oggetto estraneo presente nel legno. La catena spinge quindi il dispositivo di taglio in avanti. L'avanzamento avviene spesso quando la catena posta a contatto con il legno non sta ruotando alla massima velocità.

**A = avanzamento**



### Evitare l'avanzamento

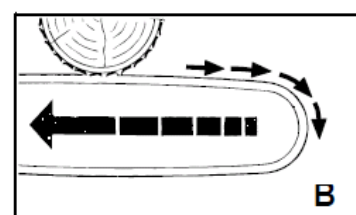
È importante conoscere le forze e le situazioni che possono provocare un inceppamento della catena nella parte inferiore della barra guida.

3. Iniziare sempre il taglio con la catena che ruota alla massima velocità.

Il rinculo (B) si verifica quando la catena si blocca

improvvisamente sulla parte superiore della barra guida perché si inceppa o entra in contatto con un oggetto estraneo presente nel legno. La catena può quindi spingere il potatore all'indietro in direzione dell'operatore. I rinculi si verificano spesso quando la parte superiore della barra guida viene utilizzata per il taglio.

**B = rinculo**



### Evitare il rinculo

10. È importante conoscere le forze e le situazioni che possono provocare un inceppamento della catena nella parte superiore della barra guida.

11. Non tagliare più di un ramo alla volta.

12. Non inclinare la barra guida lateralmente quando la si sfilava da una fessura di taglio, altrimenti la catena potrebbe rimanere incastrata nel taglio stesso.

### Durante l'utilizzo

#### Controllare regolarmente la tensione della catena!

Una catena nuova è soggetta a regolazioni della tensione più frequenti rispetto ad una catena con molte ore di utilizzo alle spalle.

#### Catena fredda:

La tensione della catena è corretta quando la catena stessa aderisce alla parte inferiore della barra guida e, allo stesso tempo, può essere fatta scorrere a mano lungo la barra guida.

Se necessario regolare nuovamente il tensionamento (vedi paragrafo "Tensionamento della catena").

**Catena a temperatura di esercizio:**

La catena si dilata e inizia a piegarsi. In questa fase le maglie dinamiche sul lato inferiore della barra guida non devono uscire dalla scanalatura, altrimenti avviene il distacco della catena.

**Dopo l'uso**

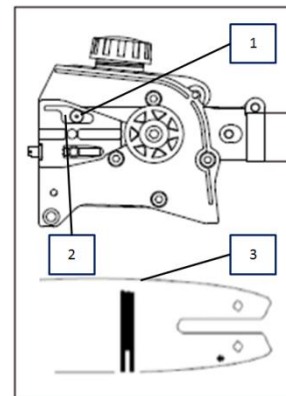
Allentare la catena se la stessa è stata ritensionata durante l'utilizzo a temperatura di esercizio.

Durante il raffreddamento la catena tende a contrarsi. Un mancato allentamento può causare danni al pignone e ai cuscinetti.

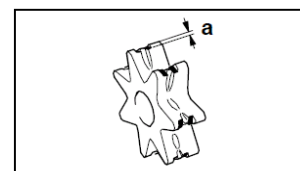
**Manutenzione della barra guida**

- Capovolgere la barra guida ogni volta che la catena viene affilata o sostituita, per prevenire l'usura su un solo lato della barra, soprattutto sulla punta e sul lato inferiore. Effettuare regolarmente la pulizia di:

- 1 = apertura condotto olio
- 2 = condotto dell'olio
- 3 = scanalatura di scorrimento catena

**Controllo e sostituzione del pignone**

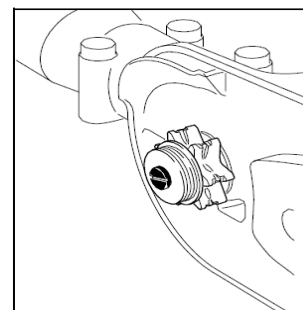
- Rimuovere il carter del pignone, la catena e la barra guida.



Sostituzione del pignone:

- al più tardi dopo l'utilizzo di due catene o in precedenza.
- se i segni di usura sul pignone hanno profondità superiore a 0.5 mm, altrimenti si ridurrebbe la durata di utilizzo della catena.

La durata di utilizzo del pignone può essere prolungata alternando l'utilizzo di due catene.

**Manutenzione e affilatura della catena****Catena affilata correttamente**

Una catena correttamente affilata permette un taglio senza sforzi applicando una pressione molto ridotta. Non utilizzare l'apparecchio se la catena non è affilata o è danneggiata. Ciò può causare un aumento dello sforzo fisico e delle vibrazioni e conseguentemente risultati insoddisfacenti e una maggiore usura della catena:

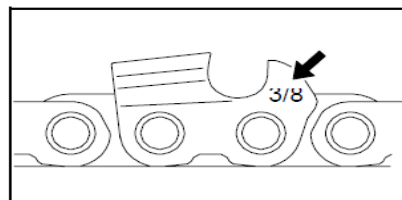
- pulire la catena.
- controllare che le maglie non siano rotte e che i rivetti non siano danneggiati.
- sostituire le parti danneggiate e usurate con pezzi di ricambio idonei, i quali possono essere limati in caso di necessità conferendo loro stessa forma e grandezza delle parti originali.

Prestare attenzione agli angoli e alle misure sotto indicate. Se la catena non viene correttamente affilata o la profondità dei taglienti è troppo ridotta, sussiste rischio più elevato di contraccolpi e conseguenti lesioni!

La catena non può essere affilata se posizionata sulla barra guida. È quindi necessario rimuovere la catena dalla barra guida per procedere con l'affilatura.

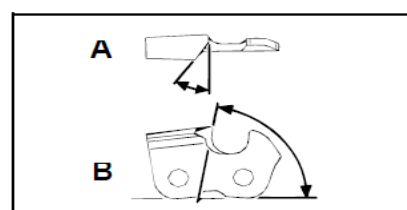
- Selezionare un utensile di affilatura adatto al passo della catena. Vedi "Dati Tecnici" per verificare i passi della catena omologati.

Il passo della catena (ad es. 3/8") è indicato sull'incavo di ogni tagliente.



Utilizzare solo lime specifiche per l'affilatura di catene!

Lime di altro tipo hanno forma non idonea e determinano un'affilatura errata. Effettuare la scelta di una lima avente diametro adeguato al passo della catena. Prestare inoltre assolutamente attenzione agli angoli sotto indicati mentre si procede con l'affilatura del dispositivo di taglio.



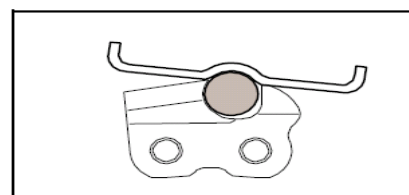
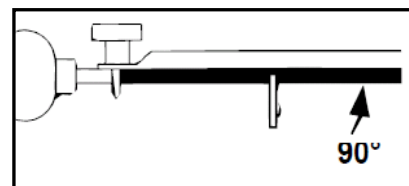
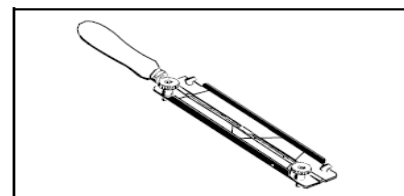
A = Angolo di taglio

B = Angolo lamina laterale

L'angolo di taglio deve essere inoltre mantenuto inalterato per tutti i taglienti. Se l'angolo di affilatura varia, la catena scorrerà in maniera irregolare, si userà rapidamente e si romperà prematuramente.

Le disposizioni di cui sopra possono essere seguite solo grazie ad una pratica costante, di conseguenza:

- utilizzare un dispositivo di affilatura  
Un dispositivo di affilatura deve essere utilizzato a mano durante l'affilatura della catena. Gli angoli di affilatura sono marcati sul dispositivo.
- Tenere la lima in posizione orizzontale (con l'angolatura corretta rispetto alla barra guida) ed effettuare la molatura attenendosi all'angolo indicato sul dispositivo di affilatura. Sostenere il dispositivo di affilatura posizionato sulla piastra superiore e sull'incavo del tagliente.
- Limare il tagliente sempre dall'interno verso l'esterno.



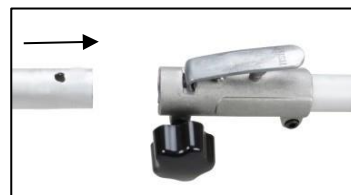
- La lima consente di affilare il tagliente solo se viene manovrata in avanti. Sollevarla quando si procede all'indietro.
- Non toccare con la lima le fasce di fissaggio e le maglie dinamiche.
- Ruotare regolarmente la lima per evitare l'usura solo su un lato.
- Utilizzare un ceppo di legno duro per rimuovere i residui di limatura dai taglienti.

Tutti i taglienti devono avere egual misura, altrimenti avrebbero anche altezza diversa. Ciò provocherebbe uno scorrimento irregolare della catena con conseguente rischio più elevato di rotture.

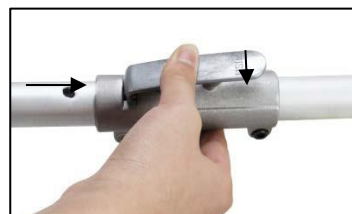
## 80. Utilizzo prolunga da 1 m su apparecchio MT152E

**La prolunga viene montata nello stesso modo degli altri accessori:**

1). Posizionare il tubo di trasmissione in prossimità dell'albero principale in modo che il foro presente sul tubo di trasmissione sia allineato con il perno di bloccaggio del connettore.



2). Azionare la leva di bloccaggio e inserire il tubo di trasmissione nell'albero principale. Rilasciare la leva di bloccaggio e assicurarsi che il perno di bloccaggio scatti all'interno del foro.



3). Ruotare la vite ad alette in senso orario per assicurare il collegamento.



### Utilizzo della prolunga da 1m:

La prolunga da 1m può essere utilizzata in combinazione con tutti gli accessori e consente di ampliare il raggio di lavoro.

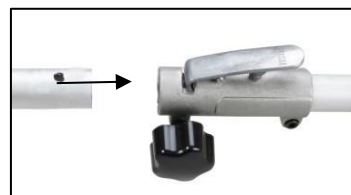


## 81. Utilizzo accessorio seghetto girevole su apparecchio MT252

**IMPORTANTE:** montare e regolare l'accessorio solo quando l'apparecchio è spento.

**Il seghetto girevole viene montato nello stesso modo degli altri accessori:**

1). Posizionare il tubo di trasmissione in prossimità dell'albero principale in modo che il foro presente sul tubo di trasmissione sia allineato con il perno di bloccaggio del connettore.



2). Azionare la leva di bloccaggio e inserire il tubo di trasmissione nell'albero principale. Rilasciare la leva di bloccaggio e assicurarsi che il perno di bloccaggio scatti all'interno del foro.



3). Ruotare la vite ad alette in senso orario per assicurare il collegamento.

### Utilizzo dell'accessorio seghetto girevole:

Passo 1: tirare verso il basso l'impugnatura nera per procedere con la regolazione.

Passo 2: modificare l'angolo di inclinazione del seghetto girevole a piacimento.



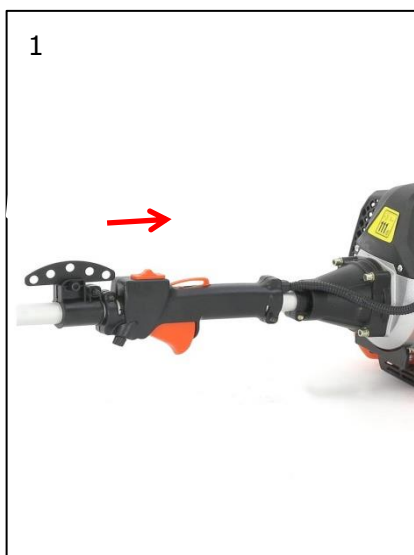


## 82. Accensione/spegnimento apparecchio

### Avviamento a freddo

1. Posizionare l'apparecchio su una superficie solida e piana.

Posizionare il pulsante di accensione/spegnimento su "I", in direzione del motore.



2. Spostare la leva dello starter verso l'alto su "AVVIAMENTO A FREDDO"

3. Premere la pompa del carburatore circa 8-10 volte (fino a quando la benzina non scorre nella tubazione)

4. Estrarre leggermente la corda di avviamento fino a quando non si avverte resistenza (circa 100mm). Una trazione continua e rapida produrrà una forte scintilla e permetterà al motore di rispondere.



5. **Importante:** non appena il motore ha dato segnali di avviamento, riportare la leva dello starter in posizione "AVVIAMENTO A CALDO" e tirare di nuovo immediatamente la corda di avviamento fino all'accensione del motore.

6. Lasciare riscaldare il motore al minimo per circa 10 minuti.

**NOTA:** se l'apparecchio non si avvia dopo ripetuti tentativi, consultare il capitolo sulla risoluzione dei problemi.

**NOTA:** tirare la corda di avviamento avendo cura di estrarla sempre diritta. Se la corda di avviamento viene tirata in obliquo, quest'ultima sfrega contro l'occhiello. La trazione diagonale può causare lo sfilacciamento o la rottura della corda di avviamento. Tenere sempre saldamente l'impugnatura quando la corda di avviamento scorre all'indietro. Non lasciare mai la presa sulla corda facendola scorrere all'indietro quando è completamente estratta. Questo potrebbe danneggiare il dispositivo di avviamento.

### **Avviamento a caldo dell'apparecchio**

1. Posizionare l'apparecchio su una superficie solida e piana.
2. Abbassare l'interruttore di accensione/spegnimento
3. Portare lo starter nella posizione "AVVIAMENTO A CALDO"
4. Estrarre leggermente la corda di avviamento fino a quando non si avverte resistenza (circa 100mm). Una trazione continua e rapida produrrà una forte scintilla e farà avviare il motore

Se l'apparecchio non si avvia, si prega di continuare attenendosi alla procedura "avviamento a freddo dell'apparecchio"

### **Spegnimento dell'apparecchio**

Sbloccare la leva dell'acceleratore. Lasciare che l'apparecchio torni al regime minimo. Spingere l'interruttore di arresto del motore verso l'alto e attendere che l'apparecchio si arresti. Se questo non avviene, in caso di emergenza, estrarre il connettore della candela d'accensione. Non lasciare mai la macchina incustodita mentre è in funzione.

## **83. Rifornimento apparecchio**

### **CARBURANTE E OLIO A 2 TEMPI**

Utilizzare benzina senza piombo con olio motore a 2 tempi in rapporto di 40:1. Durante i primi utilizzi si può impiegare un rapporto di miscelazione 25:1 per lubrificare in modo ottimale tutte le parti dell'apparecchio.

**ATTENZIONE:** non utilizzare mai benzina non miscelata nell'apparecchio.

Ciò causa danni permanenti al motore e comporta l'annullamento della garanzia del produttore prevista per questo prodotto. Non utilizzare mai una miscela di carburante che sia stata conservata per più di 90 giorni.

**ATTENZIONE:** l'apparecchio deve essere lubrificato con olio di qualità avente una specifica formulazione per i motori a benzina a 2 tempi raffreddati ad aria.

### MISCELA DI CARBURANTE

Miscelare il carburante con olio a 2 tempi nell'apposita tanica. Attenersi alla tabella di miscelazione sottostante per il rapporto corretto tra carburante e olio.

Agitare la tanica per assicurarsi che la miscela sia pronta.

Benzina	Olio motore a 2 tempi (40:1)	Benzina	Olio motore a due tempi (40:1)
1 litro	0,025 litri	5 litri	0,125 litri
2 litri	0,050 litri	10 litri	0,250 litri

**ATTENZIONE:** i danni provocati a causa della scarsa lubrificazione escludono qualsiasi tipo di responsabilità da parte del produttore. Benzina e olio devono essere miscelati con rapporto massimo 40:1.

### Carburante consigliato

Si raccomanda di utilizzare benzina senza piombo con un numero di ottani pari o superiore a 90 #, al fine di ridurre depositi di carbonio nella camera di combustione. Non utilizzare benzina vecchia o contaminata. Mantenere il serbatoio del carburante privo di polvere ed evitare che l'acqua entri nello stesso. In caso di sovraccarico si possono verificare accensioni difettose/mancate.

Se si verificano errori di accensione con normale sovraccarico, si raccomanda di sostituire il carburante. Se il problema persiste, si prega di contattare un'officina autorizzata.



ATTENZIONE



- La benzina è altamente infiammabile e, in caso di scintille, possono verificarsi esplosioni.
- Effettuare i rifornimenti solo in ambienti ben areati e far raffreddare il motore prima di riempire il serbatoio di carburante. Evitare di effettuare rifornimenti in presenza di fumo, fiamme libere o scintille.
- Non riempire il serbatoio completamente (vedasi immagine "livello massimo")
- Verificare dopo ogni rifornimento che il tappo del serbatoio sia chiuso correttamente.
- Evitare di rovesciare benzina a terra.
- Tenere l'apparecchio fuori dalla portata dei bambini.

## 84. Tecniche di taglio

### ATTENZIONE

SE NON SI HA FAMILIARITÀ con le modalità di TAGLIO acquisire dimestichezza con l'APPARECCHIO in posizione "STOP" (spegnimento).

ESEGUIRE SEMPRE IL TAGLIO AD UN REGIME DEL MOTORE ELEVATO. Subito dopo l'accensione o durante il taglio non utilizzare mai l'apparecchio al regime minimo. MANTENERSI SEMPRE A DISTANZA NELL'AREA DI LAVORO da latte, bottiglie, rocce, ecc. Gli oggetti scagliati in aria possono causare gravi lesioni all'utilizzatore o agli astanti e danneggiare la macchina. Se un oggetto viene colpito accidentalmente, ARRESTARE immediatamente l'APPARECCHIO e controllarlo. Non far mai funzionare l'apparecchio con parti danneggiate o difettose. NON utilizzare l'apparecchio per scopi diversi dal taglio di erba. Non sollevare mai la testina a filo di nylon al di sopra del proprio ginocchio durante il funzionamento. Non utilizzare l'apparecchio su pendii, ovvero se sussiste il rischio di scivolare o di perdere la stabilità.

### ALLUNGAMENTO DEL FILO DI NYLON



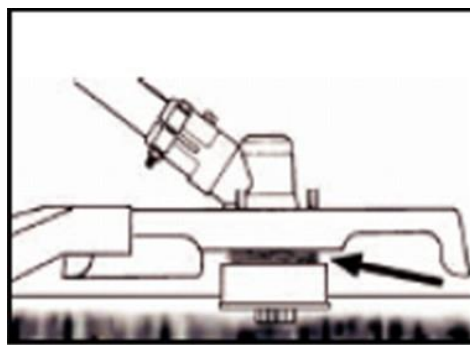
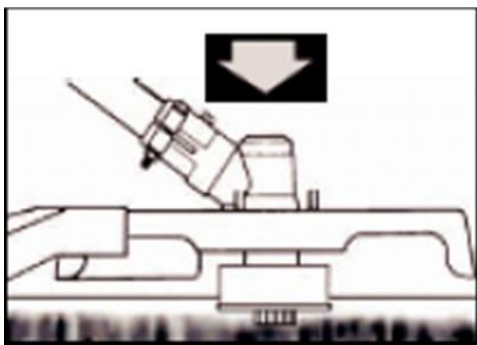
Per allungare il filo di nylon in caso di accorciamenti dovuti a piccole rotture, far funzionare l'apparecchio a regime massimo e battere la testina sul prato.

In questo modo il filo si allunga automaticamente. La lama all'interno della calotta protettiva tronca il filo in eccesso.



**ATTENZIONE:** rimuovere regolarmente i depositi d'erba per evitare il surriscaldamento del tubo di trasmissione. Quando dei filamenti si impigliano intorno al tubo di trasmissione sotto la calotta protettiva si creano

dei depositi di materiale. Questo impedisce che il tubo di trasmissione si raffreddi correttamente. Rimuovere i depositi d'erba con un cacciavite o un utensile simile solo a macchina spenta.



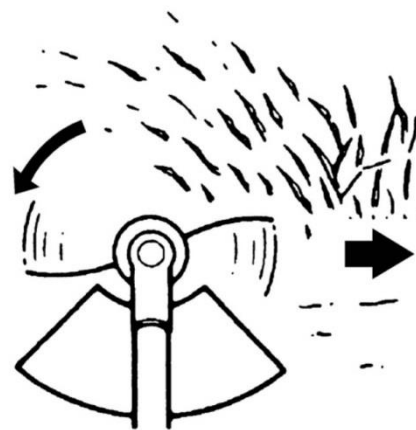
Se correttamente equipaggiato con una calotta protettiva e una testina a filo di nylon,

l'apparecchio potrà tagliare erbe infestanti e di notevole diametro situate lungo le recinzioni, le pareti, su terreni e intorno agli alberi.

NOTA BENE: prestare particolare attenzione al fatto che il taglio effettuato in prossimità di materiale laterizio o facciate in pietra ecc., comporta una più rapida usura del filo di nylon.

### **TAGLIO ACCURATO**

Far oscillare orizzontalmente da un lato all'altro la testina a filo di nylon del tagliabordi. Non inclinare la testina a filo di nylon durante il lavoro. Per ottenere la corretta altezza di taglio, effettuare precedentemente delle prove in una zona specifica per tale scopo. Mantenere la testina a filo di nylon alla stessa altezza per ottenere un taglio uniforme.



### **TAGLIO INTORNO AGLI ALBERI**

Tagliare intorno ai tronchi avvicinandovisi lentamente; il filo non deve collidere con il tronco. Effettuare il taglio intorno all'albero procedendo da sinistra verso destra. Avvicinarsi all'erba o alle erbacce con l'estremità del filo.

## 85. Sostituzione filo di nylon

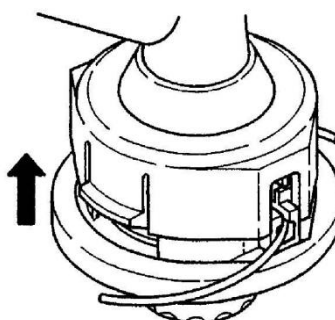
1. Spegner il motore
2. Posizionare il tagliabordi a terra in modo che l'asse di trasmissione con la testina sia esposto e procedere poi con la rimozione della testina
3. Aprire la testina premendo il pulsante di sgancio
4. Tagliare il filo di ricambio nuovo ad una lunghezza di 5m e avvolgerlo in senso orario attorno all'asola



5. Rimuovere il filo in eccesso
6. Dopo aver avvolto il filo, fissare le sue estremità come mostrato nell'illustrazione



7. Far passare le estremità del filo attraverso i fori presenti sulla parte esterna della testina
8. Premere la bobina interna su quella esterna e fare ruotare le due parti (bobina interna ed esterna) fino a quando non si chiudono con uno scatto



## 86. Piano di manutenzione

Devono essere effettuati controlli e regolazioni frequenti per garantire che il motore a benzina mantenga stabili le sue prestazioni. Una manutenzione regolare garantisce inoltre la longevità del prodotto. Consultare la seguente tabella relativa al piano di manutenzione periodico.

Piano di manutenzione		Dopo ogni utilizzo	Mensile o dopo 10 ore di utilizzo	Trimestrale o dopo 25 ore di utilizzo	Semestrale o dopo 50 ore di utilizzo	Annuale o dopo 100 ore di utilizzo	Biennale o dopo 300 ore di utilizzo
Olio lubrificante	Controllo livello olio	■					
	Rabbocco			Ogni 20 gg o 25 ore			
	Sostituzione		■		■		
Filtro aria	Controllo	■					
	Pulizia			■a			
Candela di accensione	Controllo e regolazione					■	
	Sostituzione						■
Connettore candela (opzionale)	Pulizia					■	
Alette di raffreddamento	Controllo				■		
Elementi di fissaggio, es. viti e dadi	Controllo (serrare se necessario)	■					
Frizione	Controllo				■b		
Velocità al minimo	Controllo e regolazione					■b	
Gioco delle valvole	Controllo e regolazione					■b	
Camera di combustione	Pulizia	Dopo 300 ore					
Carburante	Controllo					■	
Serbatoio carburante	Controllo					■	
Condotti carburante	Controllo	Ogni anno (sostituire se necessario)					

## ATTENZIONE



- a. Aumentare la frequenza delle manutenzioni se si lavora in ambienti caratterizzati da presenza di polveri.
- b. Tutti i lavori di manutenzione – ad eccezione di quelli elencati nelle istruzioni per l'uso – devono essere eseguiti da personale qualificato

## Pulizia filtro dell'aria

**ATTENZIONE:** non far mai funzionare il motore in assenza del filtro dell'aria.

Un filtro dell'aria sporco influisce negativamente sulle prestazioni del motore, aumentandone il consumo di carburante e rendendone più difficile l'avviamento.

Se si riscontra un calo di potenza del motore:

- 1 Rimuovere la vite sul coperchio del filtro ed estrarre il filtro stesso
- 2 Pulire il filtro con acqua e sapone. Non utilizzare mai benzina o benzene!
- 3 Far asciugare il filtro dell'aria all'aperto.
- 4 Sostituire il filtro e fissare il coperchio con l'apposita vite

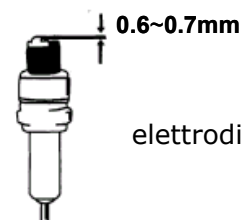




## Manutenzione candela di accensione

Per garantire il normale funzionamento del motore, la distanza tra gli elettrodi deve essere mantenuta nel range compreso tra 0,6 -0,7 mm. Sugli elettrodi non devono inoltre crearsi depositi carboniosi. Eseguire sempre le seguenti operazioni a motore spento:

1. Rimuovere con cautela il connettore della candela di accensione. Non tirare il cavo, bensì il connettore.
2. Per svitare la candela utilizzare l'apposita chiave fornita in dotazione
3. Controllare visivamente la candela di accensione per verificare la presenza di danni e l'eventuale bruciatura degli elettrodi; rimuovere i depositi carboniosi
4. Controllare con un calibro la distanza tra gli elettrodi e piegare l'elettrodo, se necessario, per far sì che ci sia una distanza tra gli stessi compresa tra 0,6 e 0,7 mm
5. Controllare la guarnizione della candela e avvitare la candela applicando un momento torcente di 12-15 Nm
6. Riposizionare nuovamente il connettore sulla candela



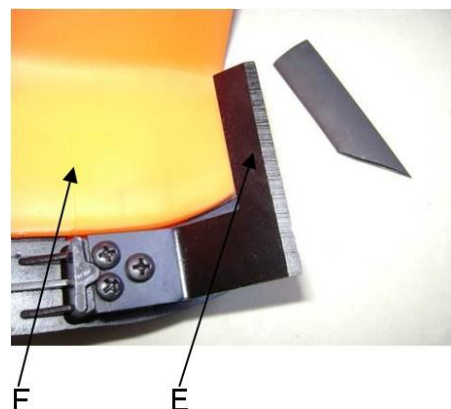
### ATTENZIONE



La candela deve essere avvitata completamente per evitare il surriscaldamento e il danneggiamento del motore.

### Affilatura lama calotta protettiva

1. Rimuovere la lama di taglio (E) dalla calotta protettiva (F).
2. Posizionare la lama in una morsa. Affilare la lama con una lima piatta. Assicurarsi di mantenere inalterato l'angolo del tagliente. Durante l'affilatura muovere la lima solo in una direzione.



### Attenzione!

Le regolazioni del carburatore devono essere effettuate da un'officina specializzata.

## 87. Stoccaggio dell'apparecchio



**ATTENZIONE:** se non vengono rispettate le seguenti precauzioni può formarsi della patina nel carburatore, la quale può rendere a sua volta difficoltoso l'avvio dell'apparecchio e provocare danni permanenti

1. Effettuare tutti gli interventi di manutenzione generale suggeriti nella relativa sezione contenuta nel presente manuale.
2. Effettuare la pulizia della superficie esterna dell'apparecchio, dell'asse motore, della calotta protettiva e della testina a filo di nylon.
3. Svuotare il serbatoio rimuovendo il carburante.
4. Dopo avere svuotato il serbatoio, avviare l'apparecchio.
5. Fare girare il motore al minimo fino all'arresto completo dell'apparecchio. Questa procedura consente la pulizia del carburatore.
6. Fare raffreddare l'apparecchio (circa 5 minuti).
7. Rimuovere la candela di accensione con un'apposita chiave.
8. Versare nella camera di combustione olio a 2 tempi in una quantità equivalente a quella di un cucchiaino da tè. Tirare lentamente la corda di avviamento più volte per permettere la lubrificazione delle parti interne. Sostituire la candela di accensione.
9. Stoccare l'apparecchio in un luogo fresco e asciutto, al riparo da qualsiasi fonte di accensione, come bruciatori a olio, generatori d'acqua calda, ecc.

### PROTEZIONE PER IL TRASPORTO

Assicurarsi che l'apparecchio sia ben fissato durante il trasporto per evitare perdite di carburante, danni o lesioni. Montare sempre la protezione per lame metalliche prima di trasportare o stoccare l'apparecchio.

## 88. Risoluzione dei problemi

### 1. Problemi durante l'accensione

Situazione		Causa	Soluzioni
Nessuna scintilla di accensione	Candela di accensione	Deposito di carbonio tra i diodi della candela di accensione	Pulire la candela di accensione. Regolazione distanza elettrodi: 0,6 - 0,7 mm Sostituire la candela
	Altro	Bobina di accensione difettosa o magneti del volano troppo deboli	Sostituzione della bobina di accensione e/o del volano

Scintilla di accensione debole	Compressione	Troppa benzina nella camera di combustione, carburante di bassa qualità o acqua nel serbatoio	Smontare la candela e lasciarla asciugare, sostituire il carburante.
	Il carburatore non pompa più olio	Condotto dell'olio bloccato	Pulizia del carburatore e dei condotti
	Flusso olio regolare, ma compressione debole	<i>Fascia elastica del pistone usurata</i> , candela di accensione non avvitata completamente*, <b>testata del cilindro non serrata, errato gioco della valvola o errata fasatura accensione</b>	<i>Sostituzione</i> *Avvitamento <b>Sostituzione o regolazione</b>
	Flusso olio regolare e buona scintilla di accensione	Cattivo contatto tra la candela e il connettore	Sostituire o verificare

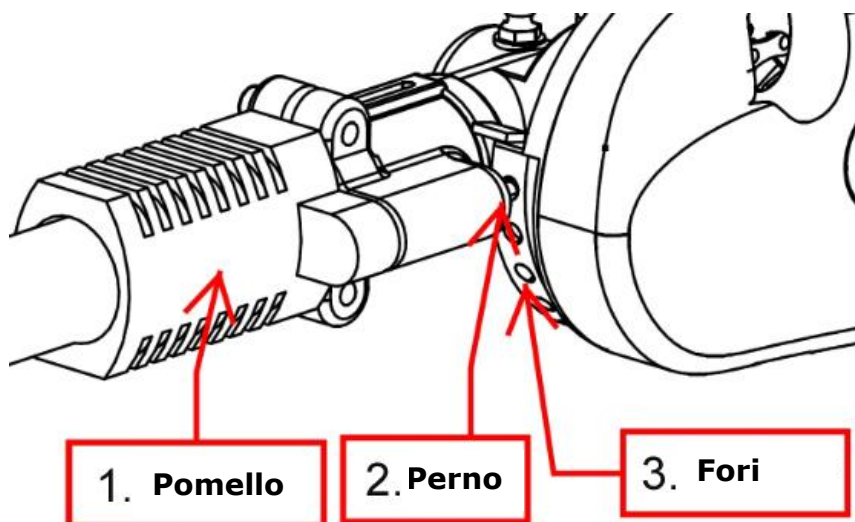
## 2. Problemi durante il funzionamento

Situazione	Causa	Soluzioni
Il motore non si avvia	Lo starter è in posizione "avviamento a freddo", sistema di scarico bloccato, afflusso di aria assente, elementi mobili usurati, scintilla di accensione debole, gioco valvole eccessivo, testata del cilindro sporca	Aprire lo starter, sostituire il sistema di scarico, controllare e/o sostituire la bobina di accensione, regolare il volano e la candela di accensione
Fuoriuscita carburante	Condotti del carburante verso il carburatore ostruiti o distanza elettrodi non corretta	Sostituire i condotti del carburante ed eventualmente il carburatore; regolare la distanza tra gli elettrodi
Motore rumoroso	Posizione errata dello starter, albero a camme danneggiato	Controllare/sostituire l'albero a camme
Perdite dal carburatore	Guasto della valvola di ritegno sul tappo del serbatoio	Sostituire il tappo del serbatoio del carburante
	Guarnizione carburatore consumata	Sostituire il carburatore o la guarnizione



**Se nessuno dei rimedi sopra indicati risolve il problema, si prega di contattare direttamente il proprio rivenditore o il produttore. Utilizzare esclusivamente parti originali approvate dal produttore, altrimenti sussistono rischi e pericoli.**

## 89. INFO: accessori opzionali (potatore telescopico regolabile)



Montaggio: spostare indietro il pomello e impostare l'angolatura dell'utensile desiderata, rilasciare quindi il pomello in modo che il perno si inserisca in uno dei fori.

## 90. Servizio clienti

Far riparare l'apparecchio solo da personale qualificato ed esclusivamente con ricambi originali, al fine di garantire l'utilizzo in sicurezza dell'apparecchio.

Se non si dispone degli indirizzi dei centri di assistenza autorizzati, si prega di contattare il punto vendita dove è stato acquistato l'apparecchio. Per lavori di manutenzione e per l'acquisto di pezzi di ricambio, si prega di contattare direttamente il produttore FUXTEC GmbH collegandosi al sito [www.fuxtec.de](http://www.fuxtec.de)

## 91. Garanzia

La garanzia ha una validità di 24 mesi a partire dalla data di acquisto. Conservare la ricevuta d'acquisto in un luogo sicuro. Sono esclusi dalla garanzia i componenti soggetti ad usura e i danni causati da uso improprio, sovraccarico, modifiche tecniche, uso di accessori non idonei e/o di parti di ricambio non originali e tentativi di riparazione da parte di personale non qualificato. Le riparazioni in garanzia possono essere effettuate solo da rivenditori specializzati autorizzati.

## 92. Cenni sullo smaltimento

Contattare il proprio comune per lo smaltimento dell'apparecchio. Smaltire preventivamente tutti i materiali di consumo come benzina e olio.

## 93. Dichiarazione di conformità CE

Con la presente, **FUXTEC GMBH**  
**KAPPSTRASSE 69, 71083 HERRENBERG, GERMANY**

dichiara che la macchina descritta di seguito, nello stato costruttivo e nella versione commercializzata, è conforme ai requisiti fondamentali e alle disposizioni in materia di sicurezza e salute delle direttive CE elencate.

Denominazione della macchina:	<b>Dispositivo di taglio multifunzione</b>
Modello della macchina:	<b>FX-MT152/MT-152E/-MT252</b>
Marchio:	<b>FUXTEC</b>
Potenza/cilindrata	<b>52cm<sup>3</sup></b>
Livello potenza acustica misurato	L <sub>WA</sub> =107.7dB
Livello potenza acustica garantito	L <sub>WA</sub> =111dB
Procedura di conformità	2000/14/CE secondo l'allegato IV
Direttive CE applicabili:	Direttiva CE sui macchinari 2006/42/CE Direttiva CE sulla compatibilità elettromagnetica (EMC) <b>2014/30/UE</b> Direttiva CE sulle emissioni acustiche (2000/14/ CE e 2005/88/CE)
Norme armonizzate applicabili:	EN ISO 11806-1 EN ISO 11680-1 EN ISO 10517; EN ISO 14982
Nome e indirizzo ente certificatore:	TÜV SÜD Product Service GmbH, Ridlerstraße 65. D-80339 München Germany,
Numero ente certificatore:	0123
Numero certificato:	M6A xxxxxxxxx
Firma del produttore/data:	



Leonhard Zirkler, 21/06/2022

Nome e indirizzo della persona  
presente all'interno della  
comunità e autorizzata a  
compilare il fascicolo tecnico

Leonhard Zirkler  
FUXTEC GMBH - KAPPSTRASSE 69, 71083 HERRENBERG,  
GERMANY

